

Auf Kurs

Ausgabe 33 · Juni 2016

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

**DU stellst meine Füße
auf weiten Raum!** Psalm 31,9b



Liebe Leserin, lieber Leser,

irgendjemand sagte mal, dass ein Redaktionsmitarbeiter, wenn er sich an die Arbeit macht, ans »Reduzieren« geht. Nein, kleiner Scherz, und wer auch immer das gesagt hat, er hat's bestimmt nicht ernst gemeint. Ein bisschen reduziert war unsere Runde aber schon, in der wir uns Anfang Mai bei Britta Miesner trafen. Der Abend vor Christi Himmelfahrt war's, das Wetter sonnig und gar nicht mehr so kalt, der Blick auf den Garten macht Hoffnung für die Gottesdienste unter freiem Himmel. Und es ist wieder schön zu sehen, dass die Auf-Kurs-Redaktion auch in reduzierter Zahl nicht mit reduziertem Elan ans Werk geht. Nachdem wir uns eine Zeit lang besprochen haben,

schätzt Britta Miesner, dass wir diesmal eine Ausgabe mit 48 Seiten haben werden – also acht Seiten weniger als beim letzten Mal. Ich überlege kurz: Würde das die Freude der Leser reduzieren? Ganz bestimmt nicht. Wir haben ja alles drin, was für die nächste Zeit wichtig ist – den Sommer. Außerdem ist das ja erst mal nur eine Schätzung. Vielleicht fällt uns ja doch noch mehr ein. So ist das nun mal, wenn man in einer Redaktion sitzt: Man weiß nie, was kommt, man muss mit den Unsicherheiten umgehen können. Ich schaue nach draußen. Die kalte Jahreszeit war diesmal lang. Ob der Sommer dann um so schöner werden wird?

Ihr Malte Plath

Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt der Gemeinden des Ev.-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Das Journal erscheint fünfmal jährlich in Bremerhaven und Imsum.

Auflage:

58.000 Exemplare

Anzeigen-Service:

☎ 047 06/73 31

Telefax: 047 06/75 04 63

Druck:

Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven

Satzherstellung:

Raimund Fohs

www.exil-design.de

Redaktions- und Verlagsleitung:

Britta Miesner

Im Kuhlken 11

27619 Schiffdorf

☎ 047 06/73 31

info@kirchenjournal.de



BRITTA DUETSCH VERLAG

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Aus der Redaktion | 2 |
| angedacht | 3 |
| Diakonisches Werk Bremerhaven e.V. | 4 |
| Die Kulturkirche in der Pauluskirche | 5 |
| Kirchen-Pinnwand | 6 |
| Deutsche Seemannsmission | 7 |
| Damit aus Fremden Freunde werden | 8 |
| Aus dem Kirchenkreis | 10 |
| In Gottes Fankurve | 11 |
| Evangelische Jugend | 13 |
| Kirche und Musik | 14 |
| Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Markuskirche | 16 |

Gottesdienste S. 23-25 Aktuelles aus den Gemeinden

| | |
|---|----|
| Wir in Lehe/Mitte | 26 |
| Dionysiuskirche Lehe | 27 |
| Michaelis- und Pauluskirche Lehe | 28 |
| Kreuzkirche Mitte | 30 |
| Christuskirche Geestemünde | 32 |
| Wir in Marien und Christus | 34 |
| Marienkirche Geestemünde | 35 |
| Wir in Matthäus und Petrus | 36 |
| Auferstehungskirche Surheide | 40 |
| Martin-Luther- und Dionysiusgemeinde Wulsdorf | 42 |
| Die Seite für Kinder | 46 |

Ritschel + Schick
Gebäudetechnik GmbH
► heizung ► sanitär
► alternative Energien
Langener Landstr. 238 - 27580 Bremerhaven
☎ 80 09 100 www.ritschel-schick.de

TOLLER NEBENVERDIENST:

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE AKQUISE GESUCHT!

Wir suchen eine freundliche aufgeschlossene Person, die uns tatkräftig bei der Anzeigenakquise unterstützt. Wir bieten gute Verdienstmöglichkeiten – Super Betriebsklima. Jetzt aber los! Einfach telefonisch unter (04706) 7331 bei Britta Miesner oder per Mail an mail@kirchenjournal.de bewerben!



BRITTA DUETSCH VERLAG

w e r k & w u r t z
Notar/Rechtsanwälte



»Testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind die Garanten für einen selbstbestimmten Lebensabend.«

Wir unterstützen Sie gern.

Bauernwall 4 · Bremerhaven · ☎ 04 71/3 12 21

Wer als Werkzeug nur einen Hammer hat, sieht in jedem Problem einen Nagel

In seinem Buch »Anleitung zum Unglücklich sein« erzählt Paul Watzlawick folgende Geschichte:

Ein Mann will ein Bild aufhängen. Den Nagel hat er, nicht aber den Hammer. Der Nachbar hat einen. Also beschließt unser Mann hinüberzugehen und ihn auszuborgen. Doch da kommt ihm ein Zweifel: Was, wenn der Nachbar mir den Hammer nicht leihen will? Gestern schon grüßte er mich nur so flüchtig. Vielleicht war er in Eile. Vielleicht hat er die Eile nur vorgeschützt, und er hat was gegen mich. Und was? Ich habe ihm nichts getan; der bildet sich da etwas ein. Wenn jemand von mir ein Werkzeug borgen wollte, ich gäbe es ihm sofort. Und warum er nicht? Wie kann man einem Mitmenschen einen so einfachen Gefallen abschlagen? Leute wie dieser Kerl vergiften einem das Leben. Und dann bildet er sich noch ein, ich sei auf ihn angewiesen. Bloß weil er einen



Hammer hat. Jetzt reicht's mir wirklich. – Und so stürmt er hinüber, läutet, der Nachbar öffnet, doch bevor er »Guten Tag« sagen kann, schreit ihn unser Mann an: »Behalten Sie Ihren Hammer«.

Tja, so ist das. Kommunikation ist alles! Und egal wie alt oder bekannt diese Geschichte sein mag, sie passt doch gut in unsere heutige Zeit. Sie

stellt die Frage in den Raum, von welchen Erfahrungen oder Werten wir uns beeinflussen lassen möchten: Von den schlechten die wir gemacht haben? Oder von den guten, die uns gezeigt haben, dass Leben und Beziehungen gelingen können? Natürlich gelingt das oft nur, wenn wir es wagen ein Risiko einzugehen. Das Risiko, eigene Vorannahmen über Bord zu werfen und lang gelebte alte Muster zu durchbrechen. Jesus hat dies immer wieder vorgelebt. Er war auch da voller guter Erwartungen gegenüber den Menschen wo andere vielleicht längst aufgegeben oder den Kontakt ganz beendet hätten. Man denke nur an Zachäus.

Also! Auf in das Risiko der Kommunikation oder um es mit Janosch zu sagen: Das Leben findet im Kopf statt – es kommt darauf an wie du es siehst.

Daniel Tietjen

BREMERHAVENS



SEIT 1959

NATURSTEINPROFI

G. HERRMANN

NATURSTEINBETRIEB GMBH & CO. KG

- Grabsteine
- Liegeplatten
- Bronzeartikel



- Nachbeschriftungen
- Auf allen Friedhöfen
- Standsicherheitsprüfung

Hauptbetrieb
Friedhofstr. 30
☎ 0471-82041

Weserstr. 168
☎ 0471-82041

Spadener Str. 149
☎ 0471-3006546

www.natursteine-herrmann.de

Dieter Schelm

Inhaber Stephan Engel

- Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
- Energiesparende Heizungsanlagen
- Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
- Reparatur- und Wartungs-Service
- STÄWOG-Service

Vertragsunternehmen der Städt. Wohnungsges. Bvh.

Waldenburger Straße 1
27576 Bremerhaven
Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19
E-Mail: Dieter_Schelm@gmx.de

Seien Sie kein Narr ...
holen Sie sich lieber einen
Schelm!

Kulinarische Empfehlungen
der Redaktion

**Party Service
Rehbein**

☎ 0471 / 50 41 27 52

Fullservice!

Tische, Theken, Getränke
auf Kommission und natürlich
unser leckeres Essen!

Belegte Brötchen u. Fingerfood

www.partyservicerehbein.de

Wir richten
Ihre Feier aus:

leckeres Essen · Getränke
Sitzmöbel

Gasthaus
PADENER
SEE

| | |
|---|---------|
| Montag : Radlertag | 7,00 € |
| Currywurst mit Pommes und 1 Radler 0,3 | |
| Dienstag : Matjestag | 8,50 € |
| 3 Matjesfilets auf Hausfrauensauce mit Bratkartoffeln | |
| Mittwoch: Schollenfilet »satt« | 10,90 € |
| mit Salzkartoffeln, Specksauce und Salat | |
| Donnerstag: Schnitzeltag | 9,50 € |
| verschiedene Variationen | |
| Freitag: Fischteller »satt« | 10,90 € |
| 3 Sorten Fisch, Salzkartoffeln, Kräutersauce und Salat | |
| Kaffee satt | 4,90 € |
| und ein Stück hausgebackener Kuchen | |

Haus für Feierlichkeiten.
Reservierung erbeten!

Ab 27. Juni Mo. und Di. Küche ab 17.30 Uhr
Mi. bis So. Küche 12-14 Uhr und 17.30-21 Uhr

Telefon (04 71) 8 88 05
www.gasthaus-spadener-see.de

STADTHALLE BREMERHAVEN

Wir machen Ihr Programm

Sa, 9. Juli 2016, 16 Uhr
Open Air PLATT-FEST
Plattdütsch Mucke für Jung un Oold
Open Air Gelände Stadthalle Bremerhaven

So, 10. Juli 2016, 18 Uhr
JAN JOSEF LIEFERS & BAND
»Radio Doria« – Open Air
Open Air Gelände Stadthalle Bremerhaven

Fr, 2. September 2016, 18 Uhr
UNHEILIG
»Ein letztes Mal – Die Open Air Konzerte 2016«
Wilhelm-Kaisen-Platz Bremerhaven

Sa, 10. Dezember 2016, 16.30 Uhr
RAPUNZEL – NEU VERROLLT
Die Rollkunstlauf-Veranstaltung für die ganze Familie

Weitere Termine unter www.stadthalle-bremerhaven.de

Telefonischer Kartenservice: 0471/ 59 17 59

Gebärden in der Krippe Ellhornstraße

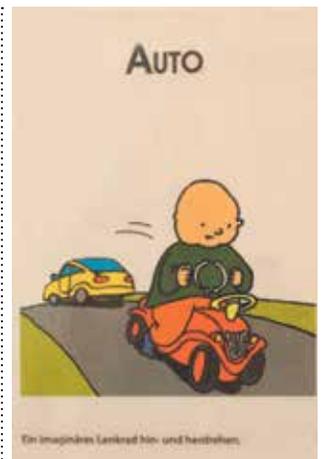
Theo, (20 Monate alt), liegt auf dem Wickeltisch in der Krippe Ellhornstraße und betrachtet das Schmetterlingsmobile an der Decke. Er kreuzt immer wieder seine Hände vor der Brust.

Mitarbeiter der Krippe Ellhornstraße beherrschen diese Sprache. Sie haben alle ein Seminar für Gebärdensprache besucht. Die Krippenleiterin Helga Kurfeld hat sich zusätzlich zur zertifizierten Kurslei-

Durch den spielerischen Einsatz der Gebärden werden die Kinder animiert, ihre Bedürfnisse mit Hilfe von Handzeichen zu äußern. Krippenleiterin Helga Kurfeld ist ganz begeistert vom Erfolg. Sie sagt,

so erinnern sie sich an die Handbewegung und nutzen diese, um sich mitzuteilen.

Das frühzeitige Lernen der Gebärdensprache fördert laut einer amerikanischen Forschung die Intelligenzentwicklung der Kinder positiv. Durch den vermehrten Einsatz visueller Reize werden laut dieser Studie andere Teile des Gehirns als bei akustischen Reizen stimuliert. Dadurch werden beim Kind zusätzliche synaptische Verbindungen für Denk- und Verarbeitungsprozesse aufgebaut. Auch Kinder, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, profitieren von der Gebärdensprache. Sie nutzen, wie alle anderen Kinder auch, die Gebärden als Brücke, um ihren Bedürfnissen Ausdruck zu verleihen. Zusätzlich können sie die Gebärden einsetzen, um mit anderen Kindern, unabhängig von der Muttersprache, zu kommunizieren.



Die Mitarbeiter der Krippe Ellhornstraße haben die Gebärden verinnerlicht. Alles Gesagte wird mit den Händen unterstützt. Dies geht besonders gut beim gemeinsamen Singen.

Frau Kurfeld erinnert sich an die kleine Lucy, die eine längere Zeit krank war und nun zum ersten Mal wieder beim täglichen Morgenkreis dabei war. Sie wirkte schüchtern und ließ ihre Zeigefinger immer wieder in kleinen Halbkreisen drehen. Ihre Erzieherinnen verstanden die Gebärde. Lucy wollte das gesungene Lied gerne nochmal singen. »Sie wirkte so zufrieden, als wir sie fragten, ob sie das Lied gerne nochmal singen würde«, erzählt Frau Kurfeld. Die Kinder lernen, dass sie sich mitteilen können und eine Antwort erhalten. Eine sehr zufriedenstellende Situation für Groß und Klein.



Von außen betrachtet wirkt der Junge etwas »unruhig«. Aber ganz im Gegenteil. Theo hat die Schmetterlinge am Mobile erkannt und möchte dies seiner Erzieherin Gabi mit Zeichen sagen. Gabi versteht ihn und bestätigt Theo verbal und parallel in der Gebärdensprache, dass Theo Recht hat. Gabi und auch alle anderen

terin ausbilden lassen. In Bremerhaven ist die Krippe Ellhornstraße die einzige evangelische Einrichtung, die die Gebärdensprache unterstützend nutzt, um mit den Krippenkindern zu kommunizieren. Schon seit einem Jahr zählen die Gebärden zum festen Bestandteil der pädagogischen Arbeit.

es sei sensationell, wie die Gebärdensprache funktioniert und wie schnell die Kinder die Handzeichen übernehmen. Wichtig sei, dass Handzeichen und Sprache immer gleichzeitig benutzt werden. So lernen die Kinder, die Handbewegung mit dem Gesagten zu verbinden. Selbst wenn ihnen später das Wort nicht mehr einfällt,



Turteltauben wohnen bei der WoGe ...

... denn bei uns ziehen sie ins gemachte Nest.

Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG
Friedrich-Ebert-Str. 5
Tel.: 0471 92600-1
www.woge-bremerhaven.de

Seit 1918
WoGe
Mehr als ein Dach über dem Kopf.

LENZ

Tischlerei

Einrichtung für
Privat + Gewerbe
Entwurf + Fertigung
Tel. 04 71-33 0 32
www.lenz-tischlerei.de

Schönes Zuhause!
Freuen Sie sich auf 4 Wände zum Wohlfühlen!

Für jeden das passende Zuhause!

STÄWOG
Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven

Schön. Gut. Wohnen.
Barkhausenstr. 22, 27568 Bremerhaven
www.staewog.de | 0471/9451-0

Schönerheit

Das Hohelied der Liebe in Bildern von Julia Krahn

Foto-Ausstellung
28. August - 22. September
Mi+Sa 9.30-12.00 Uhr
Di-So 16.00-18.00 Uhr

**Eröffnungsgottesdienst
mit Empfang**
28. August 2016, 17 Uhr

Vom 28. August bis 22. September 2016 zeigt die Kulturkirche in der Pauluskirche die Fotoausstellung »Schönerheit – Das Hohelied der Liebe in Bildern« von Julia Krahn. Im Mittelpunkt stehen dabei zwölf Bewohner einer Einrichtung von DIAKOVERE Annastift Leben und Lernen – Menschen mit fast ausschließlich körperlicher Behinderung.

In dem Projekt »Schönerheit« geht es darum, die Schönheit von Menschen mit Behinderung durch die künstlerische Wahrnehmung neu darzustellen und das übliche Schönheitsideal zu hinterfragen. Julia Krahn setzt sich in ihrem Werk häufig mit sozialen Werten, dem gesellschaftlichen Wandel und dem Thema Religion auseinander. Erstmals werden dabei weder sie selbst noch Personen aus ihrem engsten Familienkreis zu Protagonisten. In intensiver Kooperation mit den Bewohnern entstanden errei-

fende Inszenierungen, die mit jedem Bild ihre einzigartigen und liebenswerten Seiten zum Ausdruck bringen.

»Die dargestellten Menschen hatten unbehindert die Möglichkeit, sich – spielerisch – zu inszenieren. Die Fotografien zeigen uns die einzelnen Menschen, ohne sie zur Schau zu stellen. Für die Beteiligten war es wichtig mit, aber nicht wegen der Behinderung wahrgenommen zu werden.« betont Dr. Ulrich Spielmann, Geschäftsführer von Diakovere Annastift Leben und Lernen gGmbH und Vorstand der Anna von Borries Stiftung. Die Stiftung, die die Förderung der Behindertenhilfe zum Auftrag hat, initiierte und förderte das gesamte Kooperationsprojekt mit Unterstützung der Hanns-Lilje-Stiftung.

Die Ausstellung wird eröffnet mit einem Gottesdienst am 28. August 2016 um 17 Uhr in der Kulturkirche. Die Predigt hält Pastorin Anja Niehoff vom Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa. Den Gottesdienst gestalten des Weiteren Dr. Viva-Katharina Volkmann vom Annastift Hannover und Pastorin Andrea Schridde von der Kulturkirche. Nach dem Gottes-

dienst sprechen Landessuperintendent Dr. Hans Christian Brandy und Stadtrat für Schule und Kultur Michael Frost ein Grußwort. Nach dem Gottesdienst führt Dr. Ulrich Spielmann, Geschäftsführer der DIAKOVERE Annastift Leben und Lernen in Hannover in die Ausstellung ein und Landessuperintendent Dr. Hans Christian Brandy sowie Stadtrat für Schule und Kultur Michael Frost sprechen ein Grußwort. Im Anschluss findet ein Empfang statt.

Die Ausstellung ist ein Projekt der Anna von Borries Stiftung, Hannover. Die Ausstellung mit Begleitveranstaltungen (u.a. Filmskizze und Gespräch der inklusiven Filmgruppe Cuxhaven | Film »Verrückt nach Paris« | Gespräch zu der Wahrnehmung von Menschen mit Behinderung in den Medien | Kunstspaziergang zur Galerie 149 – Begegnung zweier Ausstellungen | Filmprojekt mit Jugendlichen | Finissage – Ausstellung vertanz) wird gezeigt von der Kulturkirche in der Pauluskirche. Weitere Infos zur Ausstellung und den Begleitveranstaltungen zu gegebener Zeit unter www.kulturkirche-bremerhaven.de und per Flyer.



Lukas.Schönerheit, 2013, Courtesy the artist © Julia Krahn

BAIER OPTIK & AKUSTIK BREMERHAVEN
HAUS FÜR INDIVIDUELLE SINNE

SONNENBRILLE ZUM SCHNAPPERPREIS

**EINSTÄRKEN
SONNENBRILLE**
inkl. Fassung für sonnige

49 €

**GLEITSICHT
SONNENBRILLE**
inkl. Fassung für sonnige

149 €

Inkl. Einstärken- bzw. Mehrstärkenkunststoffgläsern
(bis ± 6.0 sph., ± 2.0 cyl., add. +3.0), grün, braun
oder grau getönt und modischer Aktionsfassung.
Angebot gültig bis Jahresende. InhaberIn: Petra Denecke



GEORGSTR. 25 | BREMERHAVEN | T. 0471 926040 | WWW.BAIER-OPTIK.DE

**Gärtnerei
Rieger**

Inh: Hubert Paetz
Feldstraße 12 · 27574 Bremerhaven
Tel. 0471-37001 · www.gaertnereirieger.de

Grabpflege
Grabneugestaltung
Dauergrabpflege

Wir lassen Erinnerungen blühen



Paulinchen wird vorgelesen

Lesungen für Kinder und alle,
die gerne zuhören möchten
22. Juli und 29. Juli 2016 |
19 Uhr | Kulturkirche

Paulinchen ist ganz aufgeregt. Sie hat ein Blind-Date. Jemand möchte ihr vorlesen. Das Buch kennt Paulinchen noch nicht. Damit sie nicht so alleine ist, lädt sie alle Kinder ab 6 Jahren und deren Familien und Freun-

de ein. Gemeinsam möchte sie die spannende oder gruselige oder auch lustige Geschichte mit ihnen hören und in eine andere Welt eintauchen. Im Anschluss geht Paulinchen noch auf dem Turm der Pauluskirche. Wer kommt mit? Eine Veranstaltung der Kulturkirche in der Pauluskirche in Kooperation mit der Buchhandlung Mausbuch.

Noch ein Abschied

Diakon Daniel Tietjen verlässt den Stadtjugenddienst Bremerhaven und wird neuer Leiter der Telefonseelsorge Elbe-Weser. Seine Verabschiedung ist am Samstag, dem 18. Juni um 16 Uhr in der Marienkirche.

Wechsel im Vorstand des Kirchenkreistages

Nach drei Jahren wurde Helmut Heiland als Vorsitzender des KKT verabschiedet. Neuer Vorsitzender ist Diakon Daniel Tietjen, stellv. Vorsitzender Pastor Werner Gerke. Zum Vorstand des KKT gehören außerdem: Inge Schenke, Annegret Thoms und Johann de Buhr.

Altkleidersammlung für Bethel

Vom 6. bis 9. Juni werden wieder Altkleider für Bethel gesammelt. Die ev. Kirchengemeinden Bremerhavens zählen zu den 4500 Kirchengemeinden in Deutschland, die die von Bodelschwingschen Stiftungen in Bethel unterstützen. Sammelsäcke für gut erhaltene Kleidungsstücke liegen in Kirchen und Gemeindehäusern aus. Eine sozial und ökologisch sinnvolle Weiterverwertung Ihrer Spenden wird garantiert.

Gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke können auch jederzeit in den Kleiderkammern der Christuskirche in der Robert-Blumstr., Bürgerpark- Süd, oder in der Kleiderkammer des Diakonischen Werkes im Wichernhaus in der Jacobistr., Lehe, abgegeben werden. Diese Spenden kommen Bedürftigen in Bremerhaven zugute.

Neue Mitarbeitervertretung

Die Mitarbeitervertretung des Kirchenkreises Bremerhaven ist neu gewählt worden. Neuer Vorsitzender ist Diakon Kay Hempel, stellv. Vorsitzende Gemeinsekretärin Iris Schmonsees. Die langjährige Vorsitzende der MAV Monika Wöhlecke wird am 24. Juni um 15 Uhr in der Marienkirche verabschiedet.

Spenden für Drangstedt

Kurz vor den Sommermaßnahmen werden wieder Spenden für die Sanierung des Haupthauses in der Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt gesammelt. Die Renovierung der Fassade steht an.

Wir sammeln die Spenden unter Konto: Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven, IBAN: DE 0729 2500 0000 0190 9657, Stichwort: H311 2165 1870 18T »Erneuerung Fassade Südflügel«.



Hans Böckler Straße 32b
27578 Bremerhaven
Telefon: 0471/1428980

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 7.00-22.00 Uhr



Zum Feldkamp 16
27619 Schiffdorf
Tel. 04706 / 93293-0

Mo-Fr 8.00 - 21.00
Sa 7.00 - 21.00

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 2.6. bis 7.9.2016
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 2.6. bis 7.9.2016
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 2.6. bis 7.9.2016
Nur gültig im Edeka-Markt Cord
und Edeka-Markt Berndt

*Gilt nicht für Tabakwaren, Zeitschriften,
Bücher, Pfand und Prepaid-Produkte



9 839999 000101

»Unser Traum ist Realität geworden«

Kooperation mit Queen Victoria Seamen's Rest in London

Etwas später als geplant traf die Delegation des Queen Victoria Seamen's Rest (QVSR) in Bremen ein: Nebel hatte den Flugstart hinausgezögert. »Immer noch besser als beim ersten Besuch«, erinnerte sich Vorstandsvorsitzender Terry Simco. »Damals waren wir bereits einige Zeit in der Luft, kehrten nach

England zurück, um dann nochmal durchzustarten.« Dass die Anfahrt in diesem Jahr mit weit weniger Zeitaufwand begann, deuteten alle als gutes Startzeichen: Die Partnerschaft mit der Deutschen Seemannsmission (DSM) in Bremerhaven hat sich in den vergangenen zweieinhalb Jahren verfestigt.

»Ihr Besuch heute macht unsere Partnerschaft lebendig«, sagte Landessuperintendent und Vorsitzender der Deutschen Seemannsmission Hannover e.V., Dr. Christian Brandy, in seiner Eröffnungsrede. Gerne würde er sich an dem Besuch der DSM in London erinnern, versicherte er. Gerade heute sei es umso wichtiger, Brücken zu bauen.

Schon seit vielen Jahren besteht eine intensive Kooperation mit dem ehemaligen Nachbarn, der methodistischen QVSR. Im Seemannsclub, in der Hafenseelsorge sowie auch bei der Öffentlichkeitsarbeit ist eine produktive Zusammenarbeit gewachsen.

Als Alexander Campbell (QVSR) und Dirk Obermann (Leiter des Seemannsheims) das erste Mal über eine Partnerschaft sprachen, war es eher ein Traum. »Inzwischen freuen wir uns sehr, dass der Traum Realität geworden ist«, sagte Obermann. Einig waren sich alle Beteiligten, dass beide Seiten davon profitieren.

Nach der Begrüßung im Seemannsheim folgte eine Tour durch den Hafen. Danach besuchten die Gäste auch den

Seemannsclub »Welcome«. Die Handycameras waren ständig im Einsatz, viele Fragen wurden gestellt. »Wir möchten hier Anregungen holen, schauen, was wir zu Hause besser machen können«, sagte Campbell. Durch die vielen technischen Möglichkeiten zu kommunizieren, haben sich die Bedürfnisse der Seeleute in den vergangenen Jahren verändert. Sim-Karten und Internetflats stehen hoch im Kurs. »Es ist sehr wichtig, dass wir auch darauf eingehen«, sagte Clubleiter Thomas Reinold.

Aus den Erfahrungen des anderen vieles lernen möchten die Verantwortlichen. Geplant ist, auch den Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, die jeweils andere Station kennenzulernen. Da die Arbeitssitua-



Zierschmuck-Zäune
Doppelstabgitterzäune
Pantanel-Drahtzäune
Schmiedeeiserne Zäune
Aluminiumzäune
Sichtschutzzäune
Toranlagen aller Art



- ✔ Musterausstellung: 86 verschiedene Zäune.
- ✔ Kostenloser Besuch und Beratung vor Ort.

04704/13 45
 H. Kornahrens, Drangstedt

tion in beiden Häfen ähnlich ist, gäbe es eine gute gemeinsame Basis für Gespräche.



Schon seit vielen Jahren besteht eine intensive Kooperation mit dem methodistischen Seemannsheim Queen Victoria Seamen's Rest. Die Partnerschaft mit unserer Deutschen Seemannsmission in Bremerhaven hat sich in den vergangenen zweieinhalb Jahren verfestigt. Im März war eine Delegation aus London bei uns zu Gast.

Sonne satt am 1. Mai

Pünktlich zum traditionellen Anbraten am 1. Mai stiegen die Temperaturen: Die Sonne strahlte vom Himmel und lockte viele Besucher in den Seemannsclub »Welcome«. Die Gäste genossen draußen das schöne Wetter und ließen es sich schmecken.

Die Clubleiter Antje Zeller und Thomas Reinold freuten sich über den rundum gelungenen Start in die Grillsaison.



LOGBUCH

- ▷ Viele interessante Gespräche führten die DSM-Mitarbeiterinnen Antje Zeller, Elizabeth Scheider und Monika Zech beim 5. »Markt der Möglichkeiten« in der Volkshochschule. Insgesamt 48 Organisationen waren bei dieser Freiwilligenbörse vertreten, gut 200 Besucher hatten sich auf den Weg in den Ella-Kapenberg-Saal gemacht. Wer sich freiwillig engagieren will, hatte hier die Möglichkeit, sich umfassend über das Ehrenamt – auch bei der Seemannsmission – zu informieren.
- ▷ Am 16. Juni wird der Tag des Seefahrers (Day of the Seafarer) im Seemannsclub »Welcome« gefeiert. Beginn: 17 Uhr.
- ▷ Das alljährliche Sommerfest findet dieses Jahr am Sonnabend, 13. August, ab 16 Uhr, im Seemannsclub »Welcome« statt.
- ▷ Sonntag der Seefahrt: Am 25. September, 10 Uhr, beginnt ein Rundfunkgottesdienst in einer Werkshalle der Motorenwerke Bremerhaven (German Dry Docks).
- ▷ Unser aktueller »Bericht aus der Arbeit 2016« liegt ab sofort sowohl im Seemannsheim und im Seemannsclub »Welcome« aus. Das 16-seitige Heft bietet einen informativen Einblick in die tägliche Arbeit der Seemannsmission.

Vergesst nicht gastfreundlich zu sein ...

...denn auf diese Weise haben einige Engel bei sich aufgenommen, ohne es zu wissen. Hebräer 13,2

Zur Zeit wird die Kirche von der AfD ins Visier genommen, zum einen die katholische Kirche, weil sie der AfD kein Forum auf dem Katholikentag geben wollte, zum andern die evangelische Kirche wegen Äußerungen ihres Ratsvorsitzenden. Mein Freund Heinrich Bedford-Strohm, Ratsvorsitzender der EKD, wird von Alexander Gauland, dem Vizechef der AfD, als »Irrlicht« bezeichnet. Derselbe Gauland, der gerade behauptet hat, dass die Deutschen Boateng als Nationalspieler mögen, aber nicht als Nachbarn haben wollten. Also, ich persönlich hätte Boateng sehr gerne als Nachbarn.

Den Ratsvorsitzenden der EKD kritisierte er wegen seiner Äußerungen zum Islam. Bedford-Strohm hat sich wie viele andere in Kirchenleitungsposition sehr klar gegen die Hetzkampagne der AfD positioniert, er redet von einer »klaren Kante«, einer deutlichen Trennlinie. Er spricht sich zum Beispiel für einen deutschlandweiten Islamunterricht aus, damit muslimische Kinder wirklich den Islam kennen lernen können und nicht islamistischer Propaganda anheimfallen.

Die AfD spielt mit Sorgen und Ängsten von Menschen. Populismus in seiner schlimmsten Form. Offensichtlich scheinen sie selbst nichts von dem zu glauben, was sie sagen. Ständig wird provoziert und dann wieder relativiert. Bedford-Strohm: »Es gibt Menschen, die verunsichert sind. Wenn dann eine Partei scheinbar einfache Antworten gibt, mag sie für manche attraktiv sein. Diese Sprüche haben aber keinen Bestand mehr, wenn sich die Menschen persönlich begegnen. Ich glaube nicht, dass die AfD ein nachhaltiges Phänomen ist.«

Die persönliche Begegnung mit denen, die geflüchtet sind, verändert. Ihre Geschichten zu hören, zu erleben, mit welcher Dankbarkeit sie hier in Deutschland leben, das macht etwas mit denen, die sie kennen lernen.

Die Sorgen und Ängste kann man natürlich verstehen. Bringen die Flüchtlinge Kriminalität in unser Land? Warum wird denen geholfen, wo es auch bei uns so viel Armut gibt? Und viele Fragen mehr.

Nachweislich bringen die Flüchtlinge nicht mehr Kriminalität. Statistisch sind genauso viele kriminell wie wir anderen. Und es ist ganz wichtig, nicht die einen notleidenden Menschen gegen die anderen auszuspielen. Wenn man einander begegnet, dann verfliegen solche Fragen schnell. Die Flüchtlinge, die wir im Begegnungscafé in der Lukaskirche erleben, haben große Not erlebt. Da sind zum Beispiel Mohammed und Sarah aus Damaskus, die mit ihren vier Kindern geflohen sind. Mohammed ist Dekorateur. Er besaß eine eigene Firma in Damaskus, bis eine große Bombe das ganze Haus zerstört hat, in dem sie war. »Ist nicht schlimm«, sagt er, »es war nachts, niemand war da.« Doch er machte sich mit seiner Familie auf den Weg. Zwei seiner Kinder haben Kriegstraumata. Bei unserem schönen Stadtfest haben sie sich wie an Sylvester verkrochen, als das Feuerwerk überall zu hören war. Es erinnert zu sehr an die Bomben und Schüsse.

Mohammed hat schon gut Deutsch gelernt, den A1-Schein schon erledigt. Nun geht es weiter. Er will arbeiten und sich irgendwann wieder selbstständig machen. Er möchte niemandem zur Last fallen, sondern selbst für seine Familie sorgen. So geht es eigentlich allen. Sie haben fast alles verloren. Nicht alle haben ihre Familie mitge-

bracht. Tihäm hat ihre Eltern verloren, Ousama Frau und Tochter. Aber sie wollen Deutsch lernen und arbeiten oder zur Schule gehen.

Wir, die wir ihnen helfen wollen, erleben das jedes Mal als großes Glück. Ich gehe mittwochs immer glücklich nach Hause.

Tolle Menschen kommen da zu uns – fast nur Muslime! Und ich habe das Gefühl hier ganz Kirche zu sein. Vielleicht, weil man so unmittelbar und ganz

Wir können nur gut.



Bodenbeläge | Sonnenschutz | Gardinen | Vorhangstoffe | und vieles mehr ...



Qualität & Service

Gestalten Sie mit Farbe, Licht & Schatten!

Mit unseren modernen Sonnenschutzsystemen bestimmen Sie zu jeder Zeit, wie hell oder wie schattig Ihre Lieblingsplätze sein sollen. Ob als Markisen, Markisolettens, Jalousien, Rollläden oder Raffstores: Wir haben für jede Lichtsituation die passende Lösung.

www.behrens-raumausstattung.de

Behrens Raumausstattung | Schiffdorfer Chaussee 26 | 27574 Bremerhaven
Tel: (0471) 4 58 58 | Mo bis Fr: 10.00 – 18.00 Uhr | Sa: 10.00 – 14.00 Uhr

praktisch helfen kann: Letzte Woche habe ich mit Nawid, einem 12-jährigen Jungen aus Afghanistan, Fahrräder repariert und meinem Freund Ousama geholfen, eine beeidete Übersetzung für seinen Hochschulabschluss zu bekommen. Und man denkt dabei nicht, dass man ja so toll ist und wieder so viel Gutes getan hat, nein, einfach die Begegnung mit diesen Menschen ist eine Freude. Meine Freundin Anegret sagte letzte Woche: »Ich denke jedes Mal: Was habe ich heute wieder alles gelernt.« Dass sich zurzeit so viele Bischöfe auf Seiten der Flüchtlings-Partei ergreifen, hat guten Grund. Zum einen erleben sie aus ihren Gemeinden genau diese Erfahrungen, die wir hier auch machen. Eine Untersuchung der EKD hat gerade ergeben, dass insgesamt 120.000 Menschen sich ehrenamtlich in Gemeinden für die Flüchtlinge engagieren.

Zum anderen ist es zutiefst biblische Überzeugung, dass dem Fremden Gastrecht gewährt werden muss. Sowohl Juden als auch Christen haben sich im Glauben auch in Distanz zu anderen Menschen gesehen, aber immer galt den



Niajesh Ataley

Fremden der Schutz. Denn niemals stand außer Frage, dass Gott alle Menschen liebt und sie alle erschaffen hat. Und so soll auch unsere Nächstenliebe allen Menschen gelten, die unsere Hilfe brauchen. Man kann nicht zugleich Christ sein und sich gegen die Flüchtlinge äußern. Das passt nicht zusammen. Das ist die klare Kante.

Bei diesen Flüchtlingen fällt es einem allerdings sehr leicht. Es entstehen Freundschaften, auch untereinander bei den Ehrenamtlichen. Elke Brügge-

mann brachte gleich am Anfang ihre Nachbarin Daniela – eine »Flüchtige« aus der Schweiz – mit, die sie bisher kaum kannte, und mit der sie nun befreundet ist. Besonders deutlich wurde uns dies, als wir einen aus unserer Runde gehen lassen mussten. Vor drei Wochen erlitt einer unserer Ehrenamtlichen beim Begegnungscafé einen Schlaganfall. Am Pfingstmontag ist er mit 54 Jahren gestorben. Die letzten Monate in dieser Arbeit haben ihm sehr viel bedeutet. Gemeinsam mit etwa zwanzig Flüchtlingen und vielen Eh-

renamtlichen haben wir mit seinen anderen Freunden und seiner Familie in der Lukaskirche von ihm Abschied genommen. Wir werden unseren Freund Norbert Schneider sehr vermissen. Aber es tat sehr gut, dass mehrere Familien aus Syrien und Afghanistan ganz selbstverständlich mit dabei waren.

Ich lade Sie herzlich ein, mal vorbeizukommen – einfach auf eine Tasse Kaffee. Unser Café nennen wir ganz bewusst Begegnungscafé, weil wir wollen, dass man einfach vorbeischaun kann, ob man aus Tschetschenien, Bremerhaven, Göttingen oder aus der Schweiz stammt. Das spielt keine Rolle. Unsere Arbeit geschieht ehrenamtlich, dennoch können Sie uns auch mit Spenden helfen: für unsere laufende Arbeit oder um den Flüchtlingsfamilien gelegentlich unter die Arme zu greifen.

Dies können Sie über eine der drei Gemeinden tun mit dem Hinweis »Flüchtlingshilfe Nord«. Zum Beispiel über das Spendenkonto der Johanneskirche: IBAN: DE31 2925 0000 0001 9446 30, BIC-/SWIFT-Code: BRLADE21BRS.

Wenn Sie andere Dinge oder Kleidung anzubieten haben, auch technische Geräte, dann schreiben Sie es uns auf (gegebenenfalls mit Foto) und wir fragen, wer dies benötigt. Dringend benötigen wir Fahrräder für Frauen, Männer und Kinder!

Das gilt auch für die Kreuzkirche. Dort findet ja noch viel mehr als bei uns statt und allein in der Fahrradwerkstatt werden noch hunderte Fahrräder benötigt, um die Warteliste abzuarbeiten. Ich verweise auch auf die wunderbare Homepage von human-support-bremerhaven.de.

»Wir haben ein Flüchtlingsproblem«, sagt mein Freund und Kollege Werner Keil, »aber nicht in Deutschland. Millionen sind auf der Flucht und wissen nicht wohin.« Er hat Recht. Wir schaffen das. Man hätte aus Angst vor der AfD die Grenzen nicht komplett schließen müssen.

Ich danke allen sehr, die sich in dieser gastfreundlichen Stadt für die Flüchtlinge einsetzen, in Gemeinden, Ämtern, Zentren und an vielen anderen Orten.

Pastor Sebastian Ritter

»Hier ist das Leben so frei und fröhlich«

Lilo Eurich: Woher kommen Sie, und seit wann sind Sie in Deutschland?

Azadeh (28): Wir kommen aus Teheran im Iran und sind seit etwa acht Monaten hier.

Lilo Eurich: Was haben Sie dort gemacht?

Alireza (27): Wir haben beide Informatik studiert. Jetzt lernen wir deutsch und machen verschiedene Kurse, damit wir hier Arbeit finden können.

Im Gespräch erzählen sie in bemerkenswert gutem Deutsch, wie das Leben in einem stark muslimisch geprägten Land



für sie als Christen gewesen ist. Vieles ging nur im privaten Rahmen, Gottesdienste in Kirchen gab es nicht. Seit sie nach Bremerhaven gekommen sind,

haben sie das kirchliche Leben hier an vielen Punkten miterlebt und besonders die diversen fröhlichen Feste wie Pfingsten und Weihnachten als sehr

positiv erfahren. »Im Iran gibt es viel Angst. Die Menschen sind traurig, auch die Feiertage sind traurig, viele weinen«, so erzählen die beiden.

Auch in ihrem persönlichen Umfeld hat es guten Grund zu Befürchtungen gegeben. Ein Freund und Kollege ist verhaftet worden, weil er als Christ quasi unter Generalverdacht stand. Er ist bis heute verschwunden. Deshalb haben Alireza und Azadeh den Iran sehr schnell verlassen müssen, weil sie fürchteten, selbst abgeholt zu werden. Dass ihre Familien noch im Iran leben, belastet sie sehr. Kontakt ist nur über das Internet möglich.

Alireza erzählt: »Viele Menschen haben uns in Bremerhaven geholfen. Als wir in der Alten Kirche waren, hat Frau Silke Last uns gleich zum Tee eingeladen und mit uns gesprochen. Sie hat auch einmal ein persisches Essen für uns gekocht. Eva und Bernd Ihmels haben uns auch beim Deutschlernen und mit den Ämtern geholfen. Wir haben hier keine bösen Menschen kennen gelernt.«

Azadeh ergänzt: »Hier können wir frei leben, ohne Angst. Das wünschen wir uns für unsere Zukunft, dass wir glücklich und frei leben können.«

Wenn Zahlen ein Gesicht bekommen

Ausstellung zur Kirchenvorstands-Umfrage im Kirchenkreis Bremerhaven

Hinter jedem Umfrageergebnis, jedem Torten- und Balkendiagramm verbergen sich Gesichter. Und deshalb wollte Pastorin Christa Nagel nach ihrer Umfrage bei den Kirchenvorständen im Kirchenkreis Bremerhaven auch nicht nur die Ergebnisse präsentieren, sondern auch jene Menschen, die Antworten gegeben und die Statistik mit Leben gefüllt haben.

In Zusammenarbeit mit der Diplom-Designerin Silke Brinkmann ist dabei die Ausstellung »Neugierig sein. Schätze bergen« herausgekommen. Am Freitag, 29. April, wurde sie in der Pauluskirche Bremerhaven eröffnet, nach Pfingsten wandern die Rollups und großflächigen Umfrageergebnisse durch weitere Gemeinden, bevor sie am 27. August zum Ehrenamtstag in Hannover über das Kirchenvorstandsprojekt informieren werden.

»Die Ausstellung will den Fokus auf das lenken, was Ehrenamtliche leisten«, erklärte Christa Nagel auf der Eröff-

nungsfeier, zu der neben vielen Ehrenamtlichen auch Landessuperintendent Dr. Hans Christian Brandy, Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder und die Stadtverordnetenvorsteherin Brigitte Lückert gekommen waren. »Die Kirche ist eine große gestalterische Kraft in unserer Gesellschaft«, betonte die Pastorin. Für sie sei es »ein wahnsinniges Geschenk gewesen zu sehen, was die Ehrenamtlichen alles leisten.« Was ist die persönliche Motivation zum Ehrenamt? Wo und mit welchem Zeitaufwand engagieren sich die Befragten?

Rund 30 Fragen beantworteten die Ehrenamtlichen für die Ausstellung: Statistiken und persönliche Statements vermitteln nun ein spannendes Gesamtbild und zeigen den großen Einsatz der Ehrenamtlichen – etwa anhand der Tatsache, dass sich mehr als die Hälfte der Befragten zusätzlich außerhalb der Kirche ehrenamtlich engagiert.

Einige der Ergebnisse habe er nicht erwartet, räumte Landessuperintendent Brandy ein.

Die Stationen der Ausstellung

- Pauluskirche 29.4. bis 14.5.,
- Dionysiuskirche Lehe 14.5. bis 21.5.,
- Marienkirche 21.5. bis 28.5.,
- Kreuzkirche 28.5. bis 4.6.,
- Lukaskirche 4.6. bis 18.6.,
- Auferstehungskirche 18.6. bis 25.6.,
- Martin-Luther-Kirche 25.6. bis 2.7.,
- Kirchenamt Bremerhaven 2.7. bis 6.8.,
- Christuskirche 6.8. bis 26.8.,
- Ehrenamtstag in Hannover 27.8.,
- Matthäuskirche 29.8. bis 3.9.

Etwa, dass 20 Prozent der Befragten angeben, mehr als drei Stunden Zeit pro Woche in ihr Ehrenamt zu investieren. Und auch die Antwort von 60 Prozent, sie fühlten sich gut auf ihr Amt vorbereitet, habe ihn überrascht. »Das hatte ich schlechter erwartet – immerhin wissen wir alle, dass viele Ehrenamtliche sehr mutig ins kalte Wasser springen.« Doch 60 Prozent positive Antworten bedeuteten auch 40 Prozent, die sich nicht ausreichend vorbereitet fühlten. Hier sei noch Verbesserungsbedarf, denn schließlich sei das Kirchenvorstandsamt eine komplexe, anspruchsvolle Leitungstätigkeit.

Vor dem Treffen mit Christa Nagel habe sie noch gesagt, so viel sei es ja gar nicht, was sie tue, erzählt Manon Veit. »Aber im Gespräch hat sich herausgestellt, dass es doch eine ganze Menge ist.« Die 48-jährige Steuerfachwirtin ist eine der Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher, die der Ausstellung ein Gesicht geben. Ebenso wie Adriana Jainz. Sie stehe eigentlich nicht gern im Mittelpunkt und habe gezögert, sich fotografieren zu lassen, sagt die 45-Jährige. »Aber ich fand die Sache so wichtig, dass ich da über meinen Schatten gesprungen bin.«

Mit ganz unterschiedlichen Berufen, Erfahrungen, Kompetenzen bereichern die Ehrenamtlichen den Kirchenvorstand. Das wird anhand der Beispiele deutlich: der Bauingenieur, der sich für die Kirchenmusik und die Jugendarbeit stark macht; die Rentnerin, die seit zehn Jahren als Kirchenvorsteherin aktiv ist, die Entwicklerin für Digitale Medien, die sich 2012 erstmals als Kirchenvorsteherin zur Wahl gestellt hat – sie alle prägen die Arbeit in der Kirche mit. »Wir können etwas bewegen, sind Multiplikatoren«, sagt Manon Veit. Der Umgang im Kirchenvorstand sei anders als in anderen Gremien, ist ihre Erfahrung. »Wir versuchen eigentlich immer, einen Konsens zu finden, den alle mittragen kön-

nen, viele Entscheidungen werden einstimmig getroffen«, beschreibt sie ihren Eindruck, den auch Adriana Jainz bestätigt. »Es ist ein Miteinander, kein Durchsetzen von Einzelnen.«

Im April 2015 hatte Christa Nagel begonnen, die Kirchenvorstände der einzelnen Gemeinden zu besuchen, für ihre Umfrage zu werben und intensive Gespräche mit den Mitgliedern zu führen. Drei Viertel der Vorsteherinnen und -vorsteher füllten die Fragebögen aus. »Ein extrem hoher Rücklauf«, betont Landessuperintendent Brandy.

Bei der Entwicklung und Auswertung der Fragebögen war Nagel vom Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD und dem Haus kirchlicher Dienste in Hannover beraten worden, die Qualitätsmanagerin Helga Schobloch hatte bei der Strukturierung der Antworten, dem Erstellen von Diagrammen und der Erarbeitung von Thesen geholfen. Die jetzige Auswertung sei nur ein kleiner Auszug, relativiert Christa Nagel. »Da sind noch viel mehr Interpretationen und Querverbindungen möglich. Dieses Material ist immens aussagekräftig«, betont sie und klopft auf den dicken Aktenordner, der eine Fülle von Zahlenkolonnen, Tabellen, Aussagen enthält. »Ich würde mir wünschen, dass sich die Gemeinden die Zahlen wirklich angucken«, so Helga Schobloch. »Hier steckt vieles drin, was auch für die Zukunft der Kirche wegweisend sein kann.« Auf den Nachwuchs zumindest scheint Bremerhaven in Zukunft bauen zu können: Acht Prozent der Kirchenvorstandsmitglieder im Kirchenkreis sind jünger als 36 Jahre, im Durchschnitt der Landeskirche sind es fünf Prozent.



Pastorin Christa Nagel (2. von links) präsentierte die Ausstellung gemeinsam mit Annegret Thom, Adriana Jainz, Manon Veit und Nico Stündl (v.l.)

Anke Brockmeyer (eye)

You'll never walk alone

Dass Fußballleidenschaft religiöse Züge annehmen kann und sogar zur (Ersatz-)Religion werden kann, haben wir schon mal gehört und wurde vor ein paar Wochen eindrücklich in einer Ausstellung in Bremen gezeigt. Aber was haben Kirche und Fußball gemeinsam? Kann uns die Bilder- und Sprachwelt des Fußballs in Kirche und Gottesdienst nutzen? Diesen Fragen wollen wir im dritten »Kirche ist mehr«-Gottesdienst am 12. Juni nachgehen. Dazu wollen wir die Petruskirche in eine gottesdienstliche Fußballwelt verwandeln, uns heiter-nachdenklich mit dem Thema auseinandersetzen und passende, rocki-

ge Lieder singen und hören. Wie das alles gehen soll? Das kann man am besten herausfinden, wenn man um 18 Uhr in der Petruskirche in Grünhöfe zum »Anstoß« da ist. Und im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir, als Brüder und Schwestern, bei einem familiären Fußballfernsehgucken zusammenbleiben und uns die deutsche Nationalmannschaft bei ihrem EM-Auftaktspiel anschauen. Für Essen und Trinken wird dann auch gesorgt werden.

Neugierig geworden? Hoffentlich! Dann ab in Gottes Fankurve am Sonntag, 12. Juni. 18 Uhr, Petruskirche, Grünhöfe.



**Frische Lebensmittel
ONLINE
bestellen!**



**Bestell einfach
ONLINE!**



rotersand-bringt-es.de

Gern auch telefonisch unter: 0471-92424-0



RENOVIEREN LEICHT GEMACHT

Sie nutzen Ihren Urlaub, um die Küche zu renovieren oder endlich mal das Bad neu zu fliesen?
Lassen Sie sich von regionalen Fachbetrieben inspirieren.




Badsanierung aus einer Hand

Badgestaltung in 3D · staubfreie Badsanierung
Barrierefreie Bäder · Modernisierung, Reparatur und
Wartungen von Heizungsanlagen · Solaranlagen
Dachrinnenarbeiten · Kanalreinigung und Inspektion

Gerd Nolte Inh. R. Schumann · Schiffdorfer Chaussee 206
27574 Bremerhaven · ☎ 0471/9290201




Grabmal- & Natursteinfachbetrieb

- ▲ Fußböden ▲ Außeneingänge
- ▲ Terrassenbeläge ▲ Küchenarbeitsplatten
- ▲ Natursteinobjekte für Haus und Garten

Spadener Str. 126 · 27578 Bremerhaven
☎ **80 61 65 0**
www.natursteine-burmeister.de



Manfred Burmeister
Geschäftsführer



AUGUST FIEDLER GmbH & Co.
BEDACHUNGEN und HOLZBAU

Johannesstr. 19 · 27570 Bremerhaven
Tel. 0471-38055, Fax 0471-33047
www.fiedler-bedachungen.de



■ Anhängerverkauf

Im Weddel 11-13
27574 Bremerhaven
Große Anhängerausstellung



Unsere Ideen für Ihre Wünsche in unserer
600m² Ausstellung

Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kreuzackerstraße 15
27572 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 77787



Inh. Stefan A. Schwemer

Schlüssel · Schlösser ·
Schließanlagen · Sicherheits-
technik · Einbruchschutz

Notöffnungen

Grashoffstr. 33
27570 Bremerhaven
☎ 0471/24443 · Fax 22493
☎ 0171-6826337

Mo.-Do. 9.30-12 und 15-18 Uhr
Fr. 9.30-12 und 15-16.30 Uhr
- und nach Vereinbarung -

www.sicherheitshaus-kannapee.de

Sommerfreizeit der ev. Jugend Bremerhaven

Es gibt noch einige freie Plätze für die Sommerfreizeit der ev. Jugend mit vielen Outdoor-Angeboten wie Watertrekking, Klettern, Mountainbike, Geo-



Cashing und einer Trekking-Tour. Außerdem ist ein Strandtag am Mittelmeer geplant.

Vom 22. Juli bis zum 02. August 2016 geht es nach Albany in die spanischen Pyrenäen. Neben vielfältigen Aktionen gibt es genug Zeit zum Ausruhen und Entspannen.

Ganz in der Nähe unseres Zeltplatzes ist ein Campingplatz mit hervorragenden sanitären Anlagen, einem Swimmingpool, ein Basketballplatz und ein Restaurant.

Die Fahrt ist ausgeschrieben für Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren und kostet 395,00 Euro für Teilnehmende aus Bremerhaven.

Anmeldungsformulare gibt es im Stadtjugenddienstbüro oder bei Stadtjugendpastor Johann de Buhr (johanndebuhr@t-online.de)



TiG 2016: In den Sommerferien geht's wieder nach Drangstedt

Deutschlands größte Stadtranderholung zum 52. Mal seit 1964!

In den Sommerferien geht's wieder nach Drangstedt! Der erste »TiG – Tag« ist Donnerstag, der 23. Juni! Alle Kinder im Alter von 6-12 Jahren sind ganz herzlich eingeladen, auf dem Gelände des Ev.-luth. Freizeitheimes in Drangstedt Spaß, Kreatives und Natur zu erleben.

Seid 1964 haben über 300.000 Kinder aus Bremerhaven und Umgebung an den Tagen im Grünen teilgenommen!

Die wichtigsten Informationen im Überblick:

Wer? Alle Kinder von 6 – 12 Jahren können an dieser Ferienaktion teilnehmen

Wann? Von Donnerstag, den 23. Juni bis Samstag, den 02. Juli (außer Sonntag!)

Wo? Auf dem Gelände der Ev.-luth. Freizeit- und Bildungsstätte in Drangstedt

Abfahrten? Ab 8.15 Uhr an rund 30 Haltestellen in Bremerhaven, Schiffdorf, Imsum, Langen, Debstedt, Spaden und Wehden (Haltestellen unter tageimgruenen.de)

Rückkehr? Zwischen 16.15 Uhr und 17.15 Uhr

Wie teuer? 3 Euro pro Tag je Kind für Fahrt, Betreuung, Programmgestaltung und Milch Für Geschwisterkinder 2 Euro pro Kind. Es sind keine vorherigen Anmeldungen erforderlich!

Weitere Infos gibt es unter 0471-303734 Ev.-luth. Stadtjugenddienst, www.tageimgruenen.de oder unter mail@ev-jugend-bremerhaven.de
Facebook: Tage im Grünen
Twitter: Tage im Grünen@Tageimgruenen

Programm:
Täglich (außer Sonntag): Vom 23.6. - 2.7. in Drangstedt für Kinder von 6 - 12 Jahren. Spiel- und Bastelangebote, Kirche für Kinder, Kasper, Schwimmen bzw. Planschen (abhängig vom Alter)

23.6. Erster TiG Tag u.a. mit einem besonderen Programm der Bühne und einem kleinen Geschenk für alle Kinder.

Familihtag am 25.6 mit Show, Hüpfburg und vielen Aktions-

ständen für Kinder. An diesem Tag sind auch Eltern in Drangstedt willkommen.

In der zweiten Woche findet am Donnerstag, 30.6., der zweite Höhepunktstag statt. Dort gibt es u.a. einen kleinen Jahrmarkt und ein Theaterstück

Betreuung: Die Kinder werden von 56 geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut. Darüber hinaus freuen wir uns auch auf Kinder mit geistigen Behinderungen. Um eine angemessene Betreuung zu gewährleisten, ist eine vorherige Anmeldung bis zum 03.6. unter der Telefonnummer 0471-45687 erforderlich

Gutscheine: Für Kinder aus finanziell schwierigen Familienverhältnissen gibt es in diesem Jahr Gutscheine für eine Ermäßigung des Teilnehmerbeitrages. Diese sind ab dem 20. Mai in den Ev.-luth. Kirchengemeinden und anderen Einrichtungen (Dienstleistungszentrum, Freizeitheime) erhältlich.



Christiane Veit-Koop
Rechtsanwältin

Telefon (0471) 98 18 96 16
Telefax (0471) 98 18 96 12
Dr.-Franz-Mertens-Straße 10
27580 Bremerhaven

Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht
Verwaltungsrecht
Steuerrecht

RAin.veit-koop@email.de

Bereits in jungen Jahren sichern und vorsorgen

Absichern und vorsorgen ist dabei ist, diese auf dem aktuellen Stand zu halten und auf Veränderungen in der Familie rechtzeitig zu reagieren. Ich helfe Ihnen gerne bei der Erstellung neuer und Prüfung vorhandener Dokumente. Rufen Sie mich an unter 0471-98189616



Tage im Grünen
in Drangstedt

Für Kinder von 6 - 12 Jahren

Vom 23.06-02.07.2016
(außer Sonntags)

BREMERHAVEN

NORDSEE ZEITUNG

MUSIKALISCHE ANGEBOTE

CHRISTUSKIRCHE

Samstag, den 4. Juni, ab 18 Uhr
DIE »LANGE NACHT DER KULTUR«

18 Uhr: Chorkonzert mit den Jugendchören der Christuskirche sowie mit dem Bremerhavener Kammerchor.

In der Pause gibt es Getränke und einen kleinen Imbiss.

19.30 Uhr: Konzert mit Sopranistin Sibylle Fischer: »From India«.

In der Pause gibt es Getränke und einen kleinen Imbiss.

21 Uhr: Konzert mit Flötistin Maike Röhm und Cembalistin Eva Schad.
Eintritt frei!

Sonntag, den 19. Juni, 16 Uhr
Musical »Vom Pol zum Pool« – Paul der kleine Pinguin

Kinder- und Jugendchöre der Christuskirche

Leitung & Klavier: Eva Schad.

Eintritt frei!

WEITERE TERMINE

Samstag, den 18. Juni, 14.30 Uhr
Havenplaza im Mediterraneo
Musical »Vom Pol zum Pool« – Paul der kleine Pinguin

Kinder- und Jugendchöre der Christuskirche

Leitung & Klavier: Eva Schad

Eintritt frei!

Samstag, den 27. August, ab 17.00 Uhr
jeweils zur vollen Stunde

Kath. Herz-Jesu-Kirche–Lehe, Eupener Str.
3. LANGE NACHT DER CHÖRE

Kinderchöre, Chöre und Bläserchöre des Kirchenkreises
musizieren im stündlichen Wechsel ein buntes Programm
Eintritt frei!

Die Bremerhavener Kinderchöre, Chöre und Bläserchöre laden herzlich ein zur dritten »Langen Nacht der Chöre« in die kath. Herz-Jesu-Kirche–Lehe, Eupener Straße. Jeweils zur vollen Stunde erklingt 45 Minuten Chormusik. In den Pausen gibt es Getränke und einen kleinen Imbiss sowie die Möglichkeit zum Kommen und Gehen.



Sonntag, den 4. September, ab 10.30 Uhr

ORGELREISE PER BUS »von Barock bis Romantik«

Die Anmeldung ist möglich bis zum 1. September bei
Eva Schad, Wilhelm-Brandes-Straße 2, 27570 Bremerhaven,

Tel: 0471-200290, e-mail: kreiskantorin@gmx.de

(bitte unbedingt auch bis zum 1. September mitteilen, wer nicht am Essen teilnehmen möchte oder vegetarisch essen möchte)

Teilnahmegebühr (im Bus zu bezahlen): € 30,-

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Orgelvorgestellten, das Konzert in der Christuskirche (s.u.) und die Busfahrt; das Mittagessen ist vor Ort selbst zu bezahlen.

Auch in diesem Jahr bietet die Christuskirchengemeinde im Herbst eine »Orgelreise per Bus« an, die von Kreiskantorin Eva Schad geleitet wird. Die Exkursion am Sonntag, den 4. September 2016 beginnt um 10.30 Uhr am Parkplatz Frühlingsstr. hinter dem Hauptbahnhof Bremerhaven und führt in die unmittelbare Umgebung Bremerhavens zu zwei bedeutenden historischen Orgeln der Romantik nach Elmlohe (Wilhelm-Organ von 1842) und nach Wremen (Paternell-Organ von 1864) und zu einer barocken Orgel von Matthias Schreiber nach Loxstedt. Organistin Eva Schad stellt die Orgeln mit Klangbeispielen vor und erklärt die Unterschiede der aus den verschiedenen Jahrhunderten kommenden Instrumente. Das Mittagessen (ein Fleischgericht mit Beilage) um 12 Uhr wird in Wremen angeboten. Den krönenden Abschluss bilden um 18.00 Uhr die Stummfilm-Improvisationen zu Fritz Langs' Film »Metropolis« von Prof. Wolfgang Seifen, der in der Christuskirche Bremerhaven durch seine vergangenen Stummfilmimprovisationen der letzten Jahre allseits bekannt ist.

Es ist auch möglich, nur das Konzert zu besuchen, ohne an der Orgelfahrt teilzunehmen.

Sonntag, den 4. September, 18.00 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

HERBSTLICHE ORGELMUSIKEN

I. Konzert: Stummfilm-Improvisationskonzert:
»Metropolis« (Fritz Lang 1927) mit Prof. Wolfgang Seifen (Berlin)
Eintritt: € 8,- (7,-)



Chorjubiläum

20 Jahre Kinderchor an der Christuskirche

Liebe ehemaligen Sängerinnen und Sänger der Kinder- und Jugendchöre der Christuskirche!

Viel Zeit ist verstrichen, so dass in diesem Jahr der Kinderchor der Christuskirche sein 20-jähriges Jubiläum feiert. Ja, so viele Jahre ist es her, dass wir miteinander begonnen haben! Einige von Euch sind Gründungsmitglieder, andere kamen später hinzu und haben dann im Jugendchor mitgesungen. In-

zwischen gibt es fünf Gruppen; die Jüngsten fangen mit 3 Jahren an und die Ältesten singen sogar noch während ihrer Studienzeit im Jugendchor. Auch gibt es inzwischen so viele Knaben im Chor, dass ich vor gut drei Jahren sogar einen eigenen Knabenchor gegründet habe. Alle Gruppen sind nach wie vor sehr aktiv, proben wöchentlich, fahren auf Chorfahrten nach Drangstedt, Spiekeroog, Hellingstedt, Berlin, Leipzig und ins Ausland nach Madrid – und als

Höhepunkt der Reiserei sogar nach Umlazi in Südafrika. Zu Hause in der Christuskirche gibt's natürlich auch jede Menge Musik, Gottesdienste, Konzerte, Krippenspiele und natürlich die beliebten Sommermusicals, manchmal sogar noch beim Bürgerparkfest Open-air.

Um all dies zu feiern, lade ich Euch alle ein zu unserem Chorjubiläum: 20 Jahre Kinderchor an der Christuskirche am Sonntag den 19. Juni!

schon immer so. Wer zuerst schlüpfte, war 1, der nächste 2 und so fort. Wer braucht denn einen Namen? Paul braucht einen Namen! Er möchte mehr sein als Nummer 5. Und er träumt von bunten Farben, von einer Welt, die nicht nur aus weiß, schwarz und grau besteht. Als sein Vater

in der Zeitung eine Anzeige entdeckt, in der ein 1A-Pinguin-Job angeboten wird, steht Pauls Entschluss fest: Er nimmt den nächsten Albatros und fliegt in die Ferne. Was Paul dort alles erlebt und wo sein Weg ihn noch so hinführen wird, das könnt ihr in diesem Musical erfahren ...

- 9 Uhr:** gemeinsame Probe mit dem Jugenchor II und allen Ex-ChorsängerInnen, die Lust haben, in nur einer Probe Chorstücke von früher nochmals zum Klingen zu bringen.
- 11 Uhr:** Festgottesdienst mit viel Chormusik des Projekt-Jugendchores und Pastor Langhorst
- 12 Uhr:** gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus oder vor der Kirche
- 13 Uhr:** Filme und Bilder: Bringt mit, was Ihr finden könnt an schönen Bildern oder Filmen.
- 16 Uhr:** Musical »Vom Pol zum Pool« – Paul der kleine Pinguin mit den Kinder-, Knaben- und Jugendchören der Christuskirche, Leitung: Eva Schad
- 17 Uhr:** gemeinsames Grillen mit allen aktiven und ehemaligen ChorsängerInnen

Bitte meldet Euch bis zum 15.6. an (Tel. oder mail), damit ich weiß, wie viele gerne am Sonntag den Gottesdienst mitgestalten wollen und um für das Essen planen zu können! Ich freue mich ganz riesig auf Euch und hoffe auf ein großes Fest mit Euch allen!

Noch ein paar Infos zu unserem großen Musical: Wer am Sonntag keine Zeit hat, kann gerne auch am Samstag ins Bremerhavener Mediterraneo kommen. Hier beide Aufführungstermine:

Samstag, 18. Juni, 14.30 Uhr
Havenplaza im Mediterraneo

Sonntag, 19. Juni, 16 Uhr
Christuskirche Bremerhaven,
Schillerstraße 1
Musical: »Paul der Pinguin«:

Vom Pol zum Pool mit den Kinder- und Jugendchören der Christuskirche, Leitung & Klavier: Eva Schad

1, 2, 3, 4, Paul, 6, 7: Aufregung in der Pinguinschule. Es war doch



Ein Wochenende auf Spiekeroog

Chorfahrt des Knabenchores und der Jugendchöre

Für drei Tage waren 26 Jungs und Mädels des Knabenchores und der Jugendchöre der Christuskirche wieder einmal auf Spiekeroog. Bei bestem Wetter verbrachten wir viele Stunden am Strand: Selbst das kalte Wasser konnte die Jungs und Mädchen nicht davon abhalten, den Priel schwimmend zu durchqueren bis zur nächsten Sandbank. Muscheln sammeln und Quallen erforschen gehörten genauso zum Programm wie ein Sandburgenwettbewerb, Fußballspiele und stundenlange Völkerballspiele am Strand. Neben dem täglichen superleckeren Eisverzehr im Ort mit kultiger Zimtwafler und einer Inselralley war schließlich unser Chor-

konzert in der Neuen Kirche auf Spiekeroog der Höhepunkt unserer Reise.

Viele Besucher, die wir zum Teil vorher mit Handzetteln persönlich eingeladen hatten, folgten uns zum Konzert und waren begeistert von unserem Gesang. So wurden wir auch am nächsten Tag noch auf unser schönes Konzert angesprochen von Leuten, die uns auf der Insel wiedererkannt haben. Die Gestaltung des Gottesdienstes und Proben für unser Musical »Paul, der Pinguin« rundeten die Chorreise ab. Viele Chorkinder (die Jüngsten der Jungs waren gerade einmal acht Jahre) waren zum ersten mal mit dabei und alle freuen sich schon, wenn es in zwei Jahren wieder heißt: ab nach Spiekeroog!

Wir lösen Ihre Heizungs- und Sanitärprobleme



27576 Bremerhaven, Wilhelm-Busch-Str. 2, ☎ 04 71/41 13 52 + 41 13 22

Gemeinsam auf dem Weg

Nun ist es entschieden. Die Kirchenvorstände unserer Nordgemeinden haben sich auf eine Lösung der Standortfrage festgelegt. Der Beschluss lautet: Die gemeinsame Gemeinde hat ihr neu zu bauendes Gemeindezentrum auf dem Standort Lukas. Zusätzlich wird das Kirchengebäude Johannes genutzt. Ein gemeinsames Gottesdienstkonzept wird vertrauensvoll zeitnah miteinander entwickelt.

Diese knappe Formulierung ist ein mühsam errungener Kompromiss. Wir hoffen auf diese Weise, allen Gemeindegliedern in unserer Region auch weiterhin ein geistiges Zuhause bieten zu können. Auch wenn das

bedeutet, dass wir uns von mehreren sehr lieb gewordenen Gebäuden verabschieden müssen. Nun können Architekten und das Kirchenamt herangehen und Kosten ermitteln. Es bleiben noch viele Fragen offen. Aber ein großer Schritt ist getan.

In drei Veranstaltungen möchten wir mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen und diesen knapp formulierten Beschluss näher erläutern.

Lukaskirche am Mi, 15.06.16 um 18.00 Uhr

Johanneskirche am Do, 16.06.16 um 18.00 Uhr

Markuskirche am Fr, 17.06.16 um 18.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen für alle im Norden

| in Johannes | in Markus | in Lukas |
|---|--|--|
| SONNTAG | | |
| | | Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Trauercafé um 14.30 Uhr 05.06., 03.07., 07.08., 04.09. |
| MONTAG | | |
| Seniorenkreis: 15.00 Uhr (K. Barkhausen, Tel. 802471) | Gesprächskreis der Frauen, 19.00 Uhr, 07.06., 04.07., 01.08., 05.09. (B. Hartmann, ☎ 63485) Chöre: (V. Nagel-Geißler, ☎ 804958) Young Spirits (13-17 J.), 19.15 Uhr GoSpirit, um 20.00 Uhr | Bastelgruppe um 15 Uhr (M. Kellermann ☎ 9022332) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) GoSpirit, um 20.00 Uhr in der Markuskirche (Herr Nagel-Geißler, ☎ 803958) |
| DIENSTAG | | |
| Literaturkreis, 19.30 Uhr 23. Aug., 27. Sept., (R. Hantschel ☎ 9812569) Mütterkreis, um 10 Uhr, 13. Sept. (R. Purwin ☎ 84088) | »Kochen-Klönen-Kennenlernen«, 10 Uhr für Senioren, 07.06., 21.06., Juli/August Sommerpause, 13.09 (I. Steffens, ☎ 63637) »Fit durch die Woche«, 11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren, 14.06., 28.06., 12.07., 09.08., 23.08., 06.09. (C. Mauritius, ☎ 3093110) Albert-Schweitzer-Kreis, 19 Uhr, 14.06., 12.07., 09.08., 13.09. (M. Margaritis, ☎ 60458 + W. Strüver, ☎ 60097) | Brüdergemeinde um 13 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Spielesachmittag um 15 Uhr 14.06., 28.06., 12.07., 26.07., 09.08., 23.08., 06.09. (Frau Legler) Kindergruppe (ab 6-12 J.) um 16.30 Uhr, (Sebastian Stöven ☎ 0152-04048739) Freundeskreis um 18.30 Uhr, (Fr. Tolle ☎ 87704) Concordia Frauenchor um 19 Uhr, (M. Kellermann ☎ 9022332) |
| MITTWOCH | | |
| Bibelgesprächskreis, 20 Uhr 22. Jun., 9. + 23. Aug., 13. + 27. Sept. (H. Purwin ☎ 84088) Kirche im Gespräch, 20 Uhr 4. Mai, 1. Juni (W. u. R. Krause ☎ 62574) | Besuchsdienstkreis um 15.30 Uhr, 06.07., 03.08., 31.08. KinderkirchenKino um 15.00 Uhr 08.06. – Knerten in der Klemme; 10.08. – Carlitos großer Traum | Cafeteria um 15 Uhr, (R. Büssenschütt ☎ 67406) Workshop Basteln für Kinder 15 Uhr (jeden 3. Mittwoch) Anmeldung erbeten! (Heike Schimmelpfennig, ☎ 0170-3830563) Bibelgesprächskreis 19 Uhr am 15.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09. (Pn. B. Dürkop, ☎ 62087) Concordia Männerchor um 19.30 Uhr, (Hr. Skribelka ☎ 85463) |
| DONNERSTAG | | |
| Frauenkreis, 15 Uhr, 10. Sept., 9. Jun., 14. Juli, 11. Aug., 8. Sept. (R. Purwin ☎ 84088) Frauen Ü30-Kreis: 20.00 Uhr 16. Juni (Dr. S. Köhler Tel. 80 4257) Männerkreis, 19.30 Uhr, 16. Juni, 15. Sept. (H. Purwin ☎ 84088) Eltern-Kind-Singen, 15.45 Uhr Kinderchor (5-9 J.), 16.30 Uhr Jugendchor (9-13 J.), 17.15 Uhr Kantorei Nord, 19.30 Uhr (alle Chöre: V. Nagel-Geißler ☎ 803958) | Gemeinsamer Seniorenkreis um 15.00 Uhr, 16.06. / Markus; 21.07. / Lukas; 18.08. / Markus; 15.09. / Lukas (I. Brüning, ☎ 803444) Skatrunde um 19.00 Uhr, 09.06., 23.06., 07.07., 21.07., 04.08., 18.08., 01.09. (G. Lewien, ☎ 61324) | Senioren-gymnastik um 10 Uhr (SFL), (Fr. Grochowski ☎ 04743-277976) Bingo um 15 Uhr, (Fr. Mertineit + Fr. Legler), 09.06., 14.07., 11.08., 08.09. Gemeindenachmittag 16.06. / Markus; 21.07. / Lukas; 18.08. / Markus; 15.09. / Lukas (Frau Büssenschütt, ☎ 67406) Rheuma-Liga um 16 Uhr (Fr. Balzer ☎ 04704-644) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) Fishtown Singers 17.00 Uhr (Frau Jaschek, Tel. 81858) |
| FREITAG | | |
| | Therapeutischer Tanz um 15.00 Uhr (M. Wierzbowski, ☎ 64596) CineMarkus um 20.00 Uhr 10.06. – Ziemlich beste Freunde; 12.08. – Albert Schweitzer – ein Leben für Afrika | |
| SAMSTAG | | |
| | | Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 28120) |

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro-Nord: Angelika Grimm und Petra Jürgens, Louise-Schröder-Straße 1,

☎ 04 71/6 18 88 · Fax 6 99 95 80
GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 11.30 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 17 Uhr

Jugendarbeit Nord:

Ulrike Hartmann, Vor dem Grabensmoor 6b (Büro), ☎ 0471/98217914, ulrikeney@aol.com

Kirchenmusik Nord: Organist und Chorleiter Volker Nagel-Geißler, ☎ 04 71/80 39 58 (Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)

Zionkirchengemeinde:

Pastor Michael Maschke, ☎ 04 71/8 47 15
mimaschke@t-online.de
Bürozeiten in Imsum: Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr

Johanneskirchengemeinde:

Pastor Sebastian Ritter, Vor dem Grabensmoor 6, ☎ 0471/80 10 87, johanneskirche@t-online.de

Pastorin Bettina Breden, Fuhrenweg 8, ☎ 4 81 90 36, bettina.breden@gmx.de

Küster Stefan Zippel, ☎ 04 71/8 33 20 (Gemeindehaus); Kindergarten »Johannesmäuse«, Vor dem Grabensmoor 4 a, ☎ 04 71/8 50 30

Markuskirchengemeinde:

Pastorin Beate Kopf, Entenmoorweg 13, ☎ 04 71/6 50 23, beatekopf@web.de; www.markuskirchengemeinde-bremerhaven.de

Lukaskirchengemeinde:

Pastorin Betina Dürkop, beduerkop@gmx.de, Hans-Böckler-Straße 44, ☎ 04 71/6 20 87
Küsterin Yazmin Schuster, ☎ 0471-60689 oder 0176-75514745

Sommerfest der Nordregion am 12. Juni von 11-17 Uhr

Am 12. Juni laden die Nordgemeinden zu einem kurzweiligen und fröhlichen Fest in die Lukaskirche ein. Wir beginnen mit einem Gottesdienst für Jung und Alt (und alle so zwischendrin) um 11 Uhr. Danach wird ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten: mit den Dancing Feet und den Lollipops, mit der musikalischen Begleitung des Düsenseglers und für den Humor sorgen die tollen Ollen. Ein umfangreiches kulinarisches Angebot samt Likör Verkösti-

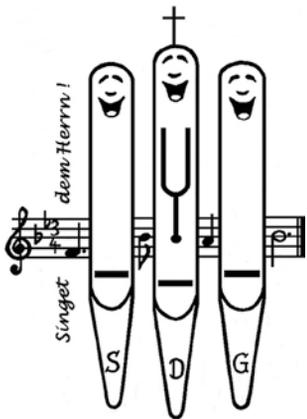
gung und ORIGINAL Thüringer Bratwurst mit Salatvariationen. Verschiedene Stationen für Spiel und Spaß aller großen und kleinen Kindern und für die Eltern traumhafte Handwerkskunst zum käuflichen Erwerb.

Um 16 Uhr laden dann die Chöre und einige Musiker zu einem besonderen Konzert in die Lukaskirche. Seit 25 Jahren ist unser Kantor Volker Nagel-Geißler mittlerweile in der Nordregion tätig. Damals begann er in Markus. Mittlerwei-

le ist er gar nicht mehr wegzudenken. Seine Arbeit hat nicht nur Gott und den Menschen hier sehr viel Freude gemacht, sondern auch wesentlich zu unserem Zusammenwachsen beigetragen.

Nun macht er uns eine große Freude mit diesem Konzert: »25 Jahre Musik für Gott und die Welt – mit einem Regenbogen-Potpourri zu Gehör gebracht durch den Kinder- und Jugendchor, GoSpirit und die YoungSpirits, die Kantoei Nord sowie 5 Zylinder 5 Takt.

Kirchenmusik Nord



Musikalische Gottesdienste in der Johanneskirche

Am 5.6. lädt die Johannesgemeinde wieder zu einem Abend-Gottesdienst mit vorangehender »Musik zum Ankommen« ein (ab 17.30 Uhr). Es spielen Klavierschüler von Volker Nagel-Geißler.

A capella-Musik mit 5 Zylinder 5 Takt ertönt diesmal auswärts: Am Sonnabend, 4. Juni sind die Herren z.B. in der »Langen Nacht der Kultur« im Historischen Museum zu hören: Es geht um »Musikalisches aus Old-England« (21 h) und »Liebe in Zeiten von Internet und Badewasser« (22 h).

Chöre freuen sich über Zuwachs! Eltern-Kind-Singen

Nach den Sommerferien geht das Angebot der Johannesgemeinde (Langener Landstr./Parkstr.) wieder los: Jeden Donnerstag beginnt um 15.45 Uhr wieder das Eltern-Kind-Singen für Kinder von 2-5 Jahren. Eine halbe Stunde lang werden – gemeinsam mit (Groß-)Eltern – spielerisch die Stimme und Rhythmus entdeckt sowie altersgerechte Lieder gesungen. Das Angebot läuft nun schon im 6. Jahr; die Gruppe freut sich aber immer wieder über Neuzugänge! Nähere Informationen gibt es im Gemeindebüro (☎ 61888) oder beim Chorleiter Volker Nagel-Geißler (☎ 80 39 58).

Kantorei Nord und GoSpirit

Die beiden Erwachsenenchöre haben einen stabilen Stamm, der mit Freude und Engagement regelmäßig zum Proben kommt. Leider müssen auch immer wieder Sänger aufhören, weil sie wegziehen oder aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kommen können. Deshalb werden neue Interessenten immer gerne aufgenommen. Wer die Chöre hören möchte, sollte das Konzert am 12.6. (s.u.) besuchen: Dort treten alle beide auf.

Großes Chorkonzert in Lukas

»25 Jahre Musik für Gott und die Welt« – so lange ist Volker Nagel-Geißler schon in der Region tätig. 1991 begann seine musikalische Arbeit in Markus und weitete sich auf den ganzen Norden aus. Mit einem Regenbogen-Potpourri sowie einem bunten Programm stellen sich der Kinder- und Jugendchor, GoSpirit und die YoungSpirits, die Kantoei Nord sowie 5 Zylinder 5 Takt am 12. Juni um 16 h in der Lukaskirche vor. Zu hören sind außerdem Lieder aus dem Film »Die Kinder des Monsieur Mathieu« sowie das Chorlied »Kommt herbei, singt dem Herrn« für Chor und Bläserquintett. Der Eintritt ist frei.

Vater Unser-Sprecher gesucht

Für ein Chorkonzert im Spätherbst (30.10.) werden Sprecher gesucht, die bereit sind, zwischen einzelnen Kompositionen zu dem Hauptgebet der Christen das Vater Unser in ihrer Muttersprache vorzutragen. Schön wäre es, wenn ein breites Spektrum an Sprachen das Konzert bereichern würde. Interessenten melden sich bitte bei Volker Nagel-Geißler unter ☎ 803958 oder volker.ng@nord-com.net.

JETZT MIT GOLF BEGINNEN!

Ständig neue Einsteigerkurse

Jederzeit mitmachen –
einfach anrufen und
nach Terminen fragen!



Das besondere Highlight für Sie:

Zwei Plätze spielen für nur 48,- €/Monat
zum Einstieg im 1. Jahr. Sofort informieren!



Am Golfplatz 1 · 27624 Ringstedt · T 0 47 08.92 00 36 · www.golffhm.de



Nähere Infos und Anmeldungen bei Diakonin Ulrike Hartmann (0179-3893834) oder im Gemeindebüro Nord

Kirche mit Kindern in Zion

Jeden 3. Sonnabend 10.00-11.30
Uhr im Gemeindehaus
18.6., 20.8., 17.9.

Kindergruppe für 6-12 Jährige

Immer dienstags 16.30 – 18.00
Uhr im Gemeindehaus der Lu-
kaskirche

Sommercamp in Lukas

Vom 26.6. bis zum 10.7. findet
wieder das beliebte Sommer-
camp statt. Kinder zwischen 8
und 14 Jahren können daran
teilnehmen. Anmeldungen
und Infos im Gemeindebüro
Nord oder bei Diakonin Ulrike
Hartmann.

Gäste im Gemeindehaus Johannes:

Selbsthilfegruppe f. Alkoholge-

fährdete: Jeden Dienstag um
19.30 Uhr

Pfadfindergruppen: Auf dem
Pfadfindergelände neben dem
Pfefferkorn; Mo., 18-19 Uhr:

Jugendliche ab 15 J.

Im Pfadikeller im Gemeinde-

haus, Di. 18-19 Uhr,
Kinder von 8-14 J.; Do., 18.30-
19.30 Uhr, Kinder von 8-14 J.
(R. Manning, ☎016093111147)



Raimund Fohs
Grafik-Designer

EXIL-DESIGN

BRANDS FROM THE BANNED

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«

Fon (0 47 43) 95 86 94
www.exil-design.de



Hadelers gegr. 1874

BESTATTUNGEN GMBH & CO. KG

• vertrauensvoll • kompetent • günstiger als erwartet •

Jeden Trauerfall sehen wir als große Herausforderung für uns an und stehen hilfreich und kompetent an Ihrer Seite. Viele Hinterbliebene vertrauen uns nun schon über 6 Generationen.

In einer kleinen Nebenstraße der Lange Straße, im Schatten der »Alten Kirche«, in der Krüselstraße 21-25, finden Sie in unserem Hause alles an einem Ort. Beratungsräume, Ausstellung, Abschiedsräume, Andachtsraum, Kapelle und Trauercafé. Parkplätze in der Poststraße/Krüselstraße.



Beratung selbstverständlich kostenlos innerhalb und außerhalb Bremerhavens, auch bei Ihnen zu Haus.

Bestattungsvorsorge in treuer Hand.
Sterbegeldversicherungen, Treuhandverträge, Bestattungen aller Art und überall

Eheleute Peter und Gitta Osterndorf

Krüselstraße 21-25 · 27580 Bremerhaven-Lehe

☎ 0471 984660 · www.hadeler-bestattungen.de

Willkommen zum Kino im Norden Bremerhavens

K3 - KinderKirchenKino

Wann? Mittwoch, 8. Juni um 15.00 Uhr

»Knerthen in der Klemme«

Lillebror und seine Familie ziehen in eine neue Umgebung. Seine Eltern sind verwirrt, weil er hier keine neuen Freunde findet. Als eines Tages Knerthen spurlos verschwindet, macht Lillebror sich auf die Suche – und findet ein Baby. Er nimmt es mit sich und muss nun sowohl Knerthen als auch die Mutter des Babys finden, wobei er Hilfe von Seiten erhält, von denen er es zuletzt vermutet hätte.

10. August 2016:

»Carlitos großer Traum«

CineMarkus lädt ein:

Wann? Freitag, 10. Juni 2016 um 20 Uhr

»Ziemlich beste Freunde«

Seit er bei einem Gleitschirmflug abgestürzt ist, ist Philippe vom Kopf abwärts gelähmt. Seinen Lebensmut hat er dennoch

nicht verloren, denn Philippe ist reich. Im Hof verstaubt ein Maserati und für ein Bild mit Farbklecksen gibt er schon mal gut und gerne 14.000 Euro aus. Als er einen neuen Pfleger sucht, steht der gerade aus dem Gefängnis entlassene Driss in seinem Wohnzimmer und möchte eigentlich nur einen Stempel dafür haben, dass er sich vorgestellt hat, um weiterhin Arbeitslosenunterstützung zu erhalten. Frei dem Motto Gegensätze ziehen sich an, stellt Philippe Driss ein, denn dessen unbekümmerte, locke-

re Art fasziniert Philippe. Anfangs abgeneigt, überhaupt einer festen Beschäftigung nachzugehen, krepelt Driss nach und nach das Leben des Adelligen um und zwischen beiden entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft.

Wo? Im Gemeindehaus der Markuskirche, Entenmoorweg 15,
Wie? Einlass ab 19.15 Uhr Eintritt frei!

12. August 2016

»Albert Schweitzer - Ein Leben für Afrika«



Bürgersteigfest



am Sonnabend, den 27. August

Am letzten Wochenende im August feiern wir unser Gemeindefest gemeinsam mit den Speckenbüttler Geschäftsleuten! Viele Aktionen sind gemeinsam geplant auf dem Gelände der Johanneskirche und rundherum bei den Geschäften. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm für die ganze Familie.

Es wird auch einen Flohmarkt für Kindersachen (Spielsachen, Kleidung, Bücher ...) geben. Haben Sie Lust, selbst etwas anzubieten? Dann melden Sie sich in der Kindertagesstätte Johannesmäuse (Ø 85030), die Standgebühr beträgt 5,- Euro zugunsten der KiTa oder einen Kuchen für das Buffet der Gemeinde.

Natürlich gibt es auch wieder: Miniball-Turnier, eine Hüpfburg, Drehorgel, Dosenwerfen, Kasperletheater, Bücherflohmarkt, Schminken für Kinder, Würstchen, Getränke, Kaffee und Kuchen und unseren tollen Flammkuchen ...

Es lohnt sich, zwischen 10 und 15 Uhr vorbeizuschauen!

Offene Johanneskirche

Unsere Kirche steht werktags offen. Man kann dort beten, meditieren oder eine Kerze entzünden. Von Montag bis Freitag immer von 10-18 Uhr.

Gottesdienst für Schulanfänger

Am Freitag, den 4. September um 17 Uhr laden wir herzlich alle Kinder in die Johanneskir-

che ein, die in diesem Jahr eingeschult werden.

Wir wünschen Euch Gottes Segen und viel, viel Freude für die Schule.

AUS DER JOHANNESKIRCHE

Abschied von der Johannesgemeinde



konnte, die mir mein Glaubenschenkt.

Heute kann ich sagen, dass die Johannesgemeinde eine Heimat für mich geworden ist. Es gab manche Veränderungen in diesen eineinhalb Jahrzehnten – im Beruflichen, wie im Persönlichen: Nach meinem ersten Jahr als Kandidatin des Predigtamtes, kam die Beauftragung in der Zionsgemeinde in Imsum / Weddewarden dazu.

Das war eine große Herausforderung in dieser beruflichen Anfangszeit, aber ich habe auch dort gerne gearbeitet und eine große Herzlichkeit erlebt, die mich als junge Pastorin sehr getragen hat.

Nach sechs Jahren habe ich meine Stelle reduziert, um mehr Zeit für die Familie zu haben. Da wir aber als Gemeinden in der Region im Norden immer mehr zusammenwachsen, ist die Zionsgemeinde nicht ganz in die Ferne gerutscht.

Auch mit den beiden anderen Gemeinden Lukas und Markus fühle ich mich nach all den Jahren Zusammenarbeit sehr verbunden. Ich bin froh darüber, dass ich die drei Gemeinden Johannes, Lukas und Markus auf dem Weg zu einer neuen Kirchengemeinde ein Stück begleiten konnte.

Dankbar bin ich auch für meine lieben Kollegen hier im Norden. Wir haben gut und vertrauensvoll zusammen gearbeitet. In vielen Situationen konnten wir einander helfen und stärken. Bei allen Herausforderungen, die die Teamarbeit manchmal ja auch bedeutet, haben wir mit Humor und nicht zuletzt mit unserer Über-

zeugung, von Gott begleitet zu sein, alle Hürden gemeinsam gestemmt.

Seit letztem Sommer arbeite ich zusätzlich als Religionslehrerin an der katholischen Edith-Stein-Schule. Das macht mir viel Freude – und es eröffnete mir den Weg zu meiner neuen Stelle: Ab dem 1. August werde ich als Schulpastorin an der BBS Cuxhaven arbeiten

und freue mich riesig auf mein neues Einsatzfeld.

In Bremerhaven bleibe ich mit meiner Familie wohnen. Das ist schön, denn so verliere ich viele Menschen nicht aus den Augen. Ich wünsche allen, die mich begleitet haben – egal ob es ein kurzes oder ein langes Stück war, für die Zukunft Gottes Segen!

Ihre Bettina Breden

Als Gemeinde möchten wir uns am Sonntag, den 19. Juni um 18 Uhr im Gottesdienst mit anschließendem Empfang von unserer Pastorin verabschieden und uns bei ihr bedanken. Frau Breden wünscht sich möglichst wenig Aufhebens, aber wir möchten deutlich und in einer schönen Form Danke

sagen. Darum laden wir alle ein, die mit uns Danke sagen möchten und mit Frau Breden einen schönen Abend verbringen wollen, zu einem fröhlichen Gottesdienst und gemütlichen Abend mit Flammkuchen und Sekt.

Im Namen des Kirchenvorstands Pastor Sebastian Ritter

Kirche im Gespräch

Jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche

Offene Kirche Nord

Die nächsten Frühstück Nord-Treffen finden am 20. Oktober und 15. Dezember statt.

Offene Kirche Nord On Tour

Ausflug am 7. November 2016. Ziel ist das Ökumenische Forum in der Hamburger Hafencity.

Das Ökumenische Forum schlägt eine Brücke zu den vielen christlichen Gemeinden und Einrichtungen in Hamburg, 19 beteiligte Kirchen bringen Kostbares aus ihren Traditionen ein. Dazu bekommen wir Informationen und nehmen in der Kapelle am Mittagsgebet teil.

Ein Imbiss und Kaffee und Kuchen sind im dazugehörigen Weltcafé ElbFaire geplant, außerdem werden wir uns in der Hafencity umsehen. Interessierte werden gebeten sich im Gemeindebüro-Nord, GB-Nord, Bremerhaven@evlka.de, ☎ 0471 61888, anzumelden.

Die Kosten für die Fahrt, die genauen Abfahrtszeiten und die Speiseauswahlmöglichkeit werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Lange Zeit hätte ich mir überhaupt nie vorstellen können, meine Stelle in der Johannesgemeinde herzugeben. Jetzt ist der Punkt doch gekommen: Nach fast 15 Jahren verabschiede ich mich als Pastorin von meiner Gemeinde. Das erlebe ich mit sehr viel Wehmut, aber vor allem mit großer Dankbarkeit. Es sind viele gute Jahre, auf die ich zurückschaue. Da das Pfarramt in der Johannesgemeinde meine erste Anstellung als Pastorin bedeutete, war es auch eine Zeit, in der ich in meiner Arbeit wachsen konnte.

So viele Menschen habe ich kennen- und schätzen gelernt, so viele haben mich begleitet und mich in meiner Tätigkeit unterstützt und motiviert.

So viele Menschen sind es auch, die ich begleiten durfte, in schweren Zeiten, manchmal auch in Zeiten der Freude oder in den Jahren des Heranwachsens.

Wenn es auch immer nur ein kurzes Stück war, in denen ich da sein konnte, so hoffe ich doch, dass ich mit meiner Arbeit etwas von der Kraft und der Hoffnung weitergeben

So spricht der Herr: Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst.

Psalm 32,8

Sparkassen-Finanzgruppe

Giro X-tra. Besser als kostenlos.

Das Girokonto, das Geld spart. Bei unseren regionalen und überregionalen Giro X-tra-Partnern sparen Sie bares Geld. Sie profitieren von bis zu 6% Rückerstattung bei Buchungen über unseren günstigen Reise- oder Ticket-Service. Versichern Sie Ihr Smartphone, Tablet oder Laptop gratis. Auch mit dabei: Giro X-tra-Magazin, Schlüsselfund-Service sowie unsere freundliche und faire Beratung. Informieren Sie sich jetzt in der nächsten Geschäftsstelle oder unter www.wespa.de.

Weser-Elbe Sparkasse

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2016



Konfirmiert wurden am 24. April 2016 in der Markuskirche: Philipp Bachmann, Luisa Olivia Garms, Marie-Irene Goris, Alexandra Grams, Michelle Littau, Felix Kraske, Daniel Krist, Chiara Mahlstedt, Nathalie Meyer, Janin Möller, Kristina Nikiforov, Anna Rosenbohm, Chantal Siebelts, Keanu Stern, Maxima Thon, Neele Björg Tümpfel, Chantal Winkler, Yana Winsemann, Tristan Zimmer



Konfirmation in der Johanneskirche am 1. Mai 2016: Von links nach rechts: Denise Ricke, Sina Grimm, Lotte Nissen, Lisa-Marie Vürst, Abelina Stelling, Melissa Nowacki, P. Sebastian Ritter, Kian May, Luca Graudenz, David Kollmitt, Hendrik Schumacher, Matthes John, Catherine Wolff, Nelo Schories, Maurice Friebus, Lukas Austein, Kevin Thaden, Loris Brenecke, Mattis Karkmann, Bennet Ehrhardt, Jendrik Schulz, Danny Lehnert, Pascal Hanke, Leon Westerhaus



Konfirmation am 15. Mai 2016 in der Lukaskirche: Auf dem Bild von links nach rechts sind: Jannik Lichtenfeld, Henrik Ketelhodt, Fabian Schnut, Thalisa Ramos, Alina Gießmann, Annika Seifert, Vajda Kargoscha, Zoe Heinze, Anna-Lena Gruben

Konfirmandenunterricht in den Nordgemeinden

Nach den Sommerferien startet wieder der Konfirmandenunterricht in unseren Gemeinden. Eine besondere Chance und Gelegenheit für die Kinder und Jugendlichen aus unseren Gemeinden, die Bibel und den Glauben kennenzulernen. Junge Leute beschäftigt die Fragen nach dem Sinn des Lebens. Wir Unterrichten wollen mit den Konfirmanden erarbeiten, wie die Kirche darauf antwortet und ihnen zu eigenen Antworten verhelfen. Das ist jedes Jahr wieder spannend und wir freuen uns auf die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Im Norden bieten wir drei unterschiedliche Modelle an für 12-Jährige und für 9-Jährige. In der Markuskirche und in der Lukaskirche findet der Unterricht in zwei Jahren am Stück für die 12-Jährigen statt. In Markus wöchentlich, in Lukas einmal im Monat als Blockunterricht. In der Johanneskirche geht der Unterricht auch zwei Jahre, aber zum ersten Jahr werden die Neunjährigen eingeladen. Danach haben die Kinder dann drei Jahre „Pause“, in der sie zu vielen Veranstaltungen für Kinder eingeladen sind, bis sie dann mit 13 Jahren ins zweite Jahr starten.

Natürlich können auch Kinder anderer Gemeinden am Konfirmandenunterricht teilnehmen, bzw. können sie bei uns das für sie günstigste Modell aussuchen. Leider nutzen viele Kinder und Jugendliche diese Gelegenheit nicht! Das ist sehr schade, weil der Konfirmandenunterricht eine große Chance ist.

Hat Ihr Kind den Anfang verpasst und möchte noch mit einsteigen? Wir bieten einen Crash-Kurs an. Damit können die Jugendlichen gleich in das Hauptkonferjahr einsteigen und im nächsten Mai konfirmiert werden. Der Crash-Kurs findet in der Johannesgemein-

de statt, nach Absprache kann die Konfirmation dann aber auch in den anderen Gemeinden stattfinden.

Nähere Informationen bei den Hauptamtlichen oder im Gemeindebüro Nord. Anmeldung bitte im Gemeindebüro oder bei folgenden Terminen: Beachten Sie dabei, dass hier gegebenenfalls auch die Gruppeneinteilung geschieht: Crash-Kurs: (13-Jährige): Zwei Sonnabende: 18. Juni und 6. Juli jeweils von 10-13 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche

Markus (12-Jährige): Anmeldung für die neuen Vorkonfirmanden am 16.06. von 16.30 - 18.00 Uhr im Markus-Gemeindehaus, Entenmoorweg 15. Für alle Jugendlichen, die mit dem nächsten Schuljahr die 7. Klasse beginnen und sich gern konfirmieren lassen wollen oder nur mal hinein schnuppern möchten.

Lukas (12-Jährige): Elternabend für die neuen Konfis ist am Donnerstag, den 9.06. um 19.30 Uhr. Der erste Blockunterricht findet am Samstag, den 13.8. von 9.00-16.00 Uhr in Lukas statt.

Johannes (9-Jährige): Für alle Kinder, die im neuen Schuljahr in die vierte Klasse kommen. Auch ältere Kinder sind willkommen. Ein Infoabend für Eltern findet am 16. Juni um 20 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche statt. Die Gruppeneinteilung findet mit den Eltern am Freitag, den 5. August um 15 Uhr statt. Johannes (14-Jährige): Der Beginn des Hauptkonferjahres für diejenigen, die den 9-jährigen Unterricht absolviert haben, ist am Freitag, den 5. August um 19 Uhr.

SPENDENKONTO DER JOHANNESKIRCHE

Weser-Elbe Sparkasse
IBAN: DE31 2925 0000
0001 9446 30
BIC: BRLADE21BRS

Wie schnell die Zeit vergeht...

Vor nunmehr fast 3 Jahren stellten wir Ihnen an dieser Stelle die neue Küsterin der Lukaskirche Frau Yazmin Schuster vor, die als Elternzeitvertreterin für Frau Simone Stalder diese Aufgabe übernahm. Auch wenn es allen so vorkommt als wäre dies gestern gewesen, so ist nun doch schon die Zeit des Abschieds ganz nah, denn am 31. August übergibt Frau Schuster die Schlüssel der Lukaskirche an ihre Vorgängerin und Nachfolgerin, nicht ohne vorher nochmals ihr Organisati-

onstalent unter Beweis zu stellen. Für den 12. Juni stellt sie ein weiteres Mal ein unterhaltsames Sommerfest für die Gemeindeglieder und Gäste auf die Beine, bei dem es neben einer Tombola wieder Spiel und Spaß für die Kleinen, Leckeres vom Grill und musikalische Unterhaltung für alle gibt. Überhaupt ist die Küsterzeit von Frau Schuster geprägt durch ihr Engagement für Menschen, ob nun durch die Sommerfeste, abwechslungsreiche Gemeindefrühstücke, das Etablieren der

monatlichen Bastelworkshops von Frau Heike Schimmelpfennig oder auch die Ausgabe für die Tafelkunden zweimal wöchentlich. Mit ihrer durchaus unkonventionellen und temperamentvollen Art brachte sie den angekündigten frischen Wind in die Kirche, der hoffentlich auch nach ihrem Weggang erhalten bleibt; es war und ist schön zu sehen, dass es Menschen gibt, denen es wichtig ist, ihre Sache GUT zu machen und dabei nicht auf die Uhr schielen. Frau Schuster hat nicht nur einmal für die Lukas-

kirche »die Nacht zum Tage gemacht«, damit der Weihnachtsbaum perfekt geschmückt ist, damit der Ostergottesdienst »besonders« ist, damit das Sommercamp der Gemeindejugend Spaß bereitet, nur um einige Beispiele aufzuzählen.

Wir wünschen Frau Schuster für Ihre weitere Zukunft alles erdenklich Gute und hoffen sehr, dass es irgendwann eine Fortsetzung des gemeinsamen Weges geben könnte.

Die Vorstellung vor 3 Jahren endete mit dem nahezu gleichen Satz wie die heutige Verabschiedung:

Die leidenschaftliche Radlerin (die allerdings derzeit gerade daran arbeitet, bald mit 4 Räd-



dern durch Bremerhaven zu rollen) wird Ihnen sicherlich noch oft winkend in Leherheide begegnen und seien Sie sicher: Sie setzt sich ein, wo und wie auch immer sie gefordert wird!

(CoMo)

SPECKENBÜTTEL

Immer in guter Nachbarschaft



Fachgeschäfte stellen sich vor

Robert Frenzel

GF: Jörg Pobieglo

Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH + Co. KG



• Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen

Debstedter Weg 41 · 27578 Bremerhaven · ☎ 0471/63813 · Fax 67018
www.frenzel-bremerhaven.de · email: info@frenzel-bremerhaven.de

Gesundheit & Lebensenergie

Fitness · Betreuung

Kurse · Sauna · Outdoor

LifeStyle · Events



www.parkhaus-vitalclub.de

Tierarztpraxis J. Zinke
Biolog. Tiermedizin - Naturheilverfahren



Langener Landstr. 276 · Bremerhaven
www.tierarztpraxis-zinke.de

ELEKTROTECHNIK **HEINEN** TELEKOMMUNIKATION



www.elektro-heinen.de · Telefon 0471-309771-0

Wir haben für viele Situationen die ideale Lösung



 **Tagespflege Unterweser**
Inh.: Ralf Holz

 **bpa**
Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.



**Tag der offenen Tür am
Samstag, 16. Juli 2016 von 10:00 bis 16:00 Uhr
Rickmersstraße 42, Bremerhaven-Lehe**

Pflegezentrale Unterweser 0471/800 83 00

Eine ideale Lösung zeigt auch die Tagespflege Unterweser beim Tag der offenen Tür

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Tag der offenen Tür.

Seit einem Jahr bieten wir allen pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen Abwechslung vom Alltag. Wir verwöhnen unsere Tagesgäste mit leckeren Mahlzeiten, abwechslungsreichen Angeboten, Kaminzimmer, Ruheraum, Wintergarten,

großem Garten mit Sonnenterrasse, eigenem Fahrdienst u.v.m. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sollten Sie am 16. Juli keine Zeit haben, können Sie gerne einen Termin zur Beratung oder einen »SchnupperTag« vereinbaren unter: Pflegezentrale Unterweser: ☎ 800 83 00.

BERUFLICH WEITER DURCH BILDUNG
in Bremerhaven

Praxisanleitung
Personalsachbearbeiter/in
Finanzbuchhalter/in
Lohn- und Gehalts-sachbearbeiter/in
Hygienebeauftragte/r
Gepüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in
Gepüfte/r Handelsfachwirt/in
Wohnbereichsleitung
Pflegedienstleiter/in
Betreuungskraft
Zollmanager/in
Suchtkrankenhelfer/in

www.wisoak.de

 **Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH**
Barkhausenstraße 16
27568 Bremerhaven
Telefon 0471-595-0
Email info-bhv@wisoak.de

 **wisoak**
KOMPETENZZENTRUM GESUNDHEIT
Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH

 **wisoak**
Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen

Beruflich weiter mit der wisoak

Sie haben eine (kaufmännische) Berufsausbildung absolviert und möchten entweder direkt nach der Ausbildung oder auch später beruflich weiter kommen? Sie wollen Berufserfahrung sammeln und sich zeitgleich das nötige Wissen für Fach- und Führungsaufgaben aneignen? Sie interessieren sich für alles rund um Unternehmensführung, Volks- und Betriebswirtschaft, Recht, Führung, Marketing und Vertrieb ...?

Dann bietet Ihnen die Wirtschafts- und Sozialakademie am Standort Bremerhaven mit dem Lehrgang zum/zur Geprüften Wirtschaftsfachwirt/in (IHK) die Chance, beruflich durch zu starten. Ziel ist die Übernahme von Führungsauf-

gaben auf Gruppen-, Team- oder Abteilungsleiter Ebene. Der Lehrgang umfasst 600 Unterrichtsstunden und wird immer dienstags und donnerstags abends und samstags vormittags angeboten. Teilnehmer erhalten Meister-BAföG und damit eine finanzielle Unterstützung von bis zu ca. 50 %.

Der Lehrgang endet mit einer bundesweit einheitlichen IHK-Prüfung und findet im Bildungs- und Beratungszentrum am Neuen Hafen statt. Die hellen und freundlichen Räume laden zum Lernen in angenehmer Atmosphäre ein.

Interessenten können sich zur persönlichen Beratung an

Herrn Sebastian Siegler, Bildungsmanager der Beruflichen Bildung am Standort Bremerhaven, unter 0471/595-27 wenden.

Gerne können Interessenten auch Kontakt via E-Mail über s.siegler@wisoak.de aufnehmen. Alle Fragen um die Anmeldung beantwortet Diana Uehrke unter 0471/595-28.



www.wisoak.de

Zionkirche Imsum**Sonntag, 12. Juni, 10 Uhr**Gottesdienst,
D.i.R. Göldner**16 Uhr** Chorkonzert,
Ltg. Nagel-Geißler**Sonntag, 19. Juni, 18 Uhr**
in der **Johanneskirche**Regionaler Verabschiedungs-
gottesdienst, Pn. Breden,
anschl. Empfang und Flammku-
chen**Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr**Sommerkirche am Ochsenturm
Regionaler Gottesdienst »op
Platt«, P. Bertelsmeyer, anschl.
Grillen auf dem Hof Hannken**Sonntag, 3. Juli, 11 Uhr**Sommerkirche im Pfarrgarten 2
der Johanneskirche (Vor dem Gra-
bensmoor 8) Regionaler Gottes-
dienst, Pn. Breden, anschl. Eintopf**Sonntag, 10. Juli, 11 Uhr**Sommerkirche in der Lukaskirche
Regionaler Familiengottesdienst,
Pn. Dürkop, Dn. Hartmann,
anschl. gemeinsames Essen**Sonntag, 17. Juli, 11 Uhr**Sommerkirche in der Reformier-
ten Kirche
Regionaler Gottesdienst, P. Keil,
anschl. Grillen im Garten**Sonntag, 24. Juli, 11 Uhr**Sommerkirche in der Markuskir-
che
Regionaler Gottesdienst mit
Abendmahl, Pn. Kopf, anschl. ori-
ginal »Thüringer Bratwurst«**Sonntag, 14. August, 10 Uhr**

Gottesdienst, P. Maschke

Sonntag, 28. August, 18 Uhr

Gottesdienst, P. Maschke

Sonntag, 4. September, 10 Uhr
in der **Mehrzweckhalle**Gottesdienst in niederdeutscher
Sprache, N.N.**Sonntag, 11. September, 10 Uhr**Familiengottesdienst zur Taufe-
innerung, Dn. Hartmann,
P. Maschke**Johanneskirche
Speckenbüttel****Sonntag, 5. Juni****17.30 Uhr** Musik zum Ankommen
18 Uhr Gottesdienst,
P. Ritter**Sonntag, 12. Juni, 11 Uhr**
in der **Lukaskirche**Regionaler Gottesdienst, Team
Nord, anschl. Sommerfest
16 Uhr Chorkonzert, Ltg. Nagel-
Geißler**Sonntag, 19. Juni, 11 Uhr**Familiengottesdienst mit Abend-
mahl, P. Ritter
18 Uhr Regionaler Verabschie-
dungsgottesdienst, Pn. Breden,
anschl. Empfang und Flammku-
chen**Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr**Sommerkirche in Imsum am
Ochsenturm
Regionaler Gottesdienst »op
Platt«, P. Bertelsmeyer, anschl.
Grillen auf dem Hof Hannken**Sonntag, 3. Juli, 11 Uhr**Sommerkirche bei der Johannes-
kirche
Regionaler Gottesdienst,
Pn. Breden, anschl. Eintopf**Sonntag, 10. Juli, 11 Uhr**Sommerkirche in der Lukaskirche
Regionaler Familiengottesdienst,
Pn. Dürkop, Dn. Hartmann,
anschl. gemeinsames Essen**Sonntag, 17. Juli, 11 Uhr**Sommerkirche in der Reformier-
ten Kirche
Regionaler Gottesdienst, P. Keil,
anschl. Grillen im Garten**Sonntag, 24. Juli, 11 Uhr**Sommerkirche in der Markuskir-
che
Regionaler Gottesdienst mit
Abendmahl, Pn. Kopf,
anschl. original »Thüringer Brat-
wurst«**Sonntag, 31. Juli, 10 Uhr**

Gottesdienst, P. Ritter

Sonntag, 7. August,**17.30 Uhr** Musik zum Ankommen
18 Uhr Gottesdienst,
P. Ritter**Sonntag, 14. August, 10 Uhr**

Gottesdienst, P. Ritter

Sonntag, 21. August, 11 UhrFamiliengottesdienst mit Abend-
mahl, P. Ritter**Sonntag, 28. August, 10 Uhr**

Gottesdienst, Pn. Dürkop

Sonntag, 4. September,**17.30 Uhr** Musik zum Ankommen
18 Uhr Gottesdienst, P. Ritter**Sonntag, 11. September, 11 Uhr**

Familiengottesdienst, P. Ritter

Markuskirche Leherheide**Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr**Jubiläumskonfirmationen,
Pn. Kopf**Sonntag, 12. Juni, 11 Uhr**
in der **Lukaskirche**Regionaler Gottesdienst, Team
Nord, anschl. Sommerfest
16 Uhr Chorkonzert,
Ltg. Nagel-Geißler**Sonntag, 19. Juni,****10 Uhr** Gottesdienst mit Taufe,
Pn. Kopf**18 Uhr Johanneskirche**Regionaler Verabschiedungsgot-
tesdienst, Pn. Breden, anschl.
Empfang und Flammkuchen**Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr**Sommerkirche in Imsum am
Ochsenturm
Regionaler Gottesdienst »op
Platt«, P. Bertelsmeyer, anschl.
Grillen auf dem Hof Hannken**Sonntag, 3. Juli, 11 Uhr**Sommerkirche im Pfarrgarten 2
der Johanneskirche (Vor dem Gra-
bensmoor 8)
Regionaler Gottesdienst,
Pn. Breden, anschl. Eintopf**Sonntag, 10. Juli, 11 Uhr**Sommerkirche in der Lukaskirche
Regionaler Familiengottesdienst,
Pn. Dürkop, Dn. Hartmann,
anschl. gemeinsames Essen**Sonntag, 17. Juli, 11 Uhr**Sommerkirche in der Reformier-
ten Kirche
Regionaler Gottesdienst, P. Keil,
anschl. Grillen im Garten**Sonntag, 24. Juli, 11 Uhr**Sommerkirche in der Markuskir-
che
Regionaler Gottesdienst mit
Abendmahl, Pn. Kopf,
anschl. original »Thüringer Brat-
wurst«**Sonntag, 31. Juli, 10 Uhr**

Gottesdienst, Pn. Kopf

Sonntag, 7. August, 11 UhrFamiliengottesdienst zum Schul-
jahresanfang, Pn. Kopf**Sonntag, 14. August, 18 Uhr**Gottesdienst, Lektoren und Kir-
chenvorstandsmitglieder**Sonntag, 21. August, 11 Uhr**Familiengottesdienst, Vorstellung
der Vorkonfirmanden,
Dn. Hartmann**Sonntag, 28. August, 10 Uhr**Gottesdienst mit Abendmahl,
P.i.R. Nolte**Sonntag, 4. September, 10 Uhr**

Gottesdienst, Pn. Kopf

Sonntag, 11. September, 18 UhrGottesdienst zum Sonntag der
Diakonie mit den Albert-Schweit-
zer-Wohnstätten, Pn. Kopf und
Team**Lukaskirche Leherheide****Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr**

Gottesdienst, P. Ritter

Sonntag, 12. Juni,**11 Uhr** Regionaler Gottesdienst,
Team Nord, anschl. Sommerfest
16 Uhr Chorkonzert, Ltg. Nagel-
Geißler**Sonntag, 19. Juni, 18 Uhr**in der **Johanneskirche**
Regionaler Verabschiedungsgot-
tesdienst, Pn. Breden, anschl.
Empfang und Flammkuchen**Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr**Sommerkirche in Imsum am
Ochsenturm
Regionaler Gottesdienst »op
Platt«, P. Bertelsmeyer, anschl.
Grillen auf dem Hof Hannken**Sonntag, 3. Juli, 11 Uhr**Sommerkirche im Pfarrgarten 2
der Johanneskirche (Vor dem Gra-
bensmoor 8)
Regionaler Gottesdienst, Pn. Bre-
den, anschl. Eintopf**Sonntag, 10. Juli, 11 Uhr**Sommerkirche in der Lukaskirche
Regionaler Familiengottesdienst,
Pn. Dürkop, Dn. Hartmann,
anschl. gemeinsames Essen**Sonntag, 17. Juli, 11 Uhr**Sommerkirche in der Reformier-
ten Kirche
Regionaler Gottesdienst, P. Keil,
anschl. Grillen im Garten**Sonntag, 24. Juli, 11 Uhr**Sommerkirche in der Markuskir-
che
Regionaler Gottesdienst mit
Abendmahl, Pn. Kopf
anschl. original »Thüringer Brat-
wurst«**Sonntag, 31. Juli, 10 Uhr**Gottesdienst,
Pn. Dürkop**Sonntag, 7. August, 10 Uhr**Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Dürkop**Sonntag, 14. August, 10 Uhr**Familiengottesdienst, Vorstellung
der Vorkonfirmanden,
Pn. Dürkop**Sonntag, 21. August, 10 Uhr**Gottesdienst,
N.N.**Sonntag, 28. August, 18 Uhr**

Gottesdienst, N.N.

Sonntag, 4. September, 10 UhrGottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Dürkop**Sonntag, 11. September, 10 Uhr**Gottesdienst,
Pn. Dürkop**Dionysiuskirche Lehe****Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr**Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Eurich**Sonntag, 12. Juni, 10 Uhr**Gottesdienst,
Vikar Preisung**Sonntag, 19. Juni, 10 Uhr**Gottesdienst mit Taufen,
P. de Buhr**Sonntag, 26. Juni, 10.30 Uhr**Stadtparkgottesdienst
Pn. Eurich, Pn. Schridde**Sonntag, 3. Juli, 10 Uhr**Gottesdienst mit Abendmahl
Pn. Eurich**Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr**Gemeinsamer Gottesdienst ev-
ref. und ev.-luth. Gemeinden,
ÄP Hartmut Cassens**Sonntag, 17. Juli, 10 Uhr**Gottesdienst mit Taufen,
P. de Buhr**Sonntag, 24. Juli, 10 Uhr**Gemeinsamer Gottesdienst der
ev.-ref. und ev.-luth. Gemeinden,
P. Keil**Sonntag, 31. Juli, 10 Uhr**Gemeinsamer Gottesdienst der
ev.-luth. und ev.-ref. Gemeinden
P. Niehaus

Sonntag, 7. August, 10 Uhr
Familiengottesdienst als Schulanfängergottesdienst,
P. de Buhr
11.30 Uhr Taufgottesdienst,
P. de Buhr

Sonntag, 14. August, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. de Buhr

Sonntag, 21. August, 11 Uhr
Regionaler Gottesdienst zum Gemeindefest in der Pauluskirche,
Pn. Eurich, Pn. Breuer und Team

Sonntag, 28. August, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
Pn. Eurich

Sonntag, 4. September, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Vikar Preisung

Sonntag, 11. September, 10 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst mit der ref. Gemeinde und dem Singkreis, P. de Buhr

Michaelis- und Pauluskirche Lehe

Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
Pn. Breuer

Sonntag, 12. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Ausschnitten aus dem Konzert Sari Gelin,
Pn. Schridde

Sonntag, 19. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Breuer

Sonntag, 26. Juni, 10.30 Uhr
Stadtparkgottesdienst
Pn. Schridde

Sonntag, 3. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Breuer

Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
Pn. Breuer

Sonntag, 17. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
Vikar Dr. Wirth

Sonntag, 24. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst,
Pn. Schridde

Sonntag, 31. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst,
Pn. Schridde

Sonntag, 7. August, 10 Uhr
in der Dionysiuskirche Lehe
Regionaler Gottesdienst zum Schulanfang,
Pn. Breuer, u.a.

Sonntag, 14. August, 11 Uhr
Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern,
Pn. Breuer, Dn. Frey

Sonntag, 21. August, 11 Uhr
Gottesdienst,
Pn. Breuer, P. de Buhr, P. Weber, Dn. Frey
anschl. regionales Gemeindefest in und um die Pauluskirche, parallel dazu Kinderprogramm

Sonntag, 28. August, 17 Uhr
Eröffnungsgottesdienst zur Ausstellung »Schönerheit«, Pn. Schridde, Pn. Niehoff, Präd. Volkman

Sonntag, 4. September, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Vikar Dr. Wirth

Sonntag, 11. September, 10 Uhr
Eröffnungsgottesdienst zum Tag des offenen Denkmals mit Taufmöglichkeit, Pn. Breuer

Kreuzkirche Mitte

Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Warnecke

Sonntag, 12. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, L. Kleen

Sonntag, 19. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, P. Weber

Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, Ln. Weber

Sonntag, 3. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Niehaus

Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst, L. Heiland

Sonntag, 17. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Weber

Sonntag, 24. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst,
Liturgie P. Weber,
Predigt Pi.R. Knauer

Sonntag, 31. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, P. Weber

Sonntag, 7. August, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Warnecke

In der Pauluskirche: 10 Uhr
Regionaler Gottesdienst zum Schulanfang, Pn. Breuer u.a.

Sonntag, 14. August, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Breuer

Sonntag, 21. August, 11 Uhr in der Pauluskirche
Gottesdienst,
Pn. Breuer, P. de Buhr, P. Weber, Dn. Frey,
anschl. Regionales Gemeindefest in und um die Pauluskirche, parallel dazu Kinderprogramm

Sonntag, 28. August, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, P. Weber

Sonntag, 4. September, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Weber

Sonntag, 11. September, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Selmayr

Christuskirche Geestemünde

Sonntag, 5. Juni
9.30 Uhr Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Anz
15 Uhr Familienkirche,
D. Theiler und Team

Sonntag, 12. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schefe und Gäste aus Leipzig,
anschl. Kirchencafé

Sonntag, 19. Juni, 11 Uhr
Familiengottesdienst,
P. Langhorst

Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr
Sommerkirche
Gottesdienst, P. Schefe

Sonntag, 3. Juli
Sommerkirche
9.30 Uhr Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Sup. Wendorf-von Blumröder

Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr
Sommerkirche
Gottesdienst, P. Schefe

Sonntag, 17. Juli, 10 Uhr
Sommerkirche
Gottesdienst, Pn. Anz,
anschl. Kirchencafé

Sonntag, 24. Juli, 15 Uhr auf dem Drachenberg
Sommerkirche
Picknick-Gottesdienst im Bürgerpark, P. Schefe

Sonntag, 31. Juli, 10 Uhr
Sommerkirche
Gottesdienst,
P. Langhorst

Samstag, 6. August, 9 Uhr
Schulanfängergottesdienst,
D. Theiler

Sonntag, 7. August
9.30 Uhr Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, 5+10jährige Konfirmation,
P. Langhorst, P. Schefe

Sonntag, 14. August, 10 Uhr
Gottesdienst,
Pn. Anz

Sonntag, 21. August, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schefe,
anschl. Kirchencafé

Sonntag, 28. August, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Anz

Sonntag, 4. September, 15 Uhr
Familienkirche,
D. Theiler und Team

Sonntag, 11. September
9.30 Uhr Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Schefe

Kirche mit Kindern
Freitags von 16 Uhr bis 17.15 Uhr
D. Theiler

>In der Zeit vom 24.06 bis 29.07 findet keine Kinderkirche statt!<

Marienkirche Geestemünde

Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Langhorst
15 Uhr
Gehörlosengottesdienst,
P. Korsen

Sonntag, 12. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Langhorst mit Konfirmanden

Sonntag, 19. Juni, 18 Uhr
Sonntagabend, Jugendgottesdienst: Wer bin ich eigentlich?

Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr in der Christuskirche
Sommerkirche,
P. Schefe

Sonntag, 3. Juli in der Christuskirche
9.30 Uhr Beichte
10 Uhr Sommerkirche, Sup. Wendorf-vor Blumröder
15 Uhr in der Marienkirche
Gehörlosengottesdienst,
P. Korsen

Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr in der Christuskirche
Sommerkirche, P. Schefe

Sonntag, 17. Juli, 10 Uhr in der Christuskirche
Sommerkirche, Pn. Anz,
anschl. Kirchencafé

Sonntag, 24. Juli, 15 Uhr(!) auf dem Drachenberg im Bürgerpark
Sommerkirche, Picknick-Gottesdienst, P. Schefe

Sonntag, 31. Juli, 10 Uhr in der Christuskirche
Sommerkirche, P. Langhorst

Sonntag, 7. August in der Christuskirche
9.30 Uhr Beichte
10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zur 5- und 10-Jährigen Konfirmation,
P. Langhorst, P. Schefe

Sonntag, 14. August, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Sup. Wendorf-von Blumröder

Sonntag, 21. August, 18 Uhr
Sonntagabend - Gottesdienst mit Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sonntag, 28. August, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Langhorst

Sonntag, 4. September, 10 Uhr
Gottesdienst, Sup. Wendorf-von Blumröder, anschl. Kirchkafee
15 Uhr
Gehörlosengottesdienst,
P. Korsen

Sonntag, 11. September, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Langhorst

Matthäuskirche Geestemünde

Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr
Abendmahlsgottesdienst,
P. Colmsee

Sonntag, 19. Juni, 10 Uhr im Elisabethhaus
Gottesdienst, P. Colmsee

Sonntag, 3. Juli, 10 Uhr
Sommerkirche mit Abendmahl,
P. Colmsee

Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr
in der Petruskirche
Sommerkirche, P. Großkopf

Sonntag, 17. Juli, 10 Uhr
Sommerkirche, P. Colmsee

Sonntag, 24. Juli, 18 Uhr
in der Petruskirche
Sommerkirche, Soulgottesdienst
„Spirit“ mit den Glademakers,
P. Großkopf

Sonntag, 31. Juli, 10 Uhr
in der Petruskirche
Gottesdienst, P. Großkopf

Sonntag, 7. August, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Colmsee

Sonntag, 21. August, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Colmsee

Sonntag, 27. August, 14 Uhr(!)
Gottesdienst zum Sommerfest
des Elisabethhauses,
anschl. buntes Programm im
Gelände

Sonntag, 4. September, 10 Uhr
im Elisabethhaus
Gottesdienst zum Diakoniesonntag
mit Abendmahl, P. Colmsee

**Jeden zweiten und vierten
Montag im Monat,
15.30 Uhr**
Andacht in den Räumen des
Elisabeth-Hauses

**Jeden Sonntag um 11 Uhr treffen
sich die Mitglieder der Afrikanischen
Gemeinde »Le Corps du Christ«
im Gemeindehaus**

Petruskirche Grünhöfe

Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Großkopf

Sonntag, 12. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Großkopf

Sonntag, 19. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst im Elisabethhaus
neben der Matthäuskirche,
P. Colmsee

Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Großkopf

**>Sommerkirche
vom 3. Juli bis 31. Juli<**

Sonntag, 3. Juli, 10 Uhr
in der Matthäuskirche
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Colmsee

Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr
in der Petruskirche
Gottesdienst, P. Großkopf

Sonntag, 17. Juli, 10 Uhr
in der Matthäuskirche
Gottesdienst, P. Colmsee

Sonntag, 24. Juli, 18 Uhr
in der Petruskirche
Soulgottesdienst »Spirit« mit den
Glademakers, P. Großkopf

Sonntag, 31. Juli, 10 Uhr
in der Petruskirche
Gottesdienst, P. Großkopf

Sonntag, 7. August, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Großkopf

Sonntag, 14. August, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Großkopf

Sonntag, 21. August, 10 Uhr
in der Matthäuskirche
Gottesdienst, P. Colmsee

Sonntag, 28. August, 18 Uhr
Soulgottesdienst »Spirit« mit den
Glademakers,
P. Großkopf

Sonntag, 4. September, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Großkopf

Sonntag, 11. September, 10 Uhr
in der Matthäuskirche
Gottesdienst,
P. Colmsee

Auferstehungskirche Surheide

Sonntag, 12. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, P. Plath

Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Plath

Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Plath

Sonntag, 24. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst,
P. Niehaus

Freitag 5. August, 9 Uhr
Schulanfängergottesdienst,
Dn. Frieden

Sonntag, 14. August, 10 Uhr
Gottesdienst,
P. Plath

Sonntag, 27. August, 16.30 Uhr
Familiengottesdienst zum Stadt-
teilstfest, P. Plath u. KiTa

Sonntag, 4. September, 10 Uhr
in Schiffdorf
Gottesdienst zur Konfirmanden-
begrüßung

Sonntag, 11. September, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Plath

Martin-Luther-Kirche Wulsdorf

Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und
Tänzen, P. Schäfer, M. Guse,
anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 12. Juni, 18 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in
der Dionysiuskirche, anschl.
Imbiss

Sonntag, 19. Juni, 11 Uhr
Gemeinsamer Freiluftgottes-
dienst an der Dionysiuskirche,
P. Schäfer und P. Thürnau-
Warnecke, anschl. Essen

Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr
Sommerkirche, gemeinsamer
Gottesdienst »Bibel und Bild«,
P. Schäfer

Sonntag, 3. Juli, 10 Uhr
Sommerkirche, gemeinsamer
Gottesdienst mit Abendmahl in
der Dionysiuskirche,
P. Schäfer

Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr
Sommerkirche, gemeinsamer
Gottesdienst »Bibel und Bild«,
P. Schäfer

Sonntag, 17. Juli, 10 Uhr
Sommerkirche, gemeinsamer
Gottesdienst in der Dionysiuskir-
che, P. Schäfer

Sonntag, 24. Juli, 10 Uhr
Sommerkirche, gemeinsamer
Gottesdienst,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 31. Juli, 10 Uhr
Sommerkirche, gemeinsamer
Gottesdienst in der Dionysiuskir-
che, Präd. Knischka

Sonntag, 7. August, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Niehaus

Sonntag, 14. August, 18 Uhr
Gemeinsamer plattdeutscher
Gottesdienst, P. Bertelsmeyer

Sonntag, 21. August, 10 Uhr
Gottesdienst mit Begrüßung der
neuen Konfirmandinnen und
Konfirmanden, P. Schäfer und Dn.
Koeppen, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 28. August, 10 Uhr
Gottesdienst, L. Kleen

Sonntag, 4. September, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Schäfer

Sonntag, 11. September, 18 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in
der Dionysiuskirche, P. Thürnau-
Warnecke, anschl. Imbiss

Dionysiuskirche Wulsdorf

Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 12. Juni 18 Uhr
Abendgottesdienst, Präd. Knisch-
ka, anschl. kleiner Imbiss

Sonntag, 19. Juni, 11 Uhr
Gemeinsamer Freiluftgottes-
dienst am Jedutenberg mit Chor
und Posaunenbläser

**>Sommerkirche vom 26. Juni
bis 31. Juli<**

Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst in der Martin-
Luther-Kirche, P. Schäfer

Sonntag, 3. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst in der Dionysiuskir-
che, P. Schäfer

Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst in der Martin-
Luther-Kirche, P. Schäfer

Sonntag, 17. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst in der Dionysiuskir-
che, P. Schäfer

Sonntag, 24. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst in der Martin-
Luther-Kirche, P. Thürnau-
Warnecke

Sonntag, 31. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst in der Dionysiuskir-
che, Präd. Knischka

**Sonntag, 6. August,
8.45 Uhr und 10.15 Uhr**
Einschulungsgottesdienst

Sonntag, 7. August, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 7. August, 15 Uhr
Gottesdienst, Verabschiedung
von Ulla Huntemann-Clasen, Lei-
terin der Telefonseelsorge

Sonntag, 14. August, 18 Uhr
Gemeinsamer Plattdeutscher
Gottesdienst in der Martin-
Luther-Kirche, P. Bertelsmeyer

Sonntag, 21. August, 10 Uhr
Gottesdienst, Lektorin Silla Funck

Sonntag, 28. August, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 4. September, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 11. September, 18 Uhr
Abendgottesdienst, P. Thürnau-
Warnecke, anschl. kleiner Imbiss



Freiluftgottesdienst von 2014 mit dem Surheider Posaunenchor



**ALTE PRIVIL.
APOTHEKE**
Dr. Joachim Sandmann

27576 Bremerhaven · Poststraße 1
(an der Alten Kirche)
Telefon 04 71/80 30 77
service@alte-privil-apotheke.de

Konfirmandenarbeit in Lehe und Mitte

Im neuen Konfirmandenmodell der ev.-luth. Kirchengemeinden in der Region Lehe und Mitte lernen die Konfirmanden und Konfirmandinnen die verschiedenen Profile und Kirchengebäude der Gemeinden kennen. Eine gemein-

same Konfirmandenfreizeit im März in Drangstedt sowie eine Kirchenrallye durch Lehe und Mitte gehörten bisher zu den Höhepunkten der neu ausgerichteten Konfirmandenarbeit. Für alle Jugendlichen, die im Jahr 2018 das Fest der Konfir-

mation feiern möchten, beginnt die Konfirmandenzeit im Januar 2017. Im Herbst wird es dazu einen Informationsabend geben. Der genaue Termin wird in der nächsten Ausgabe von »Auf Kurs« bekannt gegeben.



GWF WOHNUNGS- und IMMOBILIEN GmbH

- Mietwohnungen
- Gästewohnungen
- Gewerberäume

Fritz-Reuter-Straße 7 - 9
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 954990
Fax: 0471 / 9549935

Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30
Sprechzeiten: Mo. 15.00-18.00
Di.-Do. 13.30-16.00

info@gwf-bremerhaven.de
www.gwf-wohnen.de



Regionales Gemeindefest am 21. August

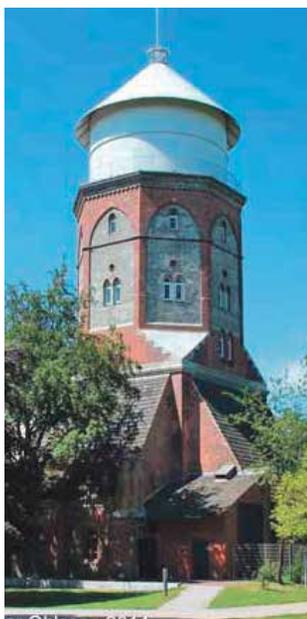
»Der Stadtteil Lehe ist besser und schöner als sein Ruf« – davon sind die kirchlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den drei ev.-luth. Gemeinden der Dionysiuskirche Lehe, der Michaelis-Pauluskirche

und der Kreuzkirche überzeugt. Deshalb steht das Gemeindefest am 21. August 2016 unter dem Thema »Suchet der Stadt Bestes«.

Das regionale Fest der drei Kirchengemeinden beginnt um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Pauluskirche. Nach dem anschließenden Mittagessen gibt es verschiedene Angebote in der Pauluskirche und bei gutem Wetter um die Pauluskirche herum (Hüpfburg, Kaffee und Kuchen, gemeinsames Singen u.v.a.)

Lieblichsorte in Lehe von Menschen, die in diesem Stadtteil leben, sollen gezeigt werden. Dazu bittet die Vorbereitungsgruppe, Fotos an Pastor Johann de Buhr zu schicken (johanndebuhr@t-online.de oder Friedhofstr. 1a, 27576 Bremerhaven).

Gegen 16 endet das regionale Fest mit einem Reisesegen.



Stadtparkgottesdienst

»Stadtparkgottesdienst hinter der Pauluskirche« - Am Sonntag, d. 26. Juni um 10.30 Uhr feiern die Gemeinden aus Lehe-Mitte diesen Gottesdienst unter freiem Himmel im Schatten alter Bäume. Das Thema ist: »Veränderungen«. Nicht nur in unserem Stadtteil verändert sich vieles. Auch wir selbst verändern uns, die Lebensumstände werden anders.

Über diese und andere Fragen wollen wir an diesem Sonntag miteinander nachdenken. Die Pastorinnen Andrea Schridde und Lilo Eurich laden herzlich dazu ein.

Familiengottesdienst zum Schulanfang

Am Sonntag, den 7. August 2016, laden die ev.-luth. Michaelis- und Paulusgemeinde und die ev.-luth. Dionysiusge-

meinde Lehe ein zu einem Familiengottesdienst. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Alten Kirche. Besonders die Kinder, die an diesem Wochenende eingeschult werden, stehen zusammen mit ihren Eltern dabei im Mittelpunkt. Jedem Schulanfänger und jeder Schulanfängerin wird Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt zugesprochen.



Günther Jarchow – vierzig Jahre Kirchenvorstandsarbeit

»Ich bin seit nahezu 30 Jahren in der öffentlichen Fürsorge tätig und habe dabei festgestellt, dass sie nicht alle sozialfürsorglichen Probleme lösen kann. Daneben ist die freie Wohlfahrtshilfe aufgerufen, zu der ich auch die Kirchengemeinde mit ihren vielfältigen Aufgaben zähle. Hier möchte ich mithelfen als Mitglied für den Kirchenvorstand.«

Mit diesen Sätzen stellte sich Herr Günther Jarchow im Jahre 1982 für die Wahl zum Kirchenvorstand im damaligen Gemeindeblatt der Alten Kirche vor. Zu diesem Zeitpunkt hatte er seit 1976 bereits eine Legislaturperiode in der Kirchenvorstandsarbeit Erfahrungen sammeln können. Vierzig Jahre Kirchenvorstandsarbeit sind es jetzt geworden. Die Worte, die Günther Jarchow für seine

Wahl zum Kirchenvorstand im Jahre 1982 fand, prägen sein Interesse und Engagement. Der soziale und diakonische Auftrag der Kirchengemeinde liegt ihm besonders am Herzen. Mit viel Sachverstand und Mut hat er wichtige Entscheidungen des Kirchenvorstandes in den

letzten vier Jahrzehnten mitgetragen und geprägt.

Am Sonntag, den 22. Mai, wurde Herr Günther Jarchow im Gottesdienst in der Alten Kirche als Ehrenkirchenvorstandsmitglied der Dionysiusgemeinde Lehe gewürdigt.



Gottesdienst mit Chor

Am 11. September gestaltet der gemeinsame Singkreis der Dionysiusgemeinde-Lehe und der reformierten Gemeinde den Gottesdienst um 10 Uhr in der Alten Kirche mit.

Nach dem Wechsel in der Chorleitung zum Jahreswechsel ist dies der erste »Auftritt« des

Singkreises unter der Leitung von Hauke Scholten. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf diese Gelegenheit, den gemeinsamen Gottesdienst der beiden Gemeinden mitzugestalten und gemeinsam erarbeitete Lieder zu singen. Gleichzeitig ist es eine Möglichkeit, zum Mitsingen einzuladen.

Die Übungsabende sind jeweils der zweite und vierte Freitag im Monat, jeweils um 19 Uhr.

Im August trifft sich der Singkreis im lutherischen Gemeindehaus in der Stresemannstraße und ab September dann wieder im reformierten Gemeindehaus in der Langen Straße.

Sie erreichen uns:

Pastorin Lilo Eurich: Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54

Pastor Johann de Buhr: Friedhofstraße 1a · ☎ 8 18 15

Diakonin Annelie Frey: ☎ 3 08 95 56

Vikar Helge Preisig: ☎ 80991390

Gemeindebüro: Frau Dörte Sengstaken · Friedhofstr. 1d · ☎ 8 14 12,
Fax: 8 20 85, Mo, Di, Do.: 9 bis 12 Uhr, Mi. nur 15 bis 18 Uhr,
www.dionysiusgemeinde-lehe.de

Küster: Karl-Heinz Helsberg ☎ 01 62/493 30 71

Kindertagesstätte Arche Noah: ☎ 95 84 52 95, Friedhofstraße 1,
Leitung: Frau Reichenberg-Callsen; Büro der Kindertagesstätte
und Krippe Arche Noah, Stresemannstr. 265, ☎ 8 44 88

Krippe Arche Noah: Stresemannstr. 265, ☎ 8 00 99 71

Gemeindehaus: Stresemannstraße 267, ☎ 8 21 34

Kirchenmusik: Kantor O.-E. Last · Poststraße 4, ☎ 8 11 89,

Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Harald Helms, Nordstr. 26,
☎ 8 01 31 2

Regelmäßige Termine (nicht in den Schulferien)

ANGEBOTE FÜR ELTERN UND KINDER:

Eltern-Kind-Gruppe: Freitag, 10 Uhr

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE:

Kinderspielgruppe: Di. und Do., jew. von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr

Kindergruppe (ab 5 J.): Donnerstag, von 16 bis 17.30 Uhr

Jugendgruppe (für Konfirmierte): Mittwoch, 18 Uhr

ANGEBOTE FÜR ÄLTERE:

Seniorenkreis: Donnerstag, 15 Uhr

Poesie am Vormittag: Mittwoch, 06.07., 03.08., 07.09., 10 Uhr

Gedächtnistraining: Mittwoch, 15.06., 17.08., 10 Uhr

Fit in die Woche: Freitag, 9.30 – 10.30 Uhr

ANGEBOTE FÜR MUSIKALISCHE AKTIVITÄTEN:

Singkreis: Freitag, 10.06., 12.08., 26.08., 09.09., 23.09., um 19 Uhr

Frauenfrühstück am 29. Oktober

Heute schon gelacht? Das ist das Thema unseres diesjährigen Frauenfrühstücks, das am Sonnabend, d. 29. Oktober von 9-12 Uhr in der Reformierten Gemeinde, Lange Straße 125 stattfindet. Sie erwartet ein

köstliches Frühstück und fröhlich-interessante Impulse um das Lachen. Das Frühstück kostet 4 Euro.

Anmelden können Sie sich bis zum 17. Oktober in den Gemeindebüros.



LUST AUF
SCHÖNE SCHUHE

Gabor

Schuh- und Sporthaus
Alsguth

Inh. Ute Krüger
Dorfmitte 2/Neuenwalde
27607 Geestland
Tel. 04707/421
www.schuhe-alsguth.de



Am 24. April wurden in der Pauluskirche (von Vikar Dr. des. Mathias Wirth) konfirmiert: Mira Campen, Fabian Eckelt, Fiona Rohrmoser, Michelle Eckelt, Lena-Marie Bartling und Kevin Müller. Foto: Nordsee-Foto-Team

Sie erreichen uns:

Pastorin Heike Breuer: Eichendorffstr. 18, ☎ 564 94
Pastorin Andrea Schridde: Neulandstr. 55, ☎ 407 98
Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 800 91 25
Küster Frank Wessels: ☎ 01577- 47 165 47
Gemeindebüro: Goethestr. 65, ☎ 5 41 14, Fax 800 58 33, Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de, Öffnungszeiten: Mo. 10 - 12 Uhr, Di. + Do. 10 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr, Mi. + Fr. geschlossen.
Kindertagesstätte Michaelis: Potsdamer Str. 21, ☎ 515 30
Kindertagesstätte Wichernhaus: Jacobistr. 44, ☎ 955 52 14,
Internet: www.pauluskirche-bremerhaven.de

Offener Nachmittag

Einladung zu den Veranstaltungen im Juni und August

Am 23. Juni bieten wir eine Fahrt mit privaten PKW zum Skulpturenpark in Kramelheide an. Wir werden dort gemeinsam Kaffee trinken und anschließend ist genügend Zeit, um sich den Park und die Skulpturen genauer anzuschauen. Leute, die nicht so gut zu Fuß sind haben die Möglichkeit, sich drinnen oder draußen hinzusetzen und einfach die Gemeinschaft und die Natur zu genießen.

Wir treffen uns dazu am 23. Juni um 13.45 Uhr am Michaeliszentrum, damit wir um 14.00 Uhr abfahren können. Die Fahrt kos-

tet 13,50 Euro und ist bei Anmeldung zu bezahlen. Darin enthalten sind Fahrt, Kaffee (Tee) satt, zwei Stücke Kuchen. Die Zahl der Plätze ist begrenzt; bitte melden Sie sich möglichst bald entweder mittwochs oder samstags im Kirchencafé oder im Gemeindebüro, Goethestr. 65, an. Anmeldeschluss ist Montag, der 20. Juni. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.

Am Donnerstag, dem 25. August, gibt es wieder das Grillfest im Michaelisgarten in der Goethestr. 65. Wir beginnen um 15.00 Uhr mit Kaffee trinken,

bereiten dann alles für das Essen vor, so dass gegen 16.45 Uhr Bratwurst und Fleisch fertig sind. Das kostet inkl. Kaffee, Kekse, Kartoffelsalat, Brot und Salatbar pro Person 6,00 Euro, kalte Getränke werden extra abgerechnet. Einlass nur mit Essenmarken ab 14.45 Uhr.

Anmeldung bitte bis Montag, 22. August, im Gemeindebüro, ☎ 5 41 14, oder im Kirchencafé Mittwoch und Samstag (bis 20. August) zur Marktzeit. Dort können Sie die Essenmarken für 6,00 Euro erwerben. Wir freuen uns auf Sie!

Uschi Schreiber

Was macht eigentlich das Kolumbarium? - Fortsetzung

Ende 2015 haben wir an selber Stelle über den Sachstand bei der Planung des Kolumbariums berichtet. Zur Erinnerung: Zur Reduzierung der Gemeindegebäudeflächen haben wir beschlossen, einen Teil des Michaeliszentrums abzureißen, die Michaeliskirche zu einem Kolumbarium, einer besonderen Art eines Friedhofs mit Urnenkammern, umzubauen und einen Teil des Michaeliszentrums für die Gemeindegemeinschaft energetisch und gestalterisch

zu sanieren. Bisher stockte die Planung, weil uns die Zustimmung des Senates Bremen fehlte. Informell wurde uns die Zustimmung nun bestätigt. In Kürze erwarten wir den schriftlichen Bescheid.

Die Umgestaltung des Michaeliszentrums kann somit weiter Fahrt aufnehmen. Jetzt wird mit Hochdruck an der Finanzierung gearbeitet. Mit Hilfe des Kirchenkreises und der Landeskirche wird das Konzept auf Herz

und Nieren geprüft, verbessert, angepasst und tragfähig gemacht. Die Gemeinde erfährt von allen Seiten große Unterstützung, dafür sind der Kirchenvorstand und insbesondere der Kolumbariumsausschuss sehr dankbar.

Nochmals erinnern möchten wir an die Möglichkeit, sich als Trauerbegleiter/-in unter der Leitung von Frau Karin Keller-Suhr für die Arbeit in unserem Kolumbarium ausbilden zu lassen (Kontakt: ☎ 0471 - 3 20 21). Ein entsprechender Kurs findet vom Herbst 2016 bis Frühjahr 2017 im Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa statt.

Der angekündigte Workshop zur Gestaltung der Räume findet am 24. Juni statt. Näheres entnehmen Sie bitte der Ankündigung in diesem Heft.

Für alle gibt es viel zu tun: Packen wir es an... und seien Sie mit dabei!

Manon Veit, für den Kolumbariumsausschuss



BEW
Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
-Alter ohne Angst-
Wiener Str. 5
27568 Bremerhaven

Pflege, Betreuung, Wohnen

☎ 0471/ 9 54 31 - 0
info@bew-bhv.de
www.bew-bhv.de

DRUCKZENTRUM NORDSEE

Erleben Sie Ihr blaues Druck-Wunder!

www.druckzentrum-nordsee.de

VHS Kataloge
Kundenzeitschriften
Anzeigenblätter
Semi-Commercials
u.v.m.



Der Kirchenvorstand stellt sich vor

Hallo, da bin ich wieder. Vor einem Jahr haben Sie mein Bild schon einmal in »Auf Kurs« gesehen. Als »jüngstes« Mitglied im Kirchenvorstand der Michaelis- und Pauluskirchengemeinde möchte ich mich Ihnen heute etwas ausführlicher vorstellen. Mein Name ist Christiane Koschinsky. Ich bin 41 Jahre alt und lebe seit 18 Jahren in Bremerhaven. Ich bin ein Seiteneinsteiger. Im Juni 2014 wurde ich gefragt, ob ich im Rahmen der Kulturkirche bei der Turminstallation von Corinna Thiesen »zeit gleich hier« als Aufsicht mitmachen möchte. Für mich eine willkommene Gelegenheit, in der Pauluskirche »anzudocken« und meinem Wunsch, mich in dieser Gemeinde zu engagieren, ein Stück näher zu kommen. Nur ein halbes Jahr später kommt die Anfrage, ob ich mir vorstellen könnte, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten. Verwaltungsarbeit, Auseinandersetzung mit dem Kirchenrecht, wenig Zeit für Besinnliches. Andererseits: Die Aussicht, die Gemeinde aktiv mitzudenken und dafür passende Strukturen zu erarbeiten, reizt mich. Um mir von der Arbeit im Kirchenvorstand ein Bild



zu machen und die Leute, mit denen ich zusammenarbeiten werde, besser kennenzulernen, nehme ich an einer Kirchenvorstandssitzung teil. Danach: Die Chemie stimmt auf beiden Seiten. Ich werfe meine letzten Bedenken über Bord und sage »ja«.

Nun ist mir der Umgang mit Gesetzen und Verordnungen von Berufs wegen nicht ganz fremd. Ich bin seit 1998 als Beauftragte im Außendienst für die Deutsche Rentenversicherung Bund (frü-

her BfA) tätig und führe Betriebsprüfungen im Bereich Sozialversicherung bei Arbeitgebern und in Steuerbüros durch. Eine Arbeit, die ein hohes Maß an Flexibilität verlangt. Ständig wechselnde Orte, neue Ansprechpartner. Trotzdem müssen festgelegte Arbeitsabläufe und Zeitvorgaben eingehalten werden. Die gesetzlichen Vorschriften, die ständigen Änderungen unterworfen sind, müssen umgesetzt und vermittelt werden. Arbeit, die viel Eigenorganisation und vor allem eigenständiges Denken und Entscheiden voraussetzt. Bereit sein ständig dazuzulernen und über den eigenen Tellerrand zu schauen. Aber auch die Bereitschaft, Diskussionen zu führen, unpopuläre Entscheidungen zu treffen und durchzusetzen sowie Widerstand auszuhalten, gehört dazu. Ich kann zuhören, ich hoffe auch erklären und ermutigen. Es macht mich zufrieden, wenn ich Menschen helfen kann, sich eigenständig und selbstbewusst durch das Sozialversicherungsrecht zu bewegen und die Vorschriften richtig umzusetzen.

Nach Feierabend hat die Musik »das Wort«. Der ursprüngliche

Plan als Neuzugezogene war, einem Chor beizutreten, um Leute kennenzulernen. An der Matthäuskirche wurde gerade der Gospelchor »Happy Church Voices« aus der Taufe gehoben, deren Mitglied ich heute noch bin. Es dauerte nicht lange, bis die Freude am mehrstimmigen Gesang die Oberhand gewann. Seit dem Jahr 2000 ist der Chor »nach acht« in Geestland/Langene meine zweite musikalische Heimat. Hinter dem Chorgesang stand der Wunsch noch ein Instrument zu lernen. Zwar hatte ich in der Kindheit ein paar Jahre Klavierunterricht gehabt, die Begeisterung für dieses Instru-

ment war leider ausgeblieben, der Funke nicht übergesprungen. Im Jahr 2011 suchte der Posaunenchor der Kreuzkirche neue Mitglieder und bot Instrumente und Ausbildung an. Meine ersten »Gehversuche« absolvierte ich auf der Trompete, wechselte dann später zum Flügelhorn (siehe Foto). Das Flügelhorn ist übrigens keine Trompete und auch kein Horn im klassischen Sinne. Es ist ein Nachfahre der Signalhörner, z.B. des Posthorns. Einzigartig. Unverwechselbar. Genau wie ich.

*Es grüßt Sie herzlich
Christiane Koschinsky*

Michaeliszentrum soll schöner werden

Am Freitag, den 24. Juni, findet in der Zeit von 17.00 bis 20.00 Uhr ein Workshop zur Umgestaltung der Räume im Michaeliszentrum statt. Wir wollen Ideen sammeln, wie die Räume, die nach der Umgestaltung des Gemeindezentrums bestehen bleiben, aussehen können. Alle derzeitigen und zukünftigen Nutzer sind ein-

geladen, sich einzubringen. Die Veranstaltung wird von Pastorin Heike Breuer und Kirchenvorstandsvorsitzende Manon Veit begleitet. Zur besseren Planung wird um Anmeldung unter ☎ 0471 - 5 41 14 gebeten, aber auch Kurzentschlossene sind willkommen.

*Manon Veit,
für den Kirchenvorstand*

Fachfußpflegepraxis



Bianca Schultzt

Fachfußpflegerin & Pedikologin

Meine Leistungen für Sie:

- med. Fußpflege
- Pediküre
- B/S Nagelspange

☎ 0157 30 600 115

Bülkenstraße 35
27570 Bremerhaven

www.gesunde-fuesse-schultzt.de

Diakonie
Bremerhaven



Wir helfen!
Verlässliche
Nächstenliebe



Im Alter für Sie da Pflege und Betreuung der Diakonie

- **Diakonie-Sozialstation** | Kleiner Blink 4 | Tel: 0471 52 00 7
Häusliche Pflege für alte und kranke Menschen
sozialstation@diakonie-bhv.de
- **Elisabeth-Haus** | Schillerstraße 113 | Tel: 0471 96 91 90
Stationäre Pflegeeinrichtung in Geestemünde
elisabeth-haus@diakonie-bhv.de
- **Jacobi-Haus** | Jacobistraße 1 | Tel: 0471 80 07 00
Stationäre Pflegeeinrichtung in Lehe
jacobi-haus@diakonie-bhv.de
- **SeniorPartner** | Schillerstraße 115 | Tel: 0471 30 93 11 0
Beratung, Begleitung, Betreuung
seniorpartner@diakonie-bhv.de

Das Diakonische Werk Bremerhaven bietet Ihnen Betreuung und Pflege von der ambulanten Altenpflege bis hin zu unseren stationären Einrichtungen. Überall begegnen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit helfenden Händen und einem offenen Ohr. Informieren Sie sich über unsere Angebote – wir beraten Sie gerne!

Diakonisches Werk Bremerhaven e.V. | Jacobistr. 44 | 27576 Bremerhaven | Tel: 0471 95 55 20 | www.diakonie-bhv.de

Veranstaltungen

KINDER UND JUGENDLICHE (NICHT IN DEN SCHULFERIEN)

Jugendgruppe: Dienstag, 18 Uhr Jugendräume
Gemeinde-Jugend-Konvent: nach Absprache
Club Behinderter und ihrer Freunde: Do. 19 – 21 Uhr Alter Saal
Gitarrenkurs: Dienstag, 17-18 Uhr, Jugendräume
Internationale Gitarrengruppe: Donnerstag, 16 Uhr, Jugendräume

SENIOREN

Seniorenachmittag: 9.6. 14.7., 11.8. und 8.9., 15 Uhr
Seniorentanz: 3. Mittwoch im Monat, 10 Uhr, Neuer Saal
Senioren-gymnastik: 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10-11 Uhr, Neuer Saal

Wanderguppe: 16.6., 21.7. und 18.8., nach Vereinbarung
Besuchsdienstkreis: 22.6., 15.30 Uhr

FRAUEN

Frauenkreis am Nachmittag: 6.6., 1.8. und 5.9., 16 Uhr
Frauenclub: 6.6., 1.8. und 5.9., 19.30 Uhr

KIRCHENMUSIK

Posaunenchor: Montag 18 Uhr, Alter Saal
Chor: Freitag, 18.00 Uhr, Kreuzkirche, Michaeliszentrum
Klassische Gitarrengruppe: 2. und 4. Mi.h im Monat, 17.15 Uhr

ERWACHSENE

Kreis jüngerer Ehepaare: 4. Donnerstag im Monat, 20 Uhr, Bühne
Gemeindebibeltreff: Dienstag, 21.6. und 16.8., 19.30 Uhr, Sitzungszimmer
Gesprächskreis »Spur8«: 1. und 3. Do. im Monat, 19 Uhr, Bühne
Internationaler Bibelkreis: 2. und 4. Di. im Monat, 17 Uhr, Alter Saal
Café zur Marktzeit: Samstag 10-12 Uhr, Alter Saal
Spielenachmittag: Samstag, 25.6. und 27.8., 14 Uhr, Alter Saal
Café für Trauernde: 2. Freitag im Monat, 15.30 Uhr, Alter Saal
Malgruppe: 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr, Alter Saal
Gruppe »endlich leben«: 1. Mi. im Monat, 19.30 Uhr, Alter Saal
Taizè-Andacht: Mi., 7.9., 18.30 Uhr, Kirche (18.15 einüben der Lieder)
Meditationsgruppe: mittwochs, 19.30 Uhr

»Netzwerk für Flüchtlinge«

In den letzten Monaten hat sich ein eigener Bereich in der Gemeinschaft von Flüchtlingen und Deutschen entwickelt: Sport und Kultur. Mit Flüchtlingen und Deut-

schen sind Radtouren geplant, um Bremerhaven mit seinen Einrichtungen und verkehrsgerechtes Fahren besser kennenzulernen. Wir treffen uns freitags um 18 Uhr an der

Kreuzkirche: am 3. Juni geht es in die Mitte, am 22. Juli in den Norden von Bremerhaven. Alle sportlichen und kulturellen Angebote sind auch für deutsche Interessierte offen!

Wir treffen uns zum Volleyball (montags 19 Uhr, Fritz-Reuter-Schule), **Fußball** (montags 20.15 Uhr, Humboldtschule), **Basketball** (dienstags, 16.30 Uhr, Wilhelm-Raabe-Schule), zum **Joggen und Walken** (jeder 2. Samstag am Bürgerpark Ecke Bismarckstraße 14.30 Uhr, ungerade Woche) und zur **Malgruppe** (1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr, Alter Saal), **Gitarrengruppe** (donnerstags 16 Uhr, Jugendräume), und **Fotogruppe** (freitags 16 Uhr, Oberer Saal). Eine **arabisch-kurdische Musikgruppe** und eine **orientalische Tanzgruppe für Mädchen** (voraussichtlich donnerstags 14-16 Uhr, Gemein-desaal) sind im Aufbau.

Senioren Ausflug in die Wingst

Seniorinnen und Senioren aus Dionys Lehe, Michaelis-Paulus und Kreuz sind herzlich eingeladen, am Donnerstag, den 15. September, einen Ausflug in die Wingst zu unternehmen.

Am Donnerstag, den 15. September, geht es um 13.00 Uhr an der Kreuzkirche los. Wir holen die Mitfahrenden aus der

Pauluskirche um ca. 13.10 Uhr ab und halten ca. 13.20 Uhr an der Haltestelle vor dem Dionys-Gemeindehaus an der Stresemannstraße. Zuerst besuchen wir den Wingster Zoo. Anschließend genießen wir Kaffee und Kuchen im Forsthaus am Do-bruck. Danach lernen wir die St. Nikolai-Kirche in Cadenberge kennen und schließen mit einer

Andacht. Gegen 19.30 Uhr sind wir wieder zuhause. Für jede der drei Gemeinden sind 15 Plätze reserviert, lassen Sie sich aber auch ggf. auf die Warteliste setzen. Melden Sie sich ab dem 7. Juni in Ihrem Gemeindebüro an und bezahlen Sie dabei den Preis von 22 Euro für Fahrt, Zoo und Kaffeetrinken.

Willkommen Zuhause

In unseren modernen Einrichtungen finden Sie in sicherer und angenehmer Atmosphäre Geborgenheit und ein geselliges Miteinander – denn Zuhause ist da, wo man sich wohlfühlt.

Wir freuen uns auf Sie!



Hansa

Leben wie ich will.

www.hansa-gruppe.info

Pflegezentrum am Bürgerpark | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 147-0
 HANSA Tagespflege | Hartwigstraße 8 | Tel. 0471 147-168
 Marie-von-Seggern-Heim | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 892-0
 Betreutes Wohnen Abbestraße | Tel. 0471 892-410

Internationaler Gottesdienst

Die Zahl von Christen aus Syrien, dem Iran und anderen nahöstlichen Ländern, die den Gottesdienst der Kreuzkirche besuchen, ist in den letzten Monaten deutlich gewachsen. Einmal im Monat haben wir seit Weihnachten dabei bereits Gottesdienste auch auf Arabisch und Farsi gefeiert, in denen auch Neu-Christen getauft wurden.

Nun gibt es in der Kreuzkirche einmal im Monat einen Internationalen Gottesdienst um 11.15 Uhr nach dem rein deutschsprachigen Gottesdienst. Dieser Gottesdienst ist nicht nur ein Angebot für Arabisch und Farsi sprechende Flüchtlinge und Migranten aus ganz Bremerhaven, sondern auch eine Möglichkeit für Deutsche, Gottesdienst zusammen mit geflüchteten und eingewanderten Christen zu feiern. Die Hauptsprache auch im Interna-

tionalen Gottesdienst ist Deutsch, die Gestaltung ist aufgelockert, es gibt auch nonverbale Elemente. Nach dem Internationalen Gottesdienst gibt es um ca. 12.30 Uhr ein Mittagessen, das von Mitgliedern des Internationalen Bibelkreises vorbereitet wird. Dieser findet am

2. und 4. Donnerstag im Monat um 17 Uhr im Alten Saal der Kreuzkirche statt.

Internationale Gottesdienste finden am 19. Juni, 31. Juli und 28. August in der Kreuzkirche statt. Kontakt: Pastor Götz Weber, 43733.



Gemeindebibeltreff und Internationaler Bibelkreis im Pfarrhaus der Kreuzkirche



»Netzwerk für Flüchtlinge« – Kontaktdaten

Haben Sie Interesse, im »Netzwerk für Flüchtlinge« mitzuarbeiten und Flüchtlingen konkret zu helfen (außer bei Deutschkursen und in der Fahrradwerkstatt)? Dann wenden Sie sich an unsere Koordinatorin für Patenschaften Kerstin Grade-Polischuk: 0151 25403422 amrumerin@gmx.de

Wollen Sie mitarbeiten bei unseren Deutschkursen für Flüchtlinge bzw. dabei Kinder betreuen? Dann wenden Sie sich an Brigitte Voßhans, unsere Sprachkurskoordinatorin: 0471 9214654 brigitt.voss@web.de

Können Sie ein Fahrrad spenden? Dann geben Sie es bitte

zu den Öffnungszeiten unseres Fahrradhauses, Martin-Donandt-Platz 7 (ehem. Pfarrhaus Gerlitz) ab: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11-13 Uhr. Können Sie zu diesen Zeiten nicht oder soll das Fahrrad von uns abgeholt werden, wenden Sie sich bitte an unseren Fahrradkoordinator Frank Willmann 017664013775 frank.willmann@icloud.com. Auch wenn Sie in der Fahrradwerkstatt mitarbeiten wollen, wenden Sie sich bitte an ihn.

Sind Sie bereit, Möbel, größere Elektrogeräte usw. für Flüchtlinge – funktionsfähig und in gutem Zustand – zu spenden, wenden Sie sich bitte an unsere Möbelkoordinatorin

Maria Rossdeutscher: 017661351658 mariarossdeutscher@yahoo.de

Wollen Sie Kleidung, Kinderspielzeug und andere kleine Dinge für Flüchtlinge spenden? Wir sammeln diese Dinge nicht, geben Sie sie bitte im Flüchtlingsheim in der Rudloffstraße 22 (nahe M.-Donandt-Platz) Montag-Freitag von 9-16 Uhr ab.

Haben Sie Veranstaltungsangebote für Flüchtlinge, suchen Sie als Initiative oder Institution Kontakt zu uns bzw. geht es um »Kirche und Flüchtlinge«, dann wenden Sie sich bitte an Pastor Götz Weber, 0471/43733 goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de

Sie erreichen uns

Gemeindebüro: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, Ilona Greulich, ☎ 4 20 64, Fax 300 10 56, e-Mail: kreuzkirche-bhv@nord-com.net
Öffnungszeiten: Di. und Do. 10-12 Uhr, Di. 14-15 Uhr, mittwochs ist das Büro geschlossen
Pastor Götz Weber: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 - ☎ 4 37 33
Diakon Kay Hempel: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 87
Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 80 091 25
Küsterin Roswitha Strechel: ☎ 01578 – 95 06 291
Kindergarten: Brigitte Steinlein, Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 57



Kinderbetreuung bei den Sprachlotsen der Kreuzkirche

Ich bin selbstständig

» Wir helfen Ihnen dabei «

Beauftragter »Persönliches Budget«

Marten Mattheis | Tel.: 0471-9 58 46 724



» Wohnen heißt zu Hause sein «



Mit einer Bestattungsvorsorge wahren Sie Ihre Wünsche und entlasten Ihre Angehörige.



Wir besprechen Ihre individuellen Wünsche und legen gemeinsam den Kostenrahmen fest.

PERSÖNLICH · FACHKUNDIG · PREISGÜNSTIG

Hafenstraße 108 · 27576 Bremerhaven · ☎ (0471) 43124
www.ellermann-bestattungen.de



Kornweg 11 Tel. 0471 / 30 56 66

Ein Angebot des Albert-Schweitzer-Wohnstätten e.V. Bremerhaven

Das Persönliche Budget

Das Persönliche Budget macht Betreuung zu einer Dienstleistung und Menschen mit einer Behinderung zu Kunden.

Wir bieten Ihnen ...

... im Rahmen des Persönlichen Budgets eine qualitativ hochwertige sozialpädagogische Begleitung zur Gestaltung zahlreicher Alltagsverrichtungen, wie z. B. Unterstützung bei der Haushaltsführung oder bei der Verwaltung des eigenen Geldes, an.

Das bedeutet, dass unsere Fachkräfte auf der Basis von Vertrauen in allen Lebenslagen als zuverlässige Partner assistieren und dabei die Interessen und Wünsche der zu unterstützenden Person sowie ihre Bedarfe im Alltag berücksichtigen.

Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei der Antragsstellung. Herr Marten Mattheis, Tel.: 0471-95 84 67 24



5 und 10 Jahre Konfirmation: Ein Fest für alle!

Am Sonntag, den 7. August wollen wir um 10:00 Uhr in die Christuskirche einen Gottesdienst zu 5 und 10 Jahren Konfirmation feiern. Dazu laden wir natürlich besonders die jungen Leute ein, die 2006 oder 2011 in der Christus- oder Marienkirche konfirmiert worden sind. Ein-

geladen sind aber auch alle anderen Gemeindeglieder, Eltern, Geschwister usw., die Lust haben, einen abwechslungsreichen Gottesdienst zu feiern und über das Leben nachzudenken. Anschließend wollen wir noch zusammen grillen. Abschließend noch eine Bitte:

Wer Namen und Adressen von jungen Erwachsenen weiß, die 2006 oder 2011 hier konfirmiert worden sind, melde sich bitte bei uns, damit wir auch diese einladen können.

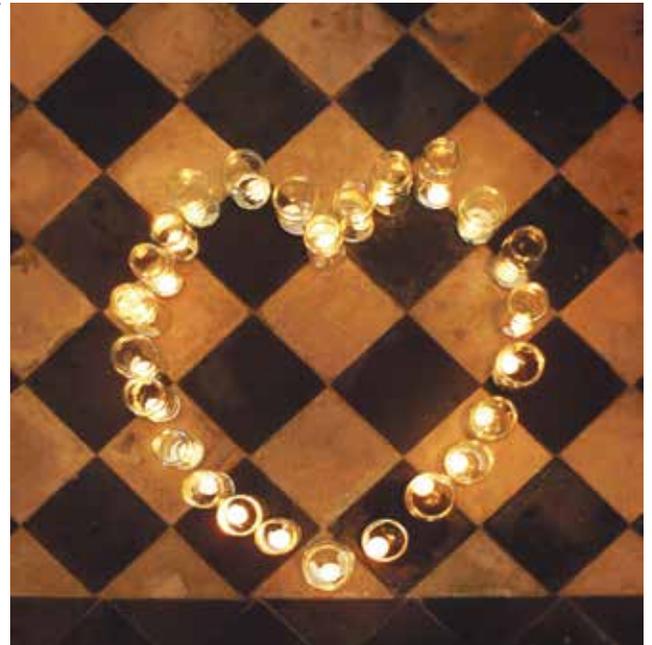
*Pastor Lars Langhorst und
Pastor Christian Scheffe*

Chorjubiläum

20 Jahre Kinderchor an der Christuskirche am Sonntag den 19. Juni!
Mehr Informationen zu der Veranstaltung lesen Sie auf Seite 15.



Schlussapplaus bei der Aufführung »Leben im All«



Lasst Gottes Licht durch euch scheinen in der Welt.

Familienkirche...die 4.!

Gottesdienst wieder ganz anders ...

Für Kinder, Eltern, Großeltern, Singles – jede Altersgruppe ist willkommen! Am Sonntag, 4. September von 15 bis 16.30 Uhr. Zeit für Begegnungen, Gespräche, Nachdenkliches, Kre-

atives, Aktionen + Spielerisches. In der Ev. Christuskirche, Schillerstraße 1

Das Mitarbeiterteam freut sich auf viele Besucher.

50 Jahre und mehr: Jubiläumskonfirmation am 23. Oktober

Wer wurde 1966, 1956, 1951, 1946 und 1941 in der Marien- oder Christuskirche konfirmiert?

fröhlichen Begegnungsabend geben.

Am Sonntag, den 23. Oktober wollen wir in der Marienkirche um 10 Uhr einen festlichen Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation feiern. Ganz besonders wollen wir natürlich alle Frauen und Männer einladen, die vor 50, 55, 60, 65, 70 oder sogar 75 Jahren in der Marien- oder Christuskirchengemeinde konfirmiert worden sind.

Dafür brauchen wir Ihre Hilfe! Zwar haben wir schon viele Adressen, aber noch nicht alle. Vor allem von denjenigen, die aus Bremerhaven weggezogen sind, haben wir die Adressen nicht. Deshalb unsere Bitte: Wenn Sie damals konfirmiert worden sind oder jemanden kennen, der / die damals konfirmiert worden ist, sagen Sie diesen Termin weiter und melden Sie sich im Gemeindebüro. Wir schreiben dann alle persönlich an.

Am Samstagabend, den 22. Oktober wird es im Gemeindehaus der Marienkirche einen

*Pastorin Friederike Anz und
Pastor Lars Langhorst*

- ✔ 100% Maßarbeit, individuelle Sitzlösungen
- ✔ einzigartige Verstellmöglichkeiten mit minimaler Rückenbelastung
- ✔ ergonomischer, zertifizierter Sitzkomfort
- ✔ leichtes Aufstehen mit Aufstehhilfe
- ✔ 10 Jahre Fitform-Garantie-Versprechen

Der Senioren-/Pflegesessel von **fitFORM** nach Maß ...



Besuchen Sie unsere Ausstellung und lassen Sie sich kompetent und unverbindlich beraten!

Lange Straße 106, 27580 Bremerhaven, Tel.: 0471 / 5 70 30
Fax: 0471 / 5 10 10, E-Mail: info@boerges.de, www.boerges.de



Besuch aus Südafrika in der Kinderkirche!

Am 26. August begrüßen wir eine Delegation aus der Partnergemeinde in Umlazi und sind gespannt auf diese Begegnung. Dies wollen wir mit Kindern und Eltern feiern und laden herzlich

ein! Freitag, 26. August von 16-17.15 Uhr in der Kirche

Die Teamer aus der Kinderkirche freuen sich auf kleine und große Besucher!

Kinder-Ferien-Kirche

Zum Ende der Ferien bieten wir noch ein Highlight für Kinder und laden ein zur: Kinder-Ferien-Kirche am Donnerstag, 28. bis Freitag 29. Juli.

Wir übernachten im Gemeindehaus und machen Programm rund um die Kirche; am Freitag findet ein Ausflug statt.

Für wen? Kinder von 5 bis 12 Jahren. Kosten? Ca. 12 Euro, ermäßigt 7 Euro, für Verpflegung + Ausflug am Freitag
Leitung: Erfahrene Teamer / Diakon Michael Theiler; Infos & Anmeldungen: telefonisch unter ☎ 0471-8004686 sowie im Gemeindehaus Christuskirche und GH Marienkirche.

Schulstart mit Gottes Segen!

Wir laden alle Schulanfänger und deren Familien herzlich zu einem spannenden

Gottesdienst am Samstag, 6. August in die Christuskirche, Schillerstr. 1 ein. Wir starten um 9:00

Uhr... damit alle rechtzeitig zur Einschulungsfeier in der Schule sind.

Ev. Christuskirche + Geestemünder Gitarren, Infos bei: Diakon Michael Theiler.

Picknickgottesdienst am 24. Juli im Bürgerpark

Für alle Gottesdienst- und Picknickfreunde gibt es in diesem Jahr in den Sommerferien ein besonderes Angebot: Am 24. Juli treffen sich Groß und Klein um 15 Uhr am Drachenberg, um Gottesdienst zu feiern und miteinander zu picknicken. Bringen Sie dafür eine Decke, vielleicht einen Klappstuhl und Teller und Becher mit. Am besten bringen Sie auch noch eine Klei-

nigkeit zum Essen oder Trinken mit, sodass wir zusammen ein schönes Picknickbuffet zusammenstellen können. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag!

P.s.: Sollte das Wetter wider Erwarten doch nicht mitspielen, picknicken wir in der Christuskirche.

Christian Scheffe



KIRCHE MIT
KINDERN

koop
Bestattungsinstitut

VERTRAUEN ÜBER
GENERATIONEN

„Ich möchte meine
Zeit sorgenfrei
genießen.“

Bestattungsvorsorge

„Koop half mir dabei, wichtige Dinge zu ordnen und auf den Weg zu bringen.“

24-Std.-Telefon: 0471-922 170
www.koop-bestattungen.de

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Wo aus Worten
Welten werden ...

www.buchhandlung-memminger.de

memminger

Grashoffstraße 11
27570 Bremerhaven
Telefon: 0471 36052

Sie erreichen uns

Gemeindebüro Schillerstr. 1: Frau Mädje und Frau Schmonsees
☎ 9 21 47 74, Fax 2 62 07, Mo bis Fr 10-12 Uhr, Mo 16-18 Uhr,
Di und Mi 14-16 Uhr

Pn. Friederike Anz: Schillerstr. 3, ☎ 9 21 47 80

P. Christian Scheffe: Robert-Blum-Str. 11, ☎ 9 29 24 05

D. Michael Theiler: An der Mühle 12, ☎ 800 46 86

Kirchenmusikerin: Eva Schad, ☎ 20 02 90

Kindertagesstätte: Manuela Jander, Kehdinger Straße, ☎ 2 14 22

Kleiderkammer: Robert-Blum-Straße 8, Mo bis Sa 10-12 Uhr,

Gruppen und Kreise

- Dienstag:** **9.00 Uhr** Flötengruppe, Herr Zimmermann, **10 Uhr**, Seniorengymnastik, Frau Helmke-Henken
- Mittwoch:** **18.00 Uhr** Besuchsdienst, Pn. Anz u. Brigitte Meyer, letzter Mittwoch im Monat;
- Donnerstag:** **15.00 Uhr** Seniorenkreis, 1. u. 3. Donnerstag im Monat; **19.00 Uhr** Offene Frauengruppe, Brigitte Meyer, 1. Donnerstag im Monat; **19.30 Uhr** Bibelgesprächskreis, Pn. Anz, 2. u. 4. Donnerstag im Monat, **19.00 Uhr**, Gesprächskreis »Zeitpunkt«, 3. Donn. im Monat, P. Scheffe
- Freitag:** **16.00 Uhr** Kirche mit Kindern, D. Theiler; **18.00 Uhr** Weg in die Stille, P.i.R. Sachs, letzter Freitag im Monat

Kirchenmusikalische Gruppen von Kantorin Eva Schad

- Montag:** **19.30 Uhr** Bremerhavener Kammerorchester
- Mittwoch:** **15.30 Uhr** Knabenchor (7-10 Jahre)
16.30 Uhr Kinderchor I (4-7 Jahre)
20.00 Uhr Bremerhavener Kammerchor
- Donnerstag:** **16.00 Uhr** Kinderchor 2 (2. bis 4. Klasse)
17.00 Uhr Jugendchor 1 (5. bis 8. Klasse),
18.00 Uhr Jugendchor 2 (ab der 9. Klasse)
- Freitag:** **19.45 Uhr** Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven



Marien und Christus gehen zusammen

Wird es Zeit, dass die Marien- und Christuskirchengemeinde wieder eine Gemeinde werden? Die Kirchenvorstände beider Gemeinden sind der Meinung: Ja!

Vieles machen wir schon gemeinsam: Wir haben ein gemeinsames Gemeindebüro in der Schillerstraße. Die Evangelische Jugend der Christus-, Marien- und Matthäusgemeinde ist nun schon sechs Jahre lang selbstverständlich zusammen. Die Ausflüge des Altenkreises sind gemeinsame Ausflüge. Gottesdienste an Himmelfahrt, an Pfingsten, am 1. Weihnachtstag oder am Ostermontag feiern wir zusammen. Im Sommer ist es gute Tradition geworden, gemeinsam die Gottesdienste der Sommerkirche zu feiern. Von uns »Verkündigungsrunde« genannt, gibt es schon seit einigen Jahren eine gemeinsame Dienstbesprechung des Pfarramtes.

Die gemeinsame Konfirmandenarbeit wird 2017 starten - wir haben in der letzten Ausgabe berichtet. Und es wäre noch einiges mehr aufzuzählen.

Am wichtigsten aber ist: Die Grenze zwischen beiden Gemeinden geht mitten durch den Stadtteil. Den wenigsten Geestemündern ist klar, wer im Bereich der Christuskirche und wer im Bereich der Marienkirche wohnt. Wüssten Sie auf Anhieb, welche Hausnummern der Schillerstraße zur Marienkirche und welche zur Christuskirche gehören? Noch immer leisten wir uns eine doppelte Verwaltung und zwei Kirchenvorstände. Gegenüber dem Stadtteil, den Vereinen und der Politik treten wir als zwei unterschiedliche Gemeinden auf.

Eine vereinigte Gemeinde ist ein starker Ansprechpartner im Stadtteil. Gerade in Zeiten, wo

die Gelder zurückgehen und die Mitglieder weniger werden, können wir zusammen fröhlich und stark Kirche sein!

Was bleibt, was ändert sich?

• Die kleine mittelalterliche Marienkirche und die große neugotische Christuskirche sind bestimmend für unsere vereinigte Gemeinde. In beiden Kirchen wird es weiterhin Sonntags Gottesdienst geben. Die Gottesdienste behalten ihre unterschiedliche Prägung. Beide Kirchen bleiben auf Dauer als lebendige Gottesdienstorte bestehen.

• Der Saaltrakt an der Marienkirche soll in der nächsten Zeit renoviert werden und für die Nutzung der Gemeinde, des Kirchenamtes und der Kindertagesstätte zur Verfügung stehen.

• Der wöchentliche Seniorentreff der Marienkirche jeden Donnerstag bleibt im Gemeindehaus an der Mühle. Der zweiwöchentliche Seniorenkreis der Christuskirche bleibt in der Schillerstraße. Hier ändert sich auch in Zukunft gar nichts.

• Wenn Pastorin Anz in den Ruhestand geht, planen wir, dass das Pfarrhaus an der Christuskirche zum Gemeindehaus umgebaut wird. Gleichzeitig soll das aktuelle Gemeindehaus der Christuskirche so umgebaut werden, dass die meisten Gemeindeaktivitäten an der Schillerstraße gebündelt werden können, damit dies der Hauptstandort der zukünftigen Gemeinde wird.

• Die Evangelische Jugend

Geestemünde wird dort großzügige Räumlichkeiten erhalten.

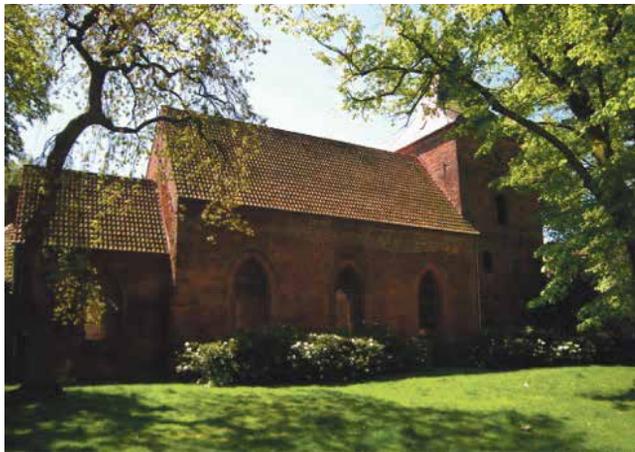
• Für den Mitteltrakt des jetzigen Gemeindehauses an der Marienkirche wird eine Nachnutzung gesucht. Die Kindertagesstätte an der Marienkirche hat großen Raumbedarf, eventuell gibt es hier eine Lösung.

• Alle Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen bleiben Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes. 2018 sind turnusgemäß Neuwahlen. Die Größe des neuen Kirchenvorstandes legen wir rechtzeitig zur Wahl fest.

Die meiste Zeit gehörten die Christus- und die Marienkirche selbstverständlich zu einer Gemeinde. Das rasch wachsende

Geestemünde hatte den Bau der Christuskirche 1872 notwendig gemacht. Die Gemeinde blieb selbstverständlich immer vereint. Erst knapp 100 Jahre später, zum 1. April 1970 wurde die Gemeinde geteilt. »Das Wort »Teilung« hat einen unguuten Beigeschmack. Es klingt nach Auseinandersetzung und nach Trennung und nach Unwiderruflichkeit. In unserem Zusammenhang zielt es jedoch ausschließlich auf »Einteilung« und auf Eingliederung des Eingeteilten in neue, überschaubare Einheiten.« Mit diesen Worten begründete Pastor Julius Anfang 1970 im Gemeindeboten die »Einteilung« in zwei Gemeinden.

Nach gut 40 Jahren kommen wir nun zurück zum ursprünglichen Zustand: Marien- und Christuskirche gehören wieder zusammen zu einer Gemeinde.



Zeitleiste

1. April 1970

Mit der Kirchenvorstandswahl wird die Christuskirchengemeinde von der Marienkirchengemeinde getrennt.

Christuskirche sind beide Gemeinden eingeladen, Ihre Meinung zur Planung der Kirchenvorstände zu äußern.

September 2016

Beide Kirchenvorstände stimmen in getrennten Abstimmungen über eine Fusion ab.

Seit mehr als fünf Jahren

reden wir von einer vertieften Zusammenarbeit oder einer Fusion

Winter 2016 / 2017

Kirchenamt und Landeskirchenamt führen die Verwaltung beider Gemeinden zusammen. Eine Fusionsurkunde wird ausgestellt und im Amtsblatt veröffentlicht.

Seit Beginn 2016

in einer Reihe von gemeinsamen Sitzungen und auf einer Tagung am 22. / 23. April 2016 haben beide Kirchenvorstände die Eckpunkte einer Fusion festgelegt.

Frühjahr 2017

Fusion der beiden Gemeinden mit großem Gottesdienst und Fest

5. / 6. September 2016

in zwei Gemeindeversammlungen in der Marien- und in der

Einladung zur Gemeindeversammlung Thema: Vereinigung der Marien- und Christuskirchengemeinde

Montag, 5. September 19 Uhr Saal im Gemeindehaus der Marienkirche

Dienstag, 6. September 19 Uhr Saal im Gemeindehaus Christuskirche



Fest rund um die Marienkirche

Am Samstag, 20. August wird rund um die Marienkirche ein fröhliches Fest stattfinden. Wie es inzwischen gute Tradition geworden ist, veranstalten Geestemünder Vereine, Einrichtungen und Initiativen ein Fest mitten in Geestemünde:

Von 11 bis 17 Uhr gibt es Flohmarkt und Kinderfest. Von 17 bis 21 Uhr ist der Biergarten an der Marienkirche geöffnet. Schauen Sie vorbei! Es lohnt sich.



Wandert der Seniorenkreis aus?

Hoffentlich nicht! Aber wir werden einen Tag lang auf Ausflüge gehen: Am Donnerstag, 8. September werden wir einen ganztägigen Ausflug machen. Nähere Informationen im Gemeindebüro oder bei Pastor Langhorst, ☎ 31 809.

Sommerschließzeit

Auch das Gemeindehaus macht Ferien: In der Zeit vom 27. Juni bis zum 24. Juli bleibt das Gemeindehaus geschlossen. Alle regelmäßigen Gruppen haben in dieser Zeit Pause.

Kirchenstand auf dem Blütenfest

Bei schönstem Frühsommerwetter fand das Geestemünder Blütenfest statt. Am Kirchenstand war einiges los. Besonders die bemalten Dachziegel der Marienkirche fanden großen Absatz! Zugunsten der Erhaltung der Marienkirche haben wir Original-Dachziegel der Marienkirche verkauft. Die evangelische Jugend hatte sie bemalt und mit einem Bibel-

spruch beschrieben. »Kann ich einen Dachziegel auch mit meinem Konfirmationsspruch bekommen?« - selbstverständlich! Inzwischen sind alle Bestellungen vom Blütenfest abgearbeitet und ausgeliefert.

Die nächste Möglichkeit, Dachziegel zu kaufen, wird auf dem Kirchplatzfest am 20. August sein.

Wer bin ich eigentlich?

Jugendgottesdienst mit spannendem Thema. Spaßbremse oder Classenclown, Nerd oder Landei? Im Jugendgottesdienst am Sonntag, 19. Juni um 18 Uhr wird es genau darum gehen: Wer bin ich? Wer

will ich sein? Ernsthaft und spielerisch, mit fetziger Musik und natürlich mit einer Predigt von Jugendlichen selbst gehalten! Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst vor den Sommerferien.

Sommer-Kirche

In den Sommerferien ist Sommer-Kirche: In diesem Jahr sind wir vom 26. Juni bis 7. August in der Christuskirche zu Gast. Dort feiern wir Sonntags um 10 gemeinsam Gottesdienst. Olympia: Die sechs biblischen Sportarten. Mose beim Klettern,

der Prophet Jona macht Triathlon, Paulus tritt im Sprint an, die Jünger Jesu beim Rudern im 8er mit (schlafendem) Steuermann. Sechs vergnüglich-sommerliche Predigten, in denen mehr als einmal Gott als Gegner antritt. Herzliche Einladung!

Gitarre für Einsteiger !

Am Dienstag, 30.8. starten wir um 17:00 Uhr mit einem neuen Anfängerkurs: Wir erlernen die wichtigsten Griffe zur Liedbegleitung.

Gemeindehaus der Marienkirche An der Mühle 12. Voraussetzungen: Eigene Gitarre*, Spaß am Singen und Ausdauer (*kann auf Anfrage entliehen werden)

Wann + Wo? Wöchentlich dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr im

Anmeldungen&Infos: Michael Theiler, Tel. 0471-8004686

CORDE VOCALI auf Deutschlandtour

Das schwedische Vokalensemble »CORDE VOCALI« besucht am Samstag, den 2. Juli 2016, auf seiner Deutschlandtour die Marienkirche in Bremerhaven, Geestemünde. Um 18 Uhr werden die zehn Sängerinnen und Sänger unter der Leitung des Kirchenmusikers Walter Berggren aus Ljungby ein sommerliches Programm mit Kirchenmusik der Renaissance bis hin zu Jazz und Gospel gestalten. Auch Musik aus Schweden wird natürlich nicht fehlen. Die lan-

destypischen Weisen der Landschaft »Dalarna« sowie Volksmusik des bekanntesten schwedischen Troubadours Evert Taube werden bei diesem Konzert im echten schwedischen Gesangsstil zu genießen sein. »CORDE VOCALI« (Italienisch: Stimmbänder), setzt sich aus Sängern und Musikern zusammen, die sich dem Ziel verschrieben haben, schwedische Chormusik auf hohem Niveau zu pflegen.

Mikael Börresen



Sie erreichen uns:

Kirchenbüro Geestemünde der Marien und Christuskirche:

Frau Schmonsees und Frau Mädje, Schillerstraße 1 (an der Christuskirche), ☎ 921 4774;

Montag-Freitag 10-12 Uhr, zusätzlich Montag 16-18 Uhr, Dienstag u. Mittwoch 14-16 Uhr

Pastor Lars C. Langhorst: Talstr. 3, ☎ 31 809

Sup. Susanne Wendorf-von Blumröder: Mushardstr. 4, ☎ 31519

Diakon Michael Theiler: im Gemeindehaus An der Mühle 12, ☎ 800 46 86

Küsterin Susanne Breuer: im Gemeindehaus, ☎ 800 46 85

Organist Roger Matscheizik: ☎ 65702

Kindertagesstätte: Leiterin Marika Kitzmann-Biederbick, ☎ 800 46 84

Die Marienkirche

Kindergruppe: Donnerstags, 16.00 - 17.30 Uhr;

Konfirmandengruppe »2017«: Dienstags, 16 Uhr

Offenes Haus der Evangelischen Jugend: Dienstags, ab 18 Uhr (nicht in den Ferien);

Geestemünder Gitarren: Freitags, 17:45 - 19.15 Uhr.

Saxophongruppe der Marienkirche: Donnerstags, 17.30 Uhr.

Frauengruppe: 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr;

Seniorenachmittag: Donnerstags, 15 Uhr;

Deutscher Evangelischer Frauenbund (DEF): jeweils an einem Montag um 15.00 Uhr: »Soziale Aspekte bei den Quäkern« mit Halgard Kuhn (Hannover). 15. August, 19. September.

Fit in die Woche: Donnerstags, 9.30 bis 10.30 Uhr.

PAETZ-Florales
bietet blumige
Sommermärchen

Schiffdorfer Chaussee 214
27574 Bremerhaven
Tel. 04 71/2 96 60
Fax 04 71/2912 48

Sommerfest im Elisabethhaus

Das Elisabethhaus und unsere Kirchengemeinde feiern wieder gemeinsam das Sommerfest am Samstag, den 27. August auf dem Gelände rund um das Elisabethhaus und die Kirche.

Bei hoffentlich idealem Wetter beginnen wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst im Freien um 14 Uhr. Danach wird es ein buntes Programm geben mit Vorführungen und verschiedenen Ständen. Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltes werden angeboten und manche weitere Überraschung erwartet die Besucher.

Feiern Sie mit uns im August!

Regelmäßige Veranstaltungen

| in Matthäus | in Petrus |
|--|---|
| SONNTAG | |
| | Gebets- und Singkreis von 13.30-16 Uhr im Seminarraum |
| MONTAG | |
| 15:30 Uhr Andacht im Elisabethhaus am 2. und 4. Montag im Monat | Familienzentrum: Offene Beratung in sozialen sowie wirtschaftlichen Fragen, 9:00 -11:00 Uhr Krabbelgruppe 14:00 Uhr Hausaufgabenhilfe, 15:00 Uhr Kochgruppe Ab 27. Juni – 1. Juli startet das Ferienprogramm des FZ! Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): 19:00 Uhr Offenes Chorprojekt |
| DIENSTAG | |
| 19 Uhr Chorprobe »Happy Church Voices« | Familienzentrum: 9-11 Uhr Elternfrühstück, 15 Uhr Projektnachmittag: Wahrnehmungsförderung mit der Natur & Tiere »Einblicke« Gesprächskreis um 15 Uhr, erster Di. im M., Seminarraum Konfirmandenunterricht 16 Uhr Vorkonfirmanden, 17 Uhr Hauptkonfirmanden Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): im GladRoom, Braunstr. 10 16:00 Uhr SoulKids (ab 3 Jahre) 17:30 Uhr SoulKeepers (ab 9 Jahre) 19:30 Uhr Frohmacher (ab 16 Jahre) |
| MITTWOCH | |
| 9 Uhr Frühstück für Senioren am 15.06./20.07.; 15:30 Uhr Gemeinsames Singen im Elisabethhaus Wandergruppe am 1. Mittwoch im Monat | Familienzentrum: 14:00-17 Uhr Vorbereitung Eltern & Kind Gruppe »Aktive Eltern & Kind Gruppe Gebets- und Singkreis: von 13.30-15.30 im Seminarraum. |
| DONNERSTAG | |
| 15 Uhr Frauenkreis am 16.06.(Grillen)/17.08. 18 Uhr Gesprächskreis für Eltern psychisch kranker erwachsener Kinder am 07.07./04.08./01.09. | Familienzentrum: von 9-12 Uhr offene Beratung & Büro Lebensmittelausgabe um 13 Uhr! 15:30–18:00 Uhr Multi-Kulti-Kochgruppe Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven): 16 Uhr SoulKids, 17.30 Uhr SoulKeepers-Teens (ab 10 Jahre), 19:30 Uhr B'Heaven Angels im GladRoom, Braunstr. 10 (bitte vor anmelden unter 95480577) |
| FREITAG | |
| 09 Uhr Besuchsdienstkreis 29.07./26.08. | Familienzentrum: 9-11 Uhr Krabbelgruppe bis 3 Jahre 15.30 – 17 Uhr alle 2 Wochen Nähkurs für Kinder ab 8 Jahren, jeden Freitag von 18 -20 Uhr Nähkurs für Erwachsene! Senioren-Café: von 15-16.30 Uhr, jeden 2. Freitag im Monat im Seminarraum Kleidermarkt im Gemeindefaal: von 15-16.30 Uhr am letzten Freitag im Monat wegen der Ferien fällt der 29.07. aus! Wochenschlussandachten: jd. 1. und 3. Freitag i. M. um 18 Uhr Glad(E)makers: Jeden 1. und 3. Freitag im Monat GladMen - (Jungs- und Männer-Soulchor der Glad(E)makers) um 18.00 Uhr GladRoom Braunstr. 10 Zu Gast in Vivis Wohnzimmer – Gladroom Braunstr. 10 am letzten Freitag i.M., Bei Voranmeldung unter vorstand@glademakers.de GladRoom (Braunstr. 10); Glad(E)makers: 15:00 Uhr Band-Probe |
| 10:30 Uhr Andacht in der Kindertagesstätte Am Oberhamm am letzten Freitag im Monat | |
| 15 Uhr Seniorenkreis | |
| SAMSTAG | |
| | Gebets- und Singkreis von 13:30-16:00 Uhr im Seminarraum |

Sie erreichen die Petrusgemeinde:

P. Großkopf, Tel. 3 61 37

Gemeindebüro (Petra Gräffe-Larm):

Neue Öffnungszeiten: mittwochs von 10-12 und 15-17 Uhr,
☎ 3 87 63. kg.petrus.bremerhaven@evlka.de

Küster (Detlef Röhrs): 01 76/65 64 26 25

Familienzentrum (Tina Schölzel): Braunstr. 10, ☎ 98219831 Fax:
98219832, familienzentrum.gruenhoefe@t-online.de

Kantorin Vivian Glade: Tel. 95 48 05 77, 01575 96 33 118. E-mail:
glade@petruskirche-gruenhoefe.de

Soulchor »Glad(e) makers«: 01522 71 53 259, Vorstand an den
Werktagen erreichbar zwischen 14-18 Uhr

Internet: www.petruskirche-gruenhoefe.de

Sie erreichen die Matthäusgemeinde:

Ev.-luth. Pfarramt: Pastor Uwe Colmsee, ☎ 0471 / 9691591 oder
☎ 0170 / 73 19 38 7, Sprechstunde jew. freitags 15-17 Uhr im Büro

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Helga Zimbalski

Gemeindebüro: Frau Schmonsees, donnerstags von 9-12 Uhr, Büro
Schillerstr. 117 (Gemeindehaus) ☎ 0471/33713,

E-Mail: KG.Matthaeus.Bremerhaven@evlka.de

Küsterin: Margret Prawitz t 01767188445

Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95,
Leiter: Herr Schwarz ☎ 0471 / 3 22 91



Seht die Vögel unter dem Himmel an

Eine besondere Entdeckung machte Familie Zimbalski in ihrem Garten: Im Nistkasten auf dem Birnbaum hatte eine Blaumeise ihr Nest gebaut und mehrere Eier abgelegt. Man sieht den weichen Untergrund aus viel Moos und die Eier darinnen, mindestens zehn Stück. Federflaum macht es noch vertrauter.

Das Schlüpfen und die flügge gewordenen Jungen zu erleben, das ließ an das schöne Wort Jesu

aus der Bergpredigt erinnern: Seht die Vögel unter dem Him-



mel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater nährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr denn sie? (Matthäus 6,26)

Die Natur versetzt uns in diesen Tagen in großes Erstaunen und erinnert uns daran, wie reich wir durch unseren Schöpfer beschenkt werden. Übrigens: Die Blaumeisen sind bereits dabei, ein zweites Mal den Nistkasten mit Nachwuchs zu füllen!

Gemeinsamer Rausschmiss

Da sich unsere Kirchengemeinden (Matthäus und Petrus) weiter auf dem Weg befinden, eine Kirchengemeinde zu werden,

haben die beiden Kindertagesstätten – das Vogelnest in Grünhöfe und die KiTa Am Oberhamm – beschlossen, in

diesem Jahr erstmalig den sogenannten »Rausschmiss« der Kinder, die in die Schule kommen, mit einem Gottesdienst in der Matthäuskirche zu verbinden.

Um das Aufregende des neuen Lebensabschnitts wird es gehen, aber auch darum, Mut zu machen, weil Gott auf allen Wegen dabei ist. Der »Rausschmiss« selber wird dann in den beiden Einrichtungen vorgenommen. Die genaue Zeit des Gottesdienstes wird noch bekannt gegeben. Im Schaukasten vor der Matthäuskirche wird weiter darüber informiert.



Rausschmiss einer Erwachsenen

Donnerstagsfrauenkreis – unsere Termine

Wir laden Interessierte ein zu unseren Treffen, meistens am ersten und dritten Donnerstag im Monat. Im Gemeindehaus der Matthäuskirche beschäftigen uns unterschiedliche Themen, feiern wir miteinander und gehen gemeinsam auf Reisen.

2. Juni, 12 Uhr:

16. Juni, 15 Uhr:

4. August, 15 Uhr:

18. August, 15 Uhr:

1. September, 15 Uhr:

Spargelessen im Kleingartenverein Geestemünde-Süd

Grillen vor der Sommerpause

Programmplanung für das zweite Halbjahr

Naturheilmittel – eine Apothekerin informiert

Bericht vom Besuch aus der Partnergemeinde Umlazi (Afrika)

Geburtstagskaffee im Sommer

Es ist wieder so weit: Zum 23. Juli laden wir wieder alle Jubilare, die zwischen dem 21. April und dem 22. Juli dieses Jahres 75 Jahre oder älter werden / geworden sind zu einem gemütlichen Beisammensein mit viel

Klönen, heiteren Geschichten und Gesang ein. Wir beginnen wie immer um 15.00 Uhr im Foyer unserer Petruskirche.

Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich im Büro un-

serer Kirchengemeinde zu den Öffnungszeiten (mittwochs von 9 - 11 Uhr und von 15 - 17 Uhr; ☎ 38763) anzumelden.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit Ihnen.

JETZT MIT GOLF BEGINNEN!

Ständig neue Einsteigerkurse
Jederzeit mitmachen – einfach anrufen und nach Terminen fragen!

Das besondere Highlight für Sie:
Zwei Plätze spielen für nur 48,- €/Monat zum Einstieg im 1. Jahr. Sofort informieren!

Golf in Hainmühlen

Am Golfplatz 1 · 27624 Ringstedt · T 0 47 08.92 00 36 · www.golffhm.de

Von der Fassade über das Treppenhaus bis zu den Innenräumen:

Wir leisten qualifizierte Facharbeit

● Fassadensanierung ● Fassadenreinigung

WITTKÉ

MALEREIFACHBETRIEB

27619 Sellstedt, Bahnhofstr. 38

Tel. 0 47 03/52 17
Fax 0 47 03/52 72

Rickmersstraße 68 · 27568 Bremerhaven
☎ (04 71) 5 32 29 · ☎ (04 71) 9 51 57 55
www.fruchthandel-dietzel.de

Jeden Mi. + Sa. auf dem Wochenmarkt Geestemünde · Lieferservice für Privat und Gastronomie

Wollten Sie immer schon den **Umgang mit Computern** erlernen?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Hafenstraße 156
Telefon: 0471 - 8 00 76 16
www.awo-bremerhaven.de

Das Familienzentrum in Grünhöfe ist auf Kurs

Egal, ob feste Gruppen & Termine innerhalb der Woche, Chor- Projekte, Osterferienprogramm, Sponsoren bekochen oder das Natur- und Tierprojekt, wir sind auf Kurs ...



kompetent, familiär - mit Flair!



Kurzzeitpflege

im Seniorenhaus Lindenhof



Wir übernehmen für Sie gerne, auch kurzfristig, die qualifizierte und vertrauensvolle Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen. Ob professionelle Nachsorge, Zeit zur Vorbereitung für die Pflege zu Haus oder eine Auszeit der Pflegenden - wir sind für Sie da!

Die Kurzzeitpflege bzw. Verhinderungspflege wird von den Pflegekassen bis zu acht Wochen im Jahr gefördert. Wir informieren Sie gerne!

Telefon 04743 - 8800 | Ziegeleistraße 19a | Langen | 27607 Geestland

Vollzeitpflege
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege



Seniorenhaus
Lindenhof

Bufdi für den Lindenhof gesucht

Der Bundesfreiwilligendienst allen Generationen die Chance zum freiwilligen Engagement. Ob Mann oder Frau, ob Jung oder Alt - jeder und jede ist eingeladen, sich für das Gemeinwohl zu engagieren.

Freiwillige sammeln wertvolle Lebenserfahrungen, gewinnen Einblicke in neue Arbeitsbereiche, können sich beruflich orientieren und finden Bestätigung dort, wo sie gebraucht werden.

Das Seniorenhaus Lindenhof sucht ab sofort einen Bufdi für den Fahrdienst, gerne auch ältere Mitarbeiter oder in flexibler Teilzeit.

Kontakt: ☎ 04743880573



Die neuen Termine:

- Am 18. Juni noch einmal vor den Sommerferien "Stadtteil-Frühstück" ab 11:00 Uhr im großen Saal der Petrus Gemeinde! Jeder bringt etwas mit, Brötchen, Kaffee & Tee stellen wir bereit...
- Große »OpenAir Disco« zum Ferienbeginn auf der Rasenfläche hinter dem FZ und der Gemeinde!! Am Donnerstag 23. Juni ab 14 Uhr bis open End.
- Am 25. Juni großes Sommerfest in Kooperation mit dem Familienzentrum am Vielländer Weg, in der Villa; von 12-17 Uhr warten viele Aktionen auf euch, fürs leibliche Wohl ist gesorgt, es warten Riesen Seifenblasen, Gesichter schminken, Luftballons gestalten u.v.m. auf euch, wir freuen uns.
- Das Ferienprogramm startet in diesem Jahr unter dem Motto: »Wir zusammen sind

stark«, in der Woche vom 27. Juni - 1. Juli gib es Workshops zum Thema »Selbstverteidigung« für Mütter & Kinder, »Erste Hilfe am Kind« auch für Mütter & Kinder...

- In den Wochen vom 4. Juli - 15. Juli stehen gemeinsame Ausflüge und Aktionen mit den Eltern & Kindern an, so dass alle Gruppen und Teilnehmer erreicht werden!! Wer noch Fragen hat, kann sich gerne persönlich bei uns melden: 0471-98219831 oder Mobil: 0179-9533847
- Für den 4. August planen FZ und die Petrus Gemeinde für 17 Uhr einen Einschulungsgottesdienst, anschließend werden die 50 Einschüler ihre Schulranzen mitbekommen, die sie für 20 Euro bestellen haben!! Die Schulranzenaktion wird über die Aktion »Zu-

kunftsgestalten« finanziert. Der genaue zeitliche Rahmen des Gottesdienstes wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Das Familienzentrum geht vom 18. Juli - zum 12. August in den Sommerurlaub. Wir haben geschlossen. Ab dem 15. August sind wir wieder für euch da.

Hier noch eine kleine Anmerkung:

Eltern sollten sich klarmachen, dass Kinder, die offen von ihrem Unbehagen gegenüber der Schule berichten, die die Schule schwänzen, aus dem System fallen oder mit Ach und Krach die Mindestanforderungen erfüllen, obwohl ihr Potenzial viel größer ist, extrem mutig sind!

Jesper Juul

Von den Glad(E)makers:

Zu Gast in Vivis Wohnzimmer: SOCIAL SOUL BAND feat. Jeffrey Landau (Los Angeles)

Am 16. Juli steht ein besonderes Highlight ins Haus: Ein amerikanischer Gast steht gemeinsam mit der Social Soul Band um Vivian Glade auf der Bühne. Jeffrey Landau aus Los Angeles ist Gitarrist, Komponist und Produzent – und Vivian Glade's Vater. Erstmals stehen damit drei Generationen einer Familie auf der Bühne: Er stellt einen Teil seiner Songs vor, begleitet aber auch seine Tochter und seine Enkelin Josephine bei Songs aus der Feder Vivians. Unterstützt von der Social Soul Band mit Klaus Hinners, Percussionist Christian Beiersdorf und Allround-Talent Andreas Ukena sowie der Social Soul Band Voices mit 6 Damen aus Reihen der Glad(E)makers verzaubern sie einen Abend lang im Großen Saal ihr Publikum. Der Eintritt liegt bei 10 Euro, Vereinsmitglieder des Glad(E)makers e.V. werden um Spenden gebeten. Ein Teil des Erlöses kommt der Arbeit des Vereines zugute. Das Konzert beginnt um 19:30. Karten gibt es an der Abendkasse.

SoulKeepers / SoulKids Family: Glad(E)makers-Kinderchorarbeit mit neuem Konzept

Es begann mit einem Osterprojekt und einer Kooperation zwischen dem Familienzentrum Grünhöfe und den Glad(E)makers und setzt sich nun in einem festen Angebot fort:

Zwei Mal in der Woche öffnet der GladRoom in der Petruskirche seine Pforten. Am Dienstag sind Kinder ab 2 Jahren mit einer erwachsenen Begleitung willkommen. Das gemeinsame Singen, so zeigte sich in den letzten Wochen, wird auf diesem Wege in die Familien gebracht und fortgesetzt.

Für die etwas größeren Kinder gibt es jeden Donnerstag auch eine Probe ohne Eltern: Hier setzen wir uns auch schon mit spezifischen Themen auseinander. Nach wie vor freuen sich die SoulKids auf weiteren Nachwuchs: Der Einstieg ist ohne weiteres möglich.

Auch die SoulKeepers haben sich erweitert: Hier singen dienstags um 17.30 Uhr gemeinsam alle Jugendlichen im Alter ab 10 Jah-

ren und erarbeiten vom Chartsong bishin zu modernstem Gospel sowie besonderen Lieblingssongs der Teenies. Auch hier zeigt sich zur Freude der Vereinsleitung reger Zuwachs, aber nach wie vor ist weiterer erwünscht.

Die »Senioren« unter den SoulKeepers im Alter zwischen 15 und 25 Jahren treffen sich zusätzlich an Donnerstagen jeweils 17.30 Uhr. Diese Jugendlichen arbeiten zusätzlich auch Gottesdienste inhaltlich aus und dürfen bereits die Proben der jüngeren Kinder mitgestalten. Trotzdem steht der Gesang hier absolut im Vordergrund.

Hier die Daten in Kürze:

SoulKids - Family (Kinder ab 3 plus Begleitung): Di. 16 Uhr
SoulKeepers Junior (ab 10 Jahre) Di. 17.30 Uhr
SoulKids (ab 5 Jahre) Do. 16 Uhr
SoulKeepers Senior Do. 17.30 Uhr

Alle Proben finden im GLADROOM (Eingang Braunstr. 10) der Petruskirche Grünhöfe statt

Ihr Bestattungsinstitut Schlange

im Medienhaus
der **NORDSEE-ZEITUNG**
(Parkplätze vorhanden)



Anja Schlange,
Bestattermeisterin
und Thanatologin

- ▶ Verfügen Sie über Ihre Bestattung mit unserer

Bestattungs-Vorsorge-Vereinbarung.

- ▶ Dadurch kein Prozentabzug bei Auszahlung der Sterbegeldversicherung im Todesfall.
- ▶ **Patientenverfügung** bei uns erhältlich, solange Vorrat reicht.

SCHLANGE
BESTATTUNGEN
seriös und preiswert

Luise Schlange GmbH, Inh. Anja Schlange

Täglich 24 h
800 9000
Hafenstraße 142
(und Feldstraße 18
nach Vereinbarung)

Neu: Informieren Sie sich auf unserer Webseite www.bestattungen-schlange.de über die Qualität und Qualifikation in unserem Haus.

Spirit

Neues Konzept mit besonderen Highlights

Jeden vierten Sonntag im Monat ist Zeit für den Soulgottesdienst der Petruskirche. Von der modernen Musik der Glad(E)makers abgesehen, finden sich auch im Gottesdienst die Ideen der kreativen Sänger wieder. Ein festes Team, unterstützt von den SoulKeepers Seniors, will die Soulgottesdienste zu besonderen Ereignissen machen. Auf bereits zwei tolle Gottesdienste

kann das Team dabei zurückblicken: Mit einem von Kindern gestalteten Ostermontagsgottesdienst sowie dem »Kuba«-Gottesdienst mit besonderer Musik konnte das Team die Besucher bereits überraschen.

Im Mai folgt der letzte »Spirit« am 29. Mai. Rund um die »Speisung der 5000« führen wir Sie an den Berg inmitten unter jene Menschen, die das Wunder Jesu live mit erleben durften. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr.

New Service Songs

Moderner Gemeindelieder-WORKSHOP

Wer an moderne Songs in der Kirche denkt, kommt auf (englischen) Gospel oder Songs wie »Laudato si«. Dabei gibt es deutlich modernere Songs, die ebenso aufregend wie zu Herzen gehend sind und mindestens ebenso für Ohrwürmer sorgen. Diesmal ist unser Schwerpunkt der Abendmahlsgottesdienst. Gerade wenn Sie denken, Sie könnten nicht singen oder dass Ge-

meindelieder langweilig sind, sind Sie für diesen Workshop richtig: Hier wollen wir gemeinsam singen – eben als Gemeinde.

Am Sonntag, 29.05.2016 stellen wir Ihnen um 15 Uhr die Songs zum Zuhören und mitmachen vor (im Großen Saal). Im Anschluss singen wir diese Songs natürlich im »Spirit«-Soulgottesdienst. Teilnahmekosten gibt es keine, Spenden sind willkommen.



Förderverein lädt zum Sommerkonzert mit Simon Bellett

Der Förderverein der Auferstehungskirche Surheide lädt am Freitag, den 3.6. um 19.30 Uhr zu einem Konzert mit Simon Bellett in die Auferstehungskirche Surheide ein. Ein bunter Regen an ausgewählten Sommermelodien wird dargeboten. Unterstützung erhält Simon Bellett

von den Sängerinnen Kathrin Bellett und Svenja Heuwinkel.

Vor und nach dem Konzert gibt es die Gelegenheit, bei Wein, Bier und anderen Getränken sowie kleinen Snacks nette Gespräche zu führen. Freuen wir uns auf einen gelungenen Abend.



Himmelfahrtsgottesdienst mit Pastor M. Plath und Pastor U. von Stuckradt-Barre, Foto: Wolfgang Austinat

Familiengottesdienst mit der Kita am 27. August

Das Stadtteilstfest am Samstag, 27. August, ist ein guter Anlass für einen ganz besonderen Gottesdienst. Deswegen wollen wir an diesem Tag um 16.30 Uhr einen Familiengottesdienst feiern. Herzliche Einladung, ganz besonders an Kinder und ihre

Familien! Es gibt viel zu entdecken und zu erleben. Also unbedingt dabei sein und am besten noch Freunde mitbringen!

Der Familiengottesdienst wird vorbereitet vom Kita-Team und Pastor Plath.

Begrüßungsgottesdienst für die Konfirmanden

Der Gottesdienst zur Anmeldung zur Konfirmandenzeit findet in diesem Jahr in der Martinskirche in Schiffdorf statt – am Sonntag, 4. September, um 10 Uhr. Alle Mädchen und Jungen der Kirchengemeinden Surheide und Schiffdorf, die zwölf Jahre alt sind, die siebte Klasse besuchen und 2018 konfirmiert werden möchten, sind mit ihren

Eltern, Großeltern und Paten herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Unmittelbar nach dem Gottesdienst können die neuen Konfirmanden sich dann für die Konfirmandenzeit anmelden. Wir bitten, dazu die Geburtsurkunde und die Taufurkunde mitzubringen.

Patenschaft der Kindernothilfe

Ein Brief von unserem Patenkind K. Aruna Kumari aus Mahilapatnam (Indien) vom 12.1.16

(wir haben den Brief aus dem Englischen übersetzt und etwas gekürzt):

Meine lieben Pateneltern,

ich freue mich sehr, Euch schreiben zu können, dass es mir gut geht, und ich hoffe, dass Ihr durch die Gnade unsers Herrn und Erlösers Jesus Christus auch in Sicherheit seid.

Ich habe den ersten Bachelor-Grad erworben und studiere jetzt im zweiten Jahr. Meine Prüfungen im zweiten Jahr werden im März beginnen.

Als Weihnachtsgeschenk habe ich 300 Rupien bekommen, und von dem Geld haben wir köstlichen, gegrillten Reis mit Curry-Hühchen gekauft. Ich habe auch ein wunderschönes Punjab-Kleid bekommen. Danke für das Geschenk und das Kleid!

Noch einmal von Herzen Danke für Eure Liebe und Hilfe. Meine Familie sendet Euch und Euren Familien Grüße.

Mit viel Liebe

*Euer Patenkind
K. Aruna Kumari*

Sie erreichen uns

Pfarrbüro im Gemeindezentrum

Sprechstunden: Pastor Malte Plath, mittwochs, 16.30-18 Uhr und donnerstags, 15-17 Uhr, ☎ 0471/29627, malte.plath@evlka.de, Achtung: Urlaub vom 18. Juli bis 7. August

Küster: Gerd Reinke, ☎ 291214, Mobil 0151 507 525 48

Sekretärin: Petra Gräffe-Larm, ☎ 291214

Büro: dienstags, von 9 bis 12 Uhr, donnerstags, von 15 bis 17 Uhr, www.auferstehungskirche-surheide.de, mail@auferstehungskirche-surheide.de, Fax-Nr. 291806

Förderverein: Vorsitzender Horst Cordes, ☎ 2900801

Kindertagesstätte Surheide

Leitung: Andrea Klatt-Carstensen, Carsten-Lücken-Str. 125, ☎ 29637, kts.surheide.bremerhaven@evlka.de

Redaktionskreis: P. Malte Plath, Babs Mann, Inge Budelmann, Gerhild von der Born



Paul kommt zur Schule

Im Sommer kommst du zur Schule, Paul. Worauf freust du dich?

Paul: »Auf meinen Schulranzen und auf meine Schultüte.«

Habt ihr auch schon mal die Schule besucht?

Paul: »Ja.«

Was habt ihr da gemacht?

Paul: »Wir machen in der Schule Turnen und Mathe-Labor – und

Frühstücken.« (Die Vorschulkin- der besuchen regelmäßig einmal in der Woche die Schule.)

Kennst du unsere Kirche?

Paul: »Ja, da singen wir.« (mit der Diakonin)

Seid ihr mit dem Kindergarten auch schon einmal beim Familiengottesdienst gewesen?

Paul: »Ja.« (z. B. Erntedankfest)

Kannst du mir etwas von Jesus erzählen? – (Pause) – Weißt du, wer das ist?

Paul: »Wir singen das immer in der Kirche.«

Hört ihr auch Geschichten?

Paul: »Wir machen ganz viel Angebote auch davon.«

Was machst du hier im Kindergarten besonders gerne?

Paul: »Nach draußen gehen!« (Paul nutzt auch gerne das wöchentliche Angebot, das angrenzende Naturschutzgebiet zu besuchen.)

Und was wirst du vermissen, wenn du nicht mehr in den Kindergarten gehst?

Paul: »Meine Freunde, die noch lange im Kindergarten bleiben.«

Vielen Dank für das Interview, Paul!

Das Interview mit Paul Wollbrecht führte Inge Budelmann. Zum besseren Verständnis wurden die Anmerkungen in Klammern eingefügt.

Schulanfänger-gottesdienst

Der Schulanfängergottesdienst in der Auferstehungskirche mit Diakonin Frieden findet am Freitag, 5. August, um 9 Uhr statt.

Alle Schulanfänger sind mit ihren Eltern, Großeltern und Paten herzlich dazu eingeladen. Jedes Kind wird im Gottesdienst persönlich gesegnet und kann so mit Gottes Segen den ersten Schultag beginnen.

Der Frühstücksclub lädt ein!

Jeden 4. Mittwoch im Monat, von 9-11 Uhr. Nicht nur für Frauen! Alle Surheider sind herzlich eingeladen. Das Gemeindehaus ist behindertengerecht.

Kosten: 3,50 Euro pro Person. Verbindliche Anmeldung 2 Tage vorher ist erforderlich unter ☎ 290124 Frau Puhl (18-19 Uhr)



KREUZ UND QUER

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:

Kniffelnachmittag: montags, 14.30 Uhr

Bingo: jeden 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr

Der Frühstücksclub nur mit Anmeldung: jeden 4. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr

Flötenkreis: mittwochs, 16 Uhr

Posaunenchor: mittwochs, 19 Uhr

Gedächtnistraining: donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr (alle ungeraden Monate)

Basteln für 3-6-jährige Kinder: freitags von 15.30 bis 16.30 Uhr

Bibelgespräch: Dienstag, 21.6. und 9.8. um 19 Uhr

Die Meditationsgruppe findet nicht mehr statt!

Evangelische Jugend Surheide:

Disco: 4. Juni, für 8-11-jährige, von 18 bis 21.15 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

Konzert mit Simon Bellet: Freitag, 3. Juni, 19.30 Uhr

Seniorenfahrt nach Kramelheide: Mi., 15. Juni, 10 Uhr Abfahrt

Schulanfängergottesdienst: 5. August, 9 Uhr

Familiengottesdienst im Rahmen des Stadtteilfestes: 27. August, 16:30 Uhr

Konfirmandenanmeldegottesdienst: 4. September, 10 Uhr, Martinskirche Schiffdorf

Stadtteilkonferenz: Donnerstag, 1.9., 19.30 Uhr

Stadtteilkonferenz

Donnerstag, 1. September, 19.30 Uhr

(Der Veranstaltungsort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest)

Wir bieten an auf den Friedhöfen
Geestemünde · Alt-Wulsdorf · Schiffdorf



FRIEDHOFSVERBAND
BREMERHAVEN

Grabpflege
Moderne Grabgestaltung
Saisonale Grabbepflanzung
Individueller Winterschmuck
Dauergrabpflege

Ev.-luth Friedhofsamt Geestemünde · Feldstr.16
27574 Bremerhaven · Tel 04 71/3 7007

Gesund ist bunt

Rosen-Apotheke ... natürlich gesund
Mühlen-Apotheke ... im Herzen Schiffdorfs

Wir helfen Ihnen gerne – fragen Sie uns!

Klaus-Peter Miéville · Schiffdorfer Chaussee 184 A
27574 Bremerhaven · Tel.: (0471) 29600 · Fax: 29601
www.rosenapo.de



BORCH
MALEREIWERKSTÄTTEN

Auf den Sülten 5 · 27576 Bremerhaven
Telefon: 0471-5 19 09 · Fax: 0471-5 85 68
E-Mail: info@borch-maler.de

Besuchen Sie uns unter
www.borch-maler.de

RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio

TV · SAT · HIFI · CD · ELEKTRO

Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21
www.radio-weddige.de



**Qualitäts-Zahnersatz
made in Bremerhaven**

- Wir fertigen Ihren Zahnersatz ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

Rübeling
DENTAL-LABOR
BREMERHAVEN

Rübeling Dental-Labor
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
Telefon: 0471 / 984 87-0
info@ruebeling.de · www.ruebeling.de

Es ist noch nicht zu spät ...

... sich zum Konfi-Unterricht anzumelden
Wir bitten darum, die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden für den gemeinsamen Wulsdorfer Konfi-Unterricht anzumelden. Gemeint sind die Geburtsjahrgänge von Mitte 2003 und bis Mitte 2004 (gewisse Abweichungen sind kein Problem). Wir bitten um die Anmeldung in den jeweiligen Gemeindebüros der Martin-Luther-Gemeinde und der Dionysiusgemeinde.

Ein Anmeldeformular finden Sie auf den Internet-Seiten der Gemeinden.
Bitte vormerken: Im Gottesdienst am Sonntag, 21. August 2016 um 10.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche begrüßen wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Eltern. Im Anschluss daran gibt es Kirchenkaffee - und die Unterrichtsgruppen werden gebildet. Na ja - und die Konfirmation ist dann im Jahr 2018.



Es war einmal ... Konfirmation früher!

Kleidersammlung für Bethel
in den Wulsdorfer Gemeinden vom 6. bis 9. Juni 2016.

Bethel

Einladung zu Konfirmationsjubiläen

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 1966 in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert wurden, laden wir herzlich ein zur Feier der Goldenen Konfirmation am Sonntag, dem 23. Oktober 2016. Bitte melden Sie sich für diesen Tag an: im Gemeindebüro bei Frau Hartmann (Tel. 77507 oder E-Mail: KG.Martin-Luther.Bremerhaven@evlka.de).

1966 am 16. Oktober 2015 stattfinden. Anmeldungen dafür bitte an Frau Rißmüller (Tel. 75232) oder per E-Mail an buero@dionysiusgemein.de.
Die Gottesdienste zur Jubiläumskonfirmation beginnen an diesen Tagen um 10.00 Uhr in der jeweiligen Kirche.

In der Dionysiuskirche soll die Jubiläumsfeier für die Konfirmationen von 1951, 1956 und

Wir sind sehr dankbar, wenn Sie uns dabei helfen können, Adressen Ihrer Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden ausfindig zu machen!

HOF-FEST
Samstag, 10. Sept.
Gemüsehof Olendiek
Cappeler Niederstrich 1

CAP-Service für Sie:

- Begleiteter Einkauf**
Sprechen Sie uns im Markt an.
- Barrierefreiheit**
Denn jede Stufe ist eine zuviel.
- Lieferservice**
Wir bringen Ihren Einkauf kostengünstig zu Ihnen nach Hause.

IHR FREUNDLICHER FRISCHEMARKT
CAP
...der Lebensmittelpunkt

Deichstr. 91/Uferstr. · Bremerhaven
In der Langen Straße 24 · Wremen
Inhaber: Elbe-Weser Werkstätten gGmbH
Mecklenburger Weg 42 · 27578 Bremerhaven

Die Elbe-Weser Werkstätten sind Partner der EDEKA



Goldene Konfirmation in Martin-Luther im Oktober 2015: klein, aber fein!



Freiluftgottesdienst und Sommerkirche

Am Sonntag, dem 19. Juni, feiern wir – die Martin-Luther- und die Dionysiusgemeinde Wulsdorf – um 11 Uhr wieder unseren gemeinsamen Freiluftgottesdienst vor der Dionysiuskirche. Der Kirchenchor der Dionysiusgemeinde und der Surheider Posaunenchor werden uns dabei begleiten. Anschließend laden wir ein zum gemeinsamen Mittagessen.

An den darauffolgenden Sonntagen laden wir zur schon ge-

wohnten Sommerkirche ein – mit Gottesdiensten, die abwechselnd in unseren beiden Kirchen gefeiert werden. Beginn ist am 26. Juni in der Martin-Luther-Kirche.



Wir hoffen auf gutes Wetter so wie hier 2014!

Veranstaltungen Dionysiusgemeinde Wulsdorf

Spielkreisgruppe: montags, 15 Uhr
Krabbelgruppe: dienstags, 9.30 Uhr
Lachclub: dienstags 17.30 (nicht in den Ferien!)
Fit in die Woche: mittwochs 9.30 Uhr
Krabbelgruppe: donnerstags, 10 Uhr
Theatergruppe: donnerstags 19.30 Uhr
Chor: freitags 17.45 Uhr
Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete: freitags 18.30 Uhr
Plattsnackabend: 20. Juni, 18. Juli, 15. August jew. 17 Uhr
Frauenkreis: 9. Juni, 14. Juli jew. 15 Uhr, 11. Aug. 13.30 Uhr, Ausflug, 8. Sept. 15 Uhr
Bezirksfrauen: 13. Juni, 4. Juli, 1. Aug., 5. Sept. jew. 15 Uhr
Bethel-Sammlung: 6. bis 9. Juni
Fußball-EM: 12. Juni 21 Uhr: Deutschland-Ukraine; 16. Juni 21 Uhr: Deutschland-Polen; 21. Juni 18 Uhr: Nordirland-Deutschland und weitere Spiele mit deutscher Beteiligung
Flohmarkt: 3. Sept. 14 – 17 Uhr, 4. Sept. 11 – 14 Uhr

Kirchenvorstand² – oder: Wat mutt, dat mutt



Gemeinsame Landbegehung im Jahr 2015

Die Kirchenvorstände der beiden Wulsdorfer Kirchengemeinden haben begonnen, sich des öfteren zu treffen. Sie erörtern die Fragen, die sich aufgrund der bevorstehenden Veränderungen ergeben.

Wie schon vor einem Jahr in AUFKURS berichtet wurde, wird für ganz Wulsdorf nach dem Eintritt von Pastor Thürnau-Warnecke in den Ruhestand über die volle Stelle von Pastor Schäfer hinaus noch eine halbe Pfarrstelle besetzt werden können. Diese Stellen werden beiden Gemeinden zugeordnet sein. Nach der Wahl zu einem gemeinsa-

men Kirchenvorstand im Jahr 2018 werden die Dionysiusgemeinde und die Martin-Luther-Gemeinde am 1. Juni 2018 zu einer Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulsdorf zusammengelegt.

Es gilt nach wie vor, was vor Jahresfrist beschlossen wurde: Der gesamte Gebäudebestand soll so lange wie möglich genutzt werden. Es gibt überdies ausreichend andere Fragen für die beiden Kirchenvorstände, die in der kommenden Zeit zu beraten sind.

*Für die Wulsdorfer Pfarrämter:
 Pastor M. Schäfer*

Sie erreichen uns

Dionysiusgemeinde, Pastor Christoph Thürnau-Warnecke: Am Jedutenberg 2, ☎ 73657, pfarramt-wulsdorf@dionysiusgemein.de
Gemeindebüro: Heike Reißmüller, Am Jedutenberg - ☎ 75232-Di. + Do. 10-12 Uhr, buero@dionysiusgemein.de
Diakonin Karin Koeppen: ☎ 501812
Küsterin Cornelia Krieg: ☎ 0176-86749919
Ev. Kita. Mikado: Petra Höveler, Am Jedutenberg 2a - ☎ 75471
Organist: Dr. Rüdiger Ritter, Rasenweg 18 - ☎ 8 33 05
Friedhof Kreuzackerstr. 19: ☎ 76417, Leitung: Volker Lichtenberg ☎ 37007
Homepage: www.dionysiusgemein.de

Sprachvermittlung für syrische Flüchtlinge

Mittwochs von 14 bis 15.30 Uhr trifft sich im Gemeindehaus der Dionysiusgemeinde eine Gruppe, die Deutsch lernen möchte. Viele bringen ihre Kinder mit, die betreut werden müssen. Hier brauchen wir noch Hilfe! Wer mittwochs Zeit hat, melde sich bitte im Gemeindebüro!

TAGESPFLEGE

... mit Herz und Verstand



Birkenhof Loxstedt
 04744 - 90 53 - 0 // www.awo-cuxland.de





Gottesdienste zum Schulanfang Für Alt-Wulsdorf und Fichteschule

Alle Schultütenträgerinnen und Schultütenträger nebst Verwandten und Bekannten laden wir herzlich zu den Schulanfänger-Gottesdiensten am Samstag, dem 6. August um 8.45 Uhr und um 10.15 Uhr in die Dionysiuskirche ein! Das Team der Kita Mikado bereitet die Gottesdienste vor, in denen wir alle ermutigen wollen für den neuen Weg! Und alle Kinder, die in diesem Jahr in der

Wulsdorfer Fichteschule eingeschult werden, sind (mit denen, die sie begleiten) auch eingeladen: Bevor die Feier der Schule anfängt, ist in der Turnhalle ein kleiner Gottesdienst zum Schulanfang. Wer möchte, beginnt so am Samstag, dem 6. August 2016 um 9.45 Uhr den neuen Lebensabschnitt mit Gebet, Gottes Segen und Singen zur Gitarre von Pastor Schäfer.



Gottes Segen zum Schulanfang!

Bühne Am Jedutenberg

Nun ist es wieder geschafft: In acht Vorstellungen im Gemeindehaus am Jedutenberg konnten ca. 900 Zuschauer miterleben, welche Irrungen und Wirrungen sich beim weihnachtlichen Zusammensein einer Großfamilie abspielen können, – vor allem, wenn ein attraktiver Schriftsteller die Gemüter nicht nur der Damenwelt in

Wallung bringt. Wer genau hinschaute, konnte vieles in den dargestellten familiären Beziehungen entdecken, was manchem bekannt vorgekommen sein mag. Aber auch der Humor kam nicht zu kurz. Nun dürfen wir gespannt sein, welches Stück im nächsten Jahr präsentiert wird. Vielleicht wieder mal ein Krimi?



Ohne fleißige Hände läuft gar nichts!

Flohmarktverkauf am 3. und 4. September im Gemeindehaus der Dionysiusgemeinde

Dafür suchen wir Flohmarkt-Artikel. Unterstützen Sie mit Ihrer Sachspende die Arbeit unseres Fördervereins!

Nach dem großen Erfolg im Jahr 2014 möchte der Gemeindebeirat wieder einen Flohmarktverkauf veranstalten.

Wir sammeln Flohmarkt-Artikel ab dem 1. Juli:

z.B. Geschirr, Spielzeug, Tischdecken, Kinderbücher, aber keine Möbel, Kleidung oder Bücher! Letzter Abgabetermin im Gemeindehaus Am Jedutenberg ist der 2. September. Wir holen auch ab!

Telefonischer Kontakt: Herr Fix, ☎ 76996, Frau Warnecke, ☎ 9712188 oder Gemeindebüro 75232

Der Flohmarkt wird am 3. September in der Zeit von 14-17 Uhr und am 4. September von 11-14 Uhr stattfinden.

Die Hälfte des Erlöses geht an die Kita Mikado für ein Holzhaus auf dem Außengelände.

Am Samstag werden die Eltern der Kita Kaffee und Kuchen anbieten.

Fußball-EM im Gemeindehaus am Jedutenberg

Vom 12. Juni um 21 Uhr an sind wir wieder mit dabei: Die Fußball-Europameisterschaft beginnt in Kürze! Wir übertragen alle deutschen Spiele sowie das Endspiel. Einlass: ½ Std. vor Spielbeginn. Der Eintritt ist frei; der Überschuss aus Getränke- und Würstchen-Verkauf soll wieder für den Förderverein sein, der für ein neues Gerätehaus für unsere Kita Mikado sammelt. Kommen Sie und feiern Sie mit! Weitere Spiele: 16. Juni 21 Uhr und 21. Juni 18 Uhr.





Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Martin-Luther-Kirche

Am 12. April fand die Jahreshauptversammlung vom Förderverein der Martin-Luther-Kirche im Gemeindehaus statt. Bei gutem Besuch ging es in erster Linie darum einen neuen Vorstand zu finden, da die Wahl turnusmäßig alle 4 Jahre ansteht. Da zwei Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Verfügung standen freuen wir, Iris Wicker (1. Vorsitzende) und Daria Büllles (Schriftführerin) uns, in Annegret Müller (Kassenwartin) und Bärbel Korth (2. Vorsitzende) zwei neue Vorstandsmitglieder für die weitere Vorstandsarbeit gefunden zu haben. An dieser Stelle möchten wir uns gerne bei den beiden scheidenden Vorstandsmitgliedern, Beate Geller und Harald Metelmann, für ihre jahrelange gute Vereinsarbeit bedan-



Der neue Vorstand: Daria Büllles, Bärbel Korth, Iris Wicker, Annegret Müller

ken und wünschen ihnen alles Gute. Wir hoffen, auch mit diesem neuen Team gute Arbeit für die Gemeinde leisten zu können und planen bereits jetzt die nächsten Veranstaltungen.

Wulsdorfer Bücherschrank

Der Bücherschrank vorm Gemeindehaus Am Jedutenberg wurde im Mai 1 Jahr alt. Den Winter hat er gut überstanden. Viele Menschen nutzen ihn regelmäßig und sorgen für ein ständig wechselndes Sortiment. Ärgerlich ist, dass dort immer wieder alte Bücher »entsorgt« werden, manchmal sogar stapelweise. Die füllen dann anschließend die Papiertonne. Falls Sie nicht wissen, wohin mit alten Büchern: Der Verein zur

Förderung behinderter Kinder und Jugendlicher in Bremerhaven und Umgebung e. V. freut sich über Bücherspenden. Ansprechpartner: Frau Elvira Schütte

An der Packhalle IX 2, 27572 Bremerhaven, Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag von 12 bis 15 Uhr, ☎ 0471/9716147 (Café)

Annegret Warnecke

Tanzen im Gottesdienst

Da tanzt nicht der Bär, sondern Martin-Luther

Zum traditionellen Gottesdienst mit Tanz bitten die Tanzkreise der Martin-Luther-Gemeinde in diesem Jahr am Sonntag, den 5. Juni um 10.00 Uhr. Außer zu den Tänzen im Kreis (oder zum Zusehen dabei) laden wir an diesem Tag zur Feier des Heiligen Abendmahls ein. Im Anschluss gibt es »Kirchenkaffee« und Kuchen im Gemeindesaal.

Veranstaltungen Martin-Luther-Gemeinde

Gymnastikgruppe: dienstags, 9.00 Uhr (nicht in den Ferien)
Anonyme Alkoholiker und Angehörige: dienstags, 20.00 Uhr
Guttemplergruppen: mittwochs, 15.30 Uhr; freitags, 19.00 Uhr
Gebetsgemeinschaft in der Kirche: mittwochs, 18.30 Uhr
Jugendgruppe: freitags, 15.30 Uhr (nicht in den Ferien)
Gospelchor: freitags, 20.00 Uhr
Offener Tanzkreis: 13. Juni, 8. August, 12. September, 15.30 Uhr
Maxiclub (Frauen von 30 bis 60 Jahren): 6. Juni, 8. August, 5. September, 19.30 Uhr
Seniorenkreis: 16. Juni, 18. August, 15.00 Uhr
Tagesschlussandacht: jeden 1. Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr
»Männerthemen?!«: 16. Juni, 18. August, 19.30 Uhr
Besuchsdienstkreis: 17. Juni, 26. August, 8.30 Uhr
Meditatives Tanzen: 24. Juni, 26. August, 17.30 Uhr
Geburtstagskaffee: 13. Juli, 15 Uhr

Sie erreichen uns

Martin-Luther-Gemeinde, Pastor Matthias Schäfer: Blumenthaler Str. 15, ☎ 73224, matthias.hschaefer@t-online.de
Gemeindebüro: Marion Hartmann, Blumenthaler Str. 15, ☎ 77507; Fax 7005969; KG.Martin-Luther.Bremerhaven@evlka.de (Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 10 - 12 Uhr)
Küsterin: Hiltraud Striesche, Tel. 4183049; Gemeindehaus an der Kirche, ☎ 7005910
Diakonin: Karin Koeppen, ☎ 501812
Diakonische Mitarbeiterin: Iris Büllles, ☎ 76428
Organist: Folker Froebe, ☎ 200 290
Internet: www.martin-luther-wulsdorf.jimdo.com

Neuaufgabe: Bibel und Bild

Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche

In diesem Sommer wird es zwei Gottesdienste geben, in denen es nicht nur Texte der Bibel zu hören, sondern auch Bilder zu sehen gibt.

Beides hat seinen eigenen Wert und kann für sich allein stehen. Aber das Hören der Worte be-

einflusst auch das Betrachten der Bilder und umgekehrt. Auf jeden Fall wird der Gottesdienst um die Dimension des Sehens erweitert, wenn die Bilder an die Wand hinter dem Altar projiziert werden.

Pastor Schäfer lädt dazu am 26. Juni und 10. Juli um 10.00 Uhr in die Martin-Luther-Kirche ein.



Das Wort vom Kreuz und das Bild vom Kreuz



»Rund um die Uhr für Sie erreichbar«

**Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten
Kanal- und Straßenreinigung
Containerdienst und Kanalreparaturen**

Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffdorf
info@eulig.de · Telefon (04 71) 9 83 32-0 · Fax -33



Die Malermeister Heins

Gerhard Heins Malermeister GmbH
Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (04 71) 3 33 10 · Fax (04 71) 3 33 21



Hallo, liebe Kinder, hier ist wieder Eure Sophie

Ich liebe es, wenn Kleine ganz groß rauskommen. Dafür gibt es ja auch in der Bibel wunderschöne Beispiele. Ich meine, als Kirchenfledermaus bin ich ja auch eher klein. Hihi. Und eines der kleinsten Bücher der Bibel ist das Buch des Propheten Jona. Dieses kleine Buch erzählt eine der schönsten Geschichten in der Bibel. Sie ist so groß, dass ich sie Euch heute gar nicht ganz fertig erzählen kann. Britta wollte natürlich, dass ich sie Euch erzähle, weil dort ein Tier vorkommt. Ein gewaltiger Fisch. Und da dachte die Redaktion, dass ich es ja so mit den Tieren kann. Aber ich bitte Euch! Ein Fisch ist doch so nass und glitschig.

Aber ich erzähle Euch die Geschichte gerne. Eine meiner Lieblingsgeschichten. Der Fisch kommt erst später dazu. Sie beginnt bei Gott.

Unser aller Gott und Schöpfer – AEIOU, wie wir Fledermäuse ihn nennen, der alles in allem ist, – saß auf seinem Thron im Himmel und schaute auf die Menschen. Und er sah eine Stadt. Sie hieß Ninive und war wunderschön. Ninive war riesig groß und unvorstellbar reich. Von der Einwohnerzahl war sie so groß wie Bremerhaven heute ist. Allerdings gibt es heute noch viel größere Städte, aber damals, vor 2700 Jahren war sie die größte Stadt der Welt. Jerusalem, die Hauptstadt Israels, passte 50 Mal hinein.

Und wer in diese Stadt kam, konnte sich nicht satt sehen. Die Tore waren gewaltig und schön verziert, überall waren große Plätze, die dem Auge Kunstwerke anboten und dem Wanderer schattige Ecken. Es gab gewaltige Paläste und riesige Tempel. Die Menschen dort trugen feine Kleider, in die Goldfäden eingewoben waren. Man kam aus dem Stauern gar nicht mehr heraus.

Doch Gott sah hinter diese wunderschöne Fassade. Ninive war die Hauptstadt des assyrischen Reiches, dem wohl grausamsten Kriegsvolk, das es jemals gegeben hat. Den großen Reichtum hatten sie sich nicht erarbeitet, sondern anderen Völkern abgenommen. Und während die Reichen auf den Plätzen herumwanderten, saßen hinter den Mauern die vielen Knechte und Sklaven, Kriegsgefangene, die Essen zubereiten und die schönen Kleider schneiden mussten, die die Assyrer trugen.

Gott beschloss, dass er diese Bosheit nicht mehr länger hinnehmen wollte. Seine Maleachim – Ihr nennt sie Engel – hatten schon lange mitbekommen, wie er immer böser wurde über diese ganze Grausamkeit dort. Und dann brach sein Zorn aus ihm heraus und AEIOU rief mit Donnerstimme: »Wenn Ninive sich nicht

bekehrt, dann wird die böse Stadt zerstört.«

Nun suchte er jemanden, der ihr diese Botschaft sagt. Er ließ seine Blicke wandern und entdeckte einen Mann, der Jona hieß. AEIOU mochte ihn. Und so sprach er zu Jona: »Mein lieber Jona, sei du mein Bote, mein Prophet. Geh nach Ninive und sage der Stadt, dass ich nicht mehr dulde, dass sie so viel Böses tun. Sag ihr: Noch vierzig Tage spricht der HERR, dann gibt es Ninive nicht mehr.«

Und Jona bekam einen Schreck und dachte nur: »Ich soll der schrecklichen Stadt diese Nachricht überbringen?! Bloß weg!« Er nahm die Beine in die Hand und rannte genau in die andere Richtung. Ninive liegt von Israel aus im Osten. Er rannte nach Westen, bis er an das Mittelmeer kam. Dort ging er in einen Hafen und fragte,

ob ihn eines der Handelsschiffe mitnehmen könne. Ein Schiff fuhr nach Tarsis, einer Stadt in Spanien. Da dachte sich Jona, weiter geht es ja eigentlich nicht. Und er bezahlte den Kapitän und stieg ein. Die Maleachim [Engel, Anm. d. Red.] im Himmel machten sich Sorgen. Sie trauten sich gar nicht, zu AEIOU hinzusehen, aber dann hörten sie ein Glucksen und Kichern. Er kicherte fröhlich vor sich hin.

Gott beobachtete mit einem Grinsen auf dem Gesicht wie das Schiff vom Hafen ablegte und losfuhr. Als das Schiff schon sehr weit vom Land entfernt war, schickte Gott einen kurzen heftigen Windstoß. Das Schiff fing heftig an zu schaukeln. Und dann folgten mehr solche Stöße. Und Gott steigerte den Sturm langsam bis zum einem richtigen Orkan, der aber immer nur gerade so stark war, dass das Schiff nicht unterging.

Die erfahrenen Seeleute warfen erst einmal alles über Bord, was sie an Ladung hatten. Sie taten alles, um das Schiff aufrecht zu halten. Doch sie merkten, dass das kein normaler Sturm war, sondern dass da eine göttliche Macht am Werke war. Sie gehörten alle zu einem Seefahrervolk, die ihr Phönizier nennt. Sie kannten unseren Gott nicht, aber sie wussten, dass da ein Gott am Werk war. Und als sie nicht mehr wussten, was sie tun sollten, warfen sie das Los, um zu sehen, wer die Ursache für diesen göttlichen Sturm sei. Jona zog das schwarze Los. Und alle schauten ihn an. »Ich bin Hebräer. Mein Gott hat mir einen Auftrag gegeben, aber ich bin geflohen. Und nun ist er böse und will wohl, dass ich ertrinke.« Die Matrosen versuchten noch einmal alles, was sie konnten, warfen auch den Anker und die Hängematten von Bord. Doch als es gar nicht anders ging und das Schiff schon zu sinken anfing, da nahmen sie Jona und warfen ihn über Bord. Und sofort wurde das Meer ruhig und klar. Die Matrosen waren gerettet und lobten unseren Gott, den Gott der Hebräer.

Jona dagegen schwamm im Meer herum und wurde immer erschöpfter. Er konnte kein Land sehen. Er war zwar ein guter Schwimmer, aber tagelang schwimmen? Da plötzlich teilten sich die Wellen und ein riesiges Fischmaul öffnete sich vor Jona – groß wie ein Scheunentor. Diesem Wunderfisch, der groß war wie ein Wal, hatte Gott befohlen, den nassen Jona wieder nach Hause zu holen. Und so öffnete er sein großes Maul und verschluckte den Propheten. So landete er im Bauch des Fisches, glitschig, aber froh, denn nass war er ja sowieso.

Und wie es weitergeht, erzähle ich Euch beim nächsten Mal. Ich wünsche Euch einen tollen Sommer!

Eure Sophie



Tanzschule BEER

d a n c e & m o r e

Saalvermietung für Anlässe aller Art.

Neue Jugendkurse nach den Sommerferien.

Neue Tanzkurse für Paare und Singles.

**Disco-Fox und West-Coast-Swing
für Anfänger und Fortgeschrittene.**

Einstieg jeden Monat möglich.

fitdankbaby
Fitness für Diät & Gain Baby

Latino, Hip Hop, Charts-Dance ab 6 Jahre,
Zumba Dance Workout, Zumba Toning,
Dance 4 Fans, Kindertanzen ab 3 Jahre.

Private Gruppen- und Einzelstunden
nach Vereinbarung möglich.

Infos und Anmeldung

Telefon 0471/21400

info@tanzschule-beer.de

www.tanzschule-beer.de



Schiffdorfer Chaussee 178 c · 27574 Bremerhaven

Sunlox.de

Terrassenüberdachung | Anlehnearports | Markisen

Terrassenüberdachung aus Aluminium

- Farbe wählbar (Anthrazit, Weiß oder Weißaluminium)
- Eindeckung Verbundsicherheitsglas oder Polycarbonat 16mm Klar oder Opal



Vorgefertigte Selbstbausätze mit Montageanleitung oder kompletter Montage.



Informieren Sie sich unter:

www.sunlox.de

Sunlox
Claudia Anders
Hohewurthstraße 19b
D-27612 Loxstedt

Fon: +49 4744 8210067
Fax: +49 4744 8210068
E-Mail: kontakt@sunlox.de
Internet: www.sunlox.de

Sommer, Sonne,
Sonnenscheinangebote!

Peters
Blumen- und
Pflanzenmarkt

Schauen Sie rein
2 x in Bremerhaven:

Langener Landstr. 184
Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
So. 10.00 - 13.00 Uhr

Bohmsiel, Am Lunedeich 190
Mo. - Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
So. 13.00 - 16.00 Uhr

www.Blumen-Peters.de



**Kleine Gesten,
große Wirkung!**



musikschule-beck.de

Beck
Musikschule

zum *Verschenken*

... in musica veritas
let's rock!

in der Brinkmannstraße 19
Bremerhaven-Speckenbüttel,
„die theo“, CvO Oberschule,
J.-Gutenberg-Schule



GOLLUB KLEMEYER FACHANWÄLTE

Testamente, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen, Eheverträge,
Scheidungsfolgenvereinbarungen, Grundstückskaufverträge



Walter Klemeyer
Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht
Mediator



Ulrike Gollub-Schmel
Notarin
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin



Piet Klemeyer
Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Sozialrecht
Mediator

MEDIATION FAMILIENRECHT ARBEITSRECHT NOTARIAT

Partnerschaft mbB [AG Bremen PR 343]



Theodor-Heuss-Platz 3
27568 Bremerhaven
0471 - 30 81 81-0
mail@gollub-klemeyer.de
www.gollub-klemeyer.de



dormabell Daunen Edition WB2

mit Klimazonen, gefüllt
mit weißen Gänsedaunen
(100 % Daunen).
Waschbar bis 60 °C.

155 x 220 cm 249,-
135 x 200 cm **199,-**

Betten
Aissen

Das richtige Maß an Wärme

Mit der dormabell WärmeBedarfs-Analyse ermitteln wir ganz individuell
Ihre ideale Zudecke.

Der Wärmebedarf ist für die optimale Regeneration im Schlaf von großer Bedeutung, aber gleichzeitig von Mensch zu Mensch sehr unterschiedlich. Die Zudecke sorgt für die richtige Balance zwischen der Wärmebildung des Körpers und der Wärmeabgabe an die Umgebung. Ist die Zudecke zu dick und luftundurchlässig, entsteht ein Wärmestau und der Körper schwitzt. Gibt sie zu viel Wärme an die Außenluft ab, friert man.

Daher haben wir zusammen mit dem Ergonomie Institut München die WärmeBedarfsAnalyse entwickelt, um die am besten passende Zudecke für Ihr optimales Schlafklima zu ermitteln. Basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen analysieren unsere Schlafexperten anhand von Geschlecht, Alter und Schlafräum-Temperatur Ihren persönlichen Wärmebedarfstyp. So finden wir exakt die Zudecke, die Ihrem Bedarf entspricht.



Holen Sie sich bei uns die WBA-Thermometerkarte zur Messung
Ihrer Schlafräum-Temperatur. **Kostenlos und unverbindlich.**

Betten-Aissen Kompetenz-Zentrum Gesunder Schlaf | Lange Straße 118-120 | 27580 Bremerhaven
Tel.: 0471-57041 | Fax: 0471-51785 | mail@betten-aissen.de | www.betten-aissen.de

Unser Kirchenjournal finanziert sich durch Anzeigen. Folgende Kunden haben uns das Erscheinen ermöglicht:

Alsguth Schuh- und Sporthaus · Fruchthandel N.+O. Dietzel GbR · Gärtnerei Rieger · Malermeister GmbH · Paetz-Florales · Albert Schweitzer Wohnstätten e.V. · AWO Bremerhaven · AWO Bremerhaven Senioren-Internet-Café Auf Draht · BEW Betreuungs- und Erholungswerk e.V. · »Borch Malerierwerkstätten« · Diakonisches Werk Bremerhaven e.V. · »Dieter Schelm Heizung Sanitärtechnik« · Druckzentrum Nordsee · Elbe-Weser-Werkstätten CAP- Markt · Ellermann Bestattungen · Gollub Klemeyer Fachanwälte · GWF Wohnungs- und Immobilien GmbH · Hader Bestattungen GmbH & Co KG · HANSA Pflege & Residenzen GmbH · Heise Bodenverlegungen GmbH · Lindenhof Seniorenhaus · Luise Schlange Bestattungen · Malerfachbetrieb Malkmus GmbH · Ritschel + Schick Gebäudetechnik GmbH · Rosen Apotheke · Rübelling Dental Labor · Stadthalle Bremerhaven · Teppichhaus Behrens · Tierarztpraxis J. Zinke Biologische Tiermedizin - Naturheilverfahren · Tischlerei Lenz · Werk & Wurtz Notar & Rechtsanwalt · Weser-Elbe Sparkasse · Wittke Maleriefachbetrieb · Alte priv. Apotheke · August Fiedler GmbH & Co. Bedachungen · Baier Optik u. Akustik · Betten Aissen KG · Bösender Heizungsbau und Kundendienst GmbH · Buchhandlung Memminger · Burmeister Grabmal & Natursteinfachbetrieb GmbH · Ev. -luth. Friedhofsamt Geestemünde · Gerd Nolte Heizung & Sanitär · Gläss Zimmerei & Holzbau · Heinen Elektrotechnik Telekommunikation · Koop Bestattungsinstitut · Parkhaus Vital Club -Omnifit AG · Radio Weddige · Robert Frenzel Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH + Co. KG · Werner Eulig GmbH · Wisoak Wirtschafts und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer · Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG · Tanzschule Beer dance & more · Peters Blumen und Pflanzen GmbH · Musikschule Beck · Party-Service Rehbein · Bianca Schultz Fußpflege · STÄWOG Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven · Bernd Waltemade GmbH · Börges GmbH Haus für gesundes Sitzen · E- Center Rotersand · Edeka Markt Torsten Cord · Edeka Markt Uwe Berndt · Pflegedienst Unterweser · Küsten-Garten-Service · G. Herrmann Natursteinbetrieb · Sunlox · Sicherheitshaus Kannapee · Gasthaus Spadener See GbR · RA Christiane Veit-Koop

Der Kirchenkreis Bremerhaven
bedankt sich ganz herzlich bei Ihnen.

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden
Sie ab dem 8. September in Ihrem Briefkasten.

Ansprechpartner im Kirchenkreis

Superintendentur des Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven
Mushardstr. 4, 27570 Bremerhaven, ☎ 3 15 19, Fax 30 68 82
sup.bremerhaven@evlka.de

Das Kirchenamt finden Sie zur Zeit im Norden

Twischlehe 29 (1. Etage), 27580 Bremerhaven,
☎ (0471) 30042-0, Fax (0471) 30042-234
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr,

Kirchliche Sozialarbeit

Bernd Behrends, Eichendorffstraße 14, 27576 Bremerhaven-Lehe
☎ 3 91 46 67, Genauere und weitere Informationen erhalten Sie
auf unserer Homepage: kirchenkreis-bremerhaven.de